Mugeigen: Die Ifpalrige Kiringelle aber beren Raum 10 Big., iftr aus-wirts 15 Big. Dei mehrmaliger Kufrabene Rachles. Reflamengelle 30 Big., für auswarte 50 Big. Beilagengebühr per Tanjend Mt. 3.50. Fernipred-Anichlug Rr. 199.

# Wiesbadener

Per "heneral-Angetger" erideint täglid abenbe, Sonntage in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Melid: Unterbattungs-Mtatt "Beterftunden". - Michemilde "Der Janbmirif". - "Der Bumerift" und bie iffufrirten "Beitere Biftiter".

Beidaftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Motationsbrud und Berlag der Wiedbabener Berlagsauffal Gmil Bommert in Wielbaben.

Ungeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausstanung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann teine Burgfchaft übernommen werden.

Mr. 90.

20.

聲

44

\$ SE.

len

ngügt

11211.

Donnerotag, ben 19. April 1906.

21. Jahrgang

#### Ruflands finanzielle kage.

Wir hatten, ichreibt die "Ruff. Korr.", Gelegenheit, einen beutichen Geschäftsmann in gang herborragender Stellung gu iprechen, der foeben aus Rugland gurudgefehrt Bir baten ihn um feine Anficht über die 3medmäßigfeit der ablehnenden Saltung der deutschen Regierung gegenüber einer neuen ruffifchen Anleibe. Unfer Gemahrsmann

Die Saltung der deutschen Regierung verdient bom willswirtichaftlichen Ctandpunft aus absolute Billigung. Es ist nicht meine Sache, die politische Zwedmäßigkeit dieser Magregel gu priifen. Auf diefem Gebiete bin ich Dilettant; bingegen würde man es als ein Berbrechen haben bezeichnen müffen, wenn Deutschland der jepigen ruffifden Regierung noch eine neue Anleihe gewährt hatte. Wäre die neue Anleibe bestimmt, die produftiven Krafte Ruglands gu entwideln, und fame auch nur ein fehr erheblicher Bruchteil der Anleihe für diese Aufgaben in Betracht, so ware eine Beteiligung des deutschen Kapitals zu rechtfertigen gewesen; benn das neue Geld würde dann bermertet werden, um die Ausfichten auf Ruderstattung des altenBeldes zu verbeffern. Aber es fann ja gar feine Rede davon fein, daß die neue Milliardenanleihe einen anderen Swed hat, als den, alte Loher zuzustopfen, die mabre finanzielle Situation Ruglands noch auf einige Monate wiederum zu verschleiern, und den endgiltigen finanziellen Bujammenbruch binauszuschieben. Bogu wird nun das westeuropäifche Geld benutt? Bur Bemeitung unproduftiber Ausgaben, jur Befoldung einer Buteufratie, die das Land ruiniert, jur Dedung der bringendften aften Schulden und zu dem Zwede, dieRurfe der ruf-Alden Papiere zu halten, d. h. mit dem Gelde des Aus-landes balt die ruffische Regierung durch Interventions. taufe, die fich auf ungezählte Millionen belaufen, die Rurfe hter Bapiere, um jo ben ausländischen Rapitaliften einen Rurs vorzugaufeln, ber bei freier Entwickelung ber Berbaltniffe absolut nicht gu halten mare.

Erinnern Gie fich, wie die englischen Ronfols mabrend Burenfrieges fielen und bergleichen Gie damit bas Sallen der ruffifden Babiere - und der Burenfrieg berührte toumEngland, wöhrendRugland jest nach einem furchtbaren Artege in tieffter Rrifis ftedt. Bare bas europäifche Bubliam nicht so unglaublich naiv, so müßte diese eine Latsache hm geigen, bag ber Stand ber ruffifchen Bapiere ein funftlich hober ift, daß er mit künftlichen Mitteln auf völlig ficfiver Bobe erhalten wird. Das fonnte fich jeder fagen, aber n fonnte fich noch etwas weiteres fagen. Die Beitungen Belt find boll bon Berichten, die bofumentarifch die abolute Unguberläffigfeit und Berlogenheit ber ruffifchen Restrung beweisen, und doch ift das europäische Publikum andos genug, um den offiziellen Ausweifungen über das miliche Budget blindlings Glauben gu ichenten. Ueberall Berlotterung,Umwahrhaftigkeit, conische Berlogenheit in or ruffifden Bureaufratie gutage freten — aber ein Gebiet -merfter Babrheit foll fich in ben Budgetveröffentlichungen in den Raffennachweisen des Betersburger Finangminimiums offenbaren. Ich glaube aus absolut zuverläffiger

Quelle gu miffen, daß auch in diefer Begiehung die Deffentlichfeit furchtbar getäuscht wird.

Der Umlauf des Papiergeldes ift nämlich 13 Milliarde größer als offiziell zugegeben wird. Ratürlich wird man diese Angabe ableugnen, aber fie wird in furzer Zeit ihre Bestätigung finden, und intime Kreife miffen auch bereits, wie die jezige ruffifche Regierung fich aus der Affaire zieben wird. Gie wird behaupten, daß die ruffifden Revolutionare in Unmaffe faliches Papiergeld ausgegeben haben. Das ift natürlich eine Lüge.

Bom deutschen Standpunkte aus würde ich es als ein großes Glud betrachten, wenn die ruffifche Milliardenanleihe in Baris zustande fommt - unter einer Borausfegung, daß das deutsche Bublifum die ihm gelaffene Galgenfrift benutt, um feinen Befit an ruffifchen Papieren nach Möglichfeit gu verringern. Die Gelegenheit dagu ift jest gegeben - voraussichtlich die lette Gelegenheit, um von den ruffischen Bapieren ohne allzugroße Einbuße loszufommen. Uebernimmt das frangofifche Ronfortium die Anleihe, fo muß es wenigstens vorübergehend auch die Kurse der alten Anleihen unter allen Umftänden zu halten juchen - es tofte, was es wolle. Und wer in Deutschland diese Gelegenheit nicht benutt, um feinen Befit an ruffifden Bapieren nach Möglichkeit abzustoßen, der verdient fein besieres Schickfal, als daß die Bogen des ruffifden Staatsbanfrotts auch feinen Befit mit erfaffen.

#### Gerichtet.

Der Petersburger Korrespondent bes Daily Erpreg telegraphiert feinem Blatte, daß ein militarifder Berbrecher, welcher die Uniform eines ruffifchen Offigiers trug, geftern in der Stadt Borifoglebst von der revolutionären Bartei gerichtet wurde. Es handelt fich um einen Rojafenoffigier, welcher die bekannte politische Gefangene Maria Spiridono. wa auf graufame Art und Beife mighandelte und entehrte. Gestern ereilte diesen fein Schidfal. Er murbe auf ber Strage niedergefcoffen und ftarb unter ichredlichen Schmergen noch einer Stunde. Der Attentater entfam.

#### Rolchdjeltwenskys Konferpan.

Auf dem "Reuholland" genannten ftädtifden Territorium gu Betersburg, gegenüber den Rafernen der 14. und 18. Marineequipage, flammte in ben letten Tagen ein großar. tiges Jeuer. Es war fein gewöhnlicher Brandichaben, iondern von den Behörden angeordnet, und bas Tener verzehrte nicht weniger als 8h Millionen Bfund Ronferben. Diefe Maffen gehörten gu ben Lebensmitteltransporten, die für die Blotte des Admirale Roichdjestwensty bestimmt gemefen und auch nach den berschiedenen Safenplägen, die er berührte oder noch anlaufen follte, abgegangen waren. Rach dem Untergang der Flotte verftand es fich von felbit, daß der Reft an unberbrauchten Konferven von der Marineverwaltung nach Betersburg gurudbeordert wurde, und fo traf denn allmählich das bezeichnete Riesenquantum in einzelnen Transporten im hiefigen Safen ein. Bei der Untersuchung der Transporte fellte es fich einerfeits beraus, daß die Ron-

ferven ausnahmslos von minderwertiger Beschaffenheit gewesen waren, also schon bei ihrer Ablieferung den gezahlten Preisen feineswegs entsprochen hatten; zweitens aber erwies fich der Inhalt jeder Dofe als vollständig ver fault, woraus die Untersuchungskommission gutreffend folgerte, daß die Konferven überhaupt und von vornherein nichts getaugt haben milgten. Es wurde baber ber Befchluß gefaßt, den gesamten Borrat durch Berbrennen aus der Welt au schaffen. Nun fragt es sich, ob denn nicht die Lieferanten füdischer und flawischer Nationalität für die, wenn auch erst nachträglich entdedte Qualität ihrer Ware verantwortlich gemacht werden fonnten. Daran ift aber nicht zu benfen, weil nicht nur die betrügerischen Sandler, fondern auch weit bober gestellte Leute zu viel an den Konfer-ben verdient haben. Deshalb bas Schadenfeuer in "Reuholland". - Schon mahrend ber Fahrt der Flotte Rojchdjestwenskys kam es öfters vor, daß die Schiffsmannichaften die Konfervenmablzeiten gurudwiesen, als nach dem Genuß derfelben die Falle gaftrifder und tuphöfer Erfrankungen fich unter ihnen gar zu auffällig mehrten. Die Mannschaften, namentlich die Matrojen der nicht unmittelbar bon Rofchdjestwensty befehligten Schiffe wurden dieferhalb bart bestraft und zeitweilig brachen offene Meutereien aus. Jebt fann man abmeffen, welcher Urt die Berpflegung ber Bente unter dem tropifden Simmel war.



\* Wieslaben, 18. April 1906. Hus der Diplomatie.

Der Kaifer hat zum Gouberneur von Deutsch-Oftafrika den bisherigen Generalfonful in Warfcau, Freiheren bon Redenberg, ernannt.

Wie verlautet, ift der bisherige erfte Sefretar bei ber faiferlichen Botichaft in London, Botichaftsrat Graf von Bern ft or ff, jum faiferlichen Generalkonful für Egypten ernannt worden. An feine Stelle tritt in London ber bisherige erfte Gefretar bei der faiferlichen Botichaft in Da. drid, Botichafter bon Stumm, der in Madrid burch ben bisherigen zweiten Gefretar bet ber Botichaft in Rom, Legationsrat Freiherr von der Landen-Bafenin erfett wird. Nachfolger bes letteren in Rom wird der bisberige Legationsfefretar bei bem faiferlichen Generalfonfulat in Rairo, Legationsrat Graf Georg von Bedel.

#### General der Infanterie Stoeger +.

In Det ftarb geftern ploblich am Bergichlag ber tommandierende General des 16. Armeeforps, General der Infanterie Louis Stoger. Stoeper hatte bor brei Jahren

#### Kleines Feuilleton.

Rad allen Regeln ber Runft. Der Sprachverein Biesba-ten idreibt uns: Rach allen Regeln ber Aunft fann man beute Gegner angreifen (Friedrich II), befiegen, feine Mitmenprügeln, begaunern, betrügen u. a. m. Urfprünlich tonnte in nur banach fingen. Unfere Meisterfinger fußten alle Re-ih ihrer Runft in eine bestimmte Sing- und Reimordnung fammen, bie sie Tabulatur nannten. Sie fehlte in feiner infehr gegen ihre Bestimmungen und Grundfabe verstieb, Derfungen" und fein Anrecht auf ben Ramen Meifter. Bort übertrug fich febr balb auch auf anbere Runfte, naebenfalls im Sinne einer Zusammenfaffung ibrer Re-Der Bromarbos Bincentius Labislaus in bes braun-beiofichen Herzogs Heinrich Julius gleichbenanntem Dra-dom Jahre 1594 "tut alle Tritte nach ber Tobeltur", in telers Gerlicher Frau Schlampompe (1696) wird gefungt nach Tablatur, und Rachel meint in feinen fatirifchen Gebichten

Es wirb bagu gefchnurt nach befter Tabeltur Das Mafber und ber Lat fuit einer Gilberichnur. Daj fur bas frembe Bort icon fruit ber Ausbrud bie auffam, beweift ber genannte Bincentius Labislaus ba-

fein. Bollig abgestorben ift baneben bie alte Tabulatur noch beute nicht: noch ber erzgebirgische Cache braucht bas Wort boffstumlich als "Tippeltappeltur", ba muß "alles nach Tip-

Der Brantigam auf bem Antichbod. Und Wien wirb gefcrieben: Der Kontorift Gregor 2B. begte feit langerer Beit Berbacht, bag feine Braut es mit ber Treue gegen ihn nicht allgu genau nehme. Er besbachtete nun durch das Fenster die Unterhaltung des Chefs mit seiner Braut, Gregor 20. bat, um ficher beobachten zu fonnen, einen Fiafertutscher, ber aufallig bor bem Geichaftsbaufe bielt, ibm ben Butichbed' als Observationsplat für bas im Sochparterre liegende Bimmer zu überlaffen. Die Leitselle in ber Sand, möglichft genau einen gelangweilten, ber Baffagiere harrenben Rutider martie-rend, erlangte ber Liebhaber von bem erhabenen Stanbolah aus balb die Beftatigung feiner traurigften Befürchtungen Er durbe fo Beuge ber gartlichen Bemichungen feines Rebenbuclere, die bon feiner Braut mehr als gebulbet murben. 2118 bie Szene im Bureau fo aftuell wurde, bag fie an Deutlichkeit ber Untreue feinen Sweifel mehr überließ, gab ber Laufcher auf bem Rutichbod feine Amvefenheit baburch fund, bag er bie Benfterfcheiben gertrummerte. Diefer begreifliche Butausbruch hatte gur Folge, bag ER bor bem Begirfegericht Jofeffrabt me-gen Beidabigung fremben Gigentums angeflagt murbe. Er daffam, beweist der genannte Bincentius Laviorand but daßer, daß ber genannte Bincentius Laviorand but erklärte, daß ihm die Beschädigungsabsicht sernla ernach der Kunft" sest. Bon hier aus dis zu "allen Rester Kunft", sowie zu der Berallgemeinerung des Austwiedes, wie wir sie heute haben, konnte nur ein kleiner Schritt babe. Das Gericht sprach den Angeklagten frei. erflarte, bag ibm bie Beicobigungsablicht fernlag, er babe in feiner Erregung bas Baar nur verftanbigt, bos er bie unwiberleglichen Beweise bon ber Untreue feiner Braut erlangt

Doppeleben infolge bes Rrieges in Oftafien. Biele ruffifche Colbatenfrauen find burch ben mangelhaften Rachrichtenbienft ifer bie im ruffifch-japanifden Griege gefallenen Colbaten in febr peinliche Lage berfest morben. veröffenflichten Berluftliften vom Rriegefcauplay baben fic viele Colbatenfrauen Zotenfcheine über ihre im Rriege gefallenen Manner ausstellen laffen und fich bann wieber berbeiratet. Bor einiger Beit bat es fich im Rreife Schabring gugetragen, bag ein als tot gemelbeter Solbat eines Zages in feinem Beimatsborf eintras und feine Frau nicht nur einem neuen Gatten gefeglich angetraut, fonbern auch icon mit einem neuen Rinberpaar gojegnet borfanb. Der noch friegerifc geftimmte Chemann geriet über biefes veranberte Bib feiner Bomifie außer fid). Er mußte fid) aber ben Berhaltniffen filgen. Gin Bang jum Beifflichen, ber feine Frau in sweiter Ebe getraut batte, balf bem erften Chemann wenig: Die Erauung war burchaus legal vollgogen worben. Der erfte Gatte wollte fich bagu verfteben, feine beffere Saffte feinem Machfolger in ber Che für ein "Abfrandegelb" von bo Rubel gu iber-laffen; ber zweite Chemann wollte fich jedoch gu einer fo betraditlichen Bablung nicht verfteben. Es tam ichlieflich einem Kompromis, wonach ber erfte Gatte feine Frau nebft einem Rinbe aus ber gweiten Whe wieber übernimmt, bas in Surge gu erwartenbe Rinb aber bem gweiten Gatten geboren foll. In ber Korrespondens ber Novoje Bremja, Die über biefen Ball berichtet, werben auch noch anbere Salle folder Urt angeführt, bie aber meniger tompligiert finb, ba in biefen gal-Ien bie zweite Che nicht mit Rinbern gefegnet mar.

bas light

ter 1

Erin

berge

genü

finb."

malt

an Stelle des General-Beldmaridalls Grafen Saefeler ben Befehl über sein Korps erhalten, nachdem er icon seit 1901 Couverneur von Men gewesen war. In vielen Eigenschaften bestand der größte Gegensat swischen ben beiden bedeutenden Mannern, die boch wieder übereinstimmten in ber ftrengen Pflichtauffaffung, der Tatfraft und der Unbeug-famkeit des Entschlusses. General Stoeber erfreute sich des vollen Bertrauens feines Kriegsberen, der ihn auf eine der wichtigften Stellen des Beeres berufen batte. Rur 64 Jahre ift der Berftorbene alt geworden. Er trat 1861 bei dem Infanterieregiment feiner Beimat Cachfen-Meiningen ein und ging mit ibm nach 1866 in preugische Dienste über. Einen Teil des Feldzuges 1870-71 machte er beim 51. Infanterieregiment mit, ftand fpater im 110. Regiment, fam in den Generalstab und fommandierte von 1891—1894 das Regiment 32 in Meiningen. 218 General ftand er in Trier und Strafburg, bis er das Gouvernement Det er-

#### Der Dreibund.

Der Senator de Martino brachte im römischen Senat eine Interpellation ein, welche die Regierung anfragt, ob der Dreibund nicht nur dem Buchstaben des Bertrages nach weiter besteht, fondern auch in der Tat.

#### Gährung in Marokko.

Nach einer Meldung der Taily Mail aus Tanger dürften die Enticheidungen der Maroffotonfereng in Algeriras friegerische Berwidelungen in Marotfo hervorrufen. Es besteht im Lande eine ftarte Bartei, welche eine beftige Abneigung gegen jeden europäischen Ginfluß zeigt. Diefer Zeil der einheimischen Bevölferung drobt, der Ginführung der neuen frangösisch-ipanischen Bolizei gewaltsamen Biberftand gu leiften. Biele friegerifche Stamme bewaffnen fich, um gegen die neue Boligei gu fampfen.

#### Die orientaliiden Wirrer.

Um Oftersonntag fand bei Blachfariffi im Candichat Serres ein Rampf türfifder Truppen mit einer 46topfigen Bulgarenbande unter dem Bandenführer Bafalmanoff ftatt. 81 Romitabichi find gefallen, die übrigen find in dem Saufe, in welchem fie fich verteidigten und welches durch ibre eigenen Bomben Feuer fing, verbrannt. Muf Geiten ber Turfen gab es vier Tote und fünf Bermundete.

#### Husland.

. Riel, 18. April. Gin Japaner und ein in London anfäffiger Dane wurden wegen Spionageverdachts berhaftet.

#### Von den Streiks.

Mannheim, 17. April. Bon den Arbeitern ber Bellftofffabrit Baldhof, die gegen 1800 Berfonen beichaftigt, find mehr als 400 in den Ausstand getreten, angeblich, weil Magregelungen borgefommen find.

Ben 8, 17. April. Rogier, ber Onnbifatsfefretar bec Seftion Avion, murde in Roeur les Mines verhaftet, meil er zu Gewalttätigfeiten aufreiste. Geche andere Berhaftungen wurden in Lens und Liebin wegen tatlicher Beleidigung der Gendarmerie borgenommen.

Liebin bei Concricres, 17. April. Sente vormittag und nachmittag fam es gu Zusammenstögen zwischen ben Musftandigen und dem Militar. Die Musftanbigen ichlenderten Steine und Glasicherben gegen bie Dragoner und Gendarmen, die Berhaftungen borgenommen batten. Gin Offizier murde am Ropf von einem Stein getroffen und bewuftlos bom Plage getragen. Bwei Goldaten murben erheblich und mehrere andere leicht verlett.

#### (Telegramme.)

Samburg, 18. April. Die Streifenden der Damenfonfeltionsbranche nahmen die angebotene Bermittelung bes Gewerbegerichts als Einigungsamt an.

Ben 8, 18. April. Ueber die gestrigen Unruben in Liebin mird ausführlicher gemelbet: Arbeitswillige murben bon 150 Frauen, beren Manner Breiten, formlich angegriffen. Der Frau eines arbeitswilligen Bergarbeiters wurden die Aleider gerriffen, fie wurde gezwungen, den Beibern eine rote Sahne vorangutragen, die dagu riefen: "Soch ber Ausstand!" Die Dobel in den Bohnungen der Arbeits. willigen wurden zertrummert. Als Gendarmerie eingriff, fam es zu heftigen Tumulten. Der Böbel zertrummerte alles, mas ibm in den Weg fam, und umzingelte die Gendarmen. Run ericbien Ravallerie. Gie wurde von einem Sagel von Steinen und Blaidjenicherben empfangen. Der Deputierte Lamendin, der Rube predigte, wurde niedergebrillt und gezwungen, ben Ausftandigen als Patrouille gu bienen. Der Brafett und der General murben mit dem Rufe: Es lebe bie Revolution! empfangen. 218 die verhafteten Ausftandigen freigelaffen worden waren, wurden fie im Triumph umbergetragen. Der Zustand der verleuten Of-figiere ift febrernft. Zwei andere Offiziere und etwa 15 Gendarmen und Dragoner wurden ebenfalls verlett. Um 7 Uhr abends haben die Unruhen in Lievin von neuem angefangen. Die Beborden verlangen Berftartungen. In Dengin amangen die Ausftandigen die Arbeiter ber Sitte von Cail, die Arbeit einzuftellen. In Marles haben Die Arbeiter Diejes Bergwerfsgebietes beichloffen, Die Bebingungen der Gesellschaft anzunehmen und die Arbeit wieber aufzunehmen.

Barichau, 18. April. Infolge Schliegung ber Scheiblerichen Sabrit in Lodg erflärte bie fogialbemofratiiche Bartei den Boufott ihrer Erzeugniffe und will die Schließung ihrer Mogazine im ganzen Reiche erzwingen.

Remport, 18. April. Die Barifohlengrubenbefiger beichloffen, das Schiedsgericht beziglich der Löhne und bes Beidwerberechts anzunehmen, alle anderen Forderungen bes Arbeiterführers Mitdell aber gurudgmoeifen. Gleich-Beitig murbe mitgeteilt, daß die Grubenbesiger fortfabren werben, neue Arbeiter auftelle ber Streifenden einzuftellen.



Ginen unbeimlichen Gnub machten geftern nadmittag, wie und aus Berlin telegraphiert wirb, awei in ber Bante fpielenbe Anaben, Die im Glug ein menichliches Bein fanben, Rach bem Befunde gu urteilen, rubrt bas Glied bon einem jungeren Rinbe ber. Es ift funftgerecht aus bem Lugelgelent ausgeschält, joba's mit einem Berbrechen gerechnet werben muß,

Bennigprozeft. Die Sauptverhandlung gegen ben Ranbmorber Rubolf Bennig finbet in einer fur mehrere Tage berechneten Cztra-Sigung des Botebamer Schwurgerichts ftatt, welche am Montog, ben 30. April beginnt.

Gin feltjamer Borfell bat fich in ber Samburger Grrenanitalt Friedrichsberg ereignet. Gine Grefinnige tam ber Basfamme gu nabe und verbrannte unbemertt, Erft einige Beit bater wurde ber bertoble Leichnam aufgefunden.

Wegen Menterei an Borb bes mit arbeitswilligen Geelenten bon Finnland in Samburg angefommenen Dampfers Bofeibon murben 8 Matrojen verbaftet.

Grubenbrand. Gin Telegramm melbet uns aus Trier, 18. April: In Abteilung 2 ber Grube Dubweiler fieht ber Caar-ichacht in Flammen. 8 Bergleute murben burch bie Bafe betäubt, 2 mit Apparaten zu Silfe eilende ebenfalls. Gie liegen alle im Rrantenhaufe. Die Abbammungsarbeiten find infolge ber ftarfen Gasentwidelung febr erfcwert. Der Schacht brennt weiter. Die Arbeiten gur Abloidung ber Branbftelle ichrei-ten nur langfam pormarts, ba bie Mannichoften wegen ber giftigen Gafe von Minute gu Minute abgeloft werben muffen, Man ift ber Anficht, bag ein Umfichgreifen bes Feuers als aus geschloffen betrachtet werben fann. - Berner wirb uns aus Bonn, 18. April, telegraphiert: Unter Gubrung bes Berghauptmanns bon Belfen wird eine Rommiffion bes Oberbergamtes fofort eine General-Revifion famtlicher Caarfoblen-Gruben bornehmen. Die Mahnehme ift auf bas Unglud von Courrieres

Drobbrief. Man melbet uns aus Bojen, 17. April: Der Gleischermeifter Abameti in Obornit, ber ben Raubmorber Rofinsin feftgenommen batte, erhielt eine aus Berlin abgeftempelte Boftfarte, in ber ibm angebrobt wird, bag er, bevor Rofinoto hingerichtet wird, nicht mehr unter ben Lebenben meilen werbe.

Gin Groffener bat am Conntag ben Drt Babig bei Dewiecim in Cherichleften faft vollig eingelichert, 50 Bobnbaufer und Rebengebaube find abgebrannt, 2 Frauen und 3 Rinber find in ben Slammen umgefommen. Es berricht großes Elend, ba fast alle Familien obbachlos geworben finb.

And Gnabeloupe loufen beunruhigenbe Rachrichten ein Die Bevölferung wirh burch eine raubenbe und plunbernbeBanbe in Coreden berfest. Die Sanbelstammern fuchten in Baris telegraphifch um Coup nach.

Der bernhigte Bejub. Mus Reapel, 17. April, wirb gemelbet: Professor Matteucci telegraphiert, bag bie Racht, ab-oesehen bon einigen Stunden, febr rubig berlaufen fei. Die Tatigleit bes Bejuns beftebe nur noch in berminbertem Musmerfen von Cand, ber nach ber öftlichen Geite nieberfalle. Die Apparate jeigen weniger Bewegung. Auger bem mit beihalt-nismaftiger Dunfelbeit verbunbenen Michenregen in ben Gemeinben Ottajano und St. Anaftafia wird aus ben Bejubortduften nichts Bemertenswertes wemelbet. - Der Raifer von Defterreich bat bom Ronig von Italien folgendes Dantteiegramm erhalten: "Den Worten bes Beileibs und Mitgefühle, bie Eure Majeftat aus Anlag ber Befuntataftrophe an mich gerichtet baben, baben Eure Majeftat eine bochbergige Spenbe für bie Berungludten folgen laffen und hierburch Ibre Freundichaft für mein Land und Ihre Menichenliebe noch mehr zu er-tennen gegeben. Ich banke Ihnen hierfur von ganzem Bergen und versichere Sie meiner tiefgefühlten Dankbarkeit."

Reffelerplofion. Aus Molta, 17. April, wird gemelbet: Un Bord bes Linienschiffes "Brince of Bales" ereignete fich bente nut Ger, als es mit voller Geichtwindigfeit manoverierte, eine Dampffeffelexplofion, burch die brei Beiger getotet und vier Mann berlegt murben. Das Schiff wird heute in Malta er-

Der frühere Ronig von Dahome, Behangin, ift ans Martinique, wo er 12 Jahre in ber Berbannung gelebt bat, in Borbeaux eingetroffen. In feiner Begleitung befanden fich vier Frauen und mehrere Tochter. In einer Unterrebung erflarte er, er habe nur ben eingigen Bunich, wieber in fein Land gurudfehren gu fonnen, um ben frangofifden Ginflug bort gu for-

Mus Canarien wirb gemelbet, bag auf ber 3mel Las Balmas, die bekanntlich vulfaniichen Uriprunges ift, ein Berg eine hobe Rauchfaule auswirft. Auch Schwefelgeruch macht fich bemertbar. Man glaubt an eine erneute Tatigkeit eines für erlofden gehaltenen Buffans,

Die Inneber bon Springfielb. Aus Remport wird teiegraphiert, daß in Springfielb bie Rube wieber bergeftellt fei. Die Drisbehörben erflaren, bag alles getan werben folle, um bie Rabelsführer gur Rechenschaft au gichen. Biele ber am Landen beteiligten Weißen find aus Springfielb enfloben. Wahrenb ber rafenbe Robel bie Reger im Gefangnis fuchte, entfloben bon ben 50 Imfaffen besfelben alle bis auf 6.



#### Aus der Umgegend.

Denierkein, 16. April. Am beutigen bormittag fand in ber ev. Lirche die seierliche Borftellung ber biedjährigen 56 Konsirmanden und Konsirmandinnen vor Herrn Bfarrer Benzel statt. — Die Bautätigkeit in unserem Orte ist ieht wieder in neuem Auficknung begriffen. Auch an der Biedricher- landirose sest nunmehr die Bautätigkeit ein. Richt lange mehr wird es deuern und ein anderen Biedricherwird es dauern und ein ganged Biertel villenartiger Saufer fieht ba. Auch foll gegenüber ber chem, Jabrif von Otto u. Co. die Errichtung einer großen Solswarensabrit geplant sein. Näberes ift bis jest noch nicht befannt,

3. Rorbenftabt, 17. April. Um Camston nachmittag er-eignete fich beim Aufichlagen eines neuen Wohnhaufes ein be. Dauernswerter Ungludsfall. Der Bimmerergefelle Ludwig Senf fturgte von ben Dadfparren in bie Tiefe und fiel fo ungludlich mit bem Leib auf ein holgftiid, bag er nach Saufe perbracht und in argtliche Behandlung genommen werben mugle Der hiefige Turnverein hielt am gweiten Ofterfeiertage anf bem Gemeinbeturnplage fein Anturnen ab. Die eraften turnerifden Borführungen, Die eine Menge Bufchauer berbei-

lodfen, lieferten ben Beweis, bag bie Bereinsmitglieber ben berfloffenen Binge in bem neuen Bereinslofale (Gajthaus "Bur Strone") recht wader gentt hatten. - Beute morgen fan ben unter ber sachmannischen Leitung bes Kreisbrandmeisters Eropp aus Biebrich eine Sprigenprobe und bie Rebi-fionen ber Feuerlöchgeraticaften ftatt. Die Uebungen ber Mannichaften erfolgten recht pragis und auch bie Spribe funftionierte in entfprechenber Beije.

o' Sochheim, 17. April. Mit bem beutigen Tage bat Bert Burgermeifter Siegfrieb nach smonatlichem Urlaub bie Amtogefchafte wieber fibernommen. Dit ben Gefchoften als Bollsiehungsbeamter ber Gemeinde murbe bon bem Magiftrut mabrend ber Dauer ber Rrantbeit bes herrn Boligeifergeant Begel Berr Boligeifergeant Beftenberger beauftragt. -Bingerftreit ift bier bollftonbig beenbet. Die Binger erbalten jest 90 A pro Morgen Arbeitslohn gegen 60-70 A fruberen Bobn. - Die Gemeinbesteuerlifte gemaß § 74 bes Gin. tommenftenergefenes liegt von beute ab 14 Tage lang im Rat. haus mabrent ber Dienfiftunben gur Ginficht offen. B. Bider, 17. April. Dit ber Desinfettion ber gur

Anpflanzung von Weinbergen bestimmten Beinreben murbe beute in biefiger Gemeinbe begonnen. Die Desinfestionsarbeit wird burch ben Binger Beter Glid 2. ausgeführt. - Der Frembenberfebr an ben beiben Oftertagen war im unferem Orte wieber ein febr großer. - 19 Eriffommunitanten

geben am weißen Conntag bier gur Rommunion. of Beilbach, 17. April. Gin junger Mann von bier wollte fich geftern nachmittag im Rabfabren üben. Er perlor jebod bie richtige Bentung bes Rabes und fuhr in ein ibm entgegenfommenbes Automobil, bas ibn gur Seite ichlenberte und noch eine turge Strede nadfidleifte. Auger einigen nicht gefahrlichen Queffdwunben fam ber junge Mann mit Gereden bavon.

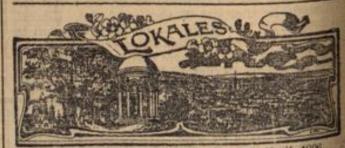
-a. Laufenfelben, 16. April. Geftern nadmittag 2 Ilfr murbe bie biesjahrige Brufung in ber gewerblichen gort-bilbungeichule burch herrn Reftor Endris aus Rubesteim chgebalten. Mit ber Brufung enbete jugleich ber Unterricht für bas Schuljahr 1905/06. Das neue Schuljahr beginnt für bas Beichnen am 1. Mai, für bie anderen Fächer am 1. September. Das neue Couljahr in ben Boltsichulen beginnt am 23. Moril. - Die Rontrollberfammlung für ben biefigen Begirt findet am 20. April, vormittops 111/2 Uhr in Remel fiatt.
- Burgeit find bie biefigen Landwirte vollauf mit ber grib. jahreausjaat im Belbe beichaftigt.

\* Bingen, 17. Upril. Der Landwirt Rifolaus Borth und ber Bobmbebienftete Johann Speche waren vor einigen Zagen in einer Birticaft in Radenbeim in Streit geraten. Dabei ichlug Specht bem 28jabrigen Borth einen Rrug auf ben Ropf, jo bag Borth bewuhtlos vom Blage getragen werben mußte. Seute ift er nun an ben erlittenen ichweren Berlehungen gestorben. Specht hat die Fluch: ergriffen und tonnte noch nicht ermittelt werben. Beibe find verbeiratet.

-n. Branbach, 17. April. Geftern wurde bon bem Genbarmen aus Cberlahnftein ein in Frucht bebienfteter Anecht, ber im Berbacht fieht, fich eines Gittlichfeitsverbrechens an einem noch fchulpflichtigen Rinbe fculbig gemacht gu baben feftat. nommen und bem biefigen Umisgerichtsgefängnis eingelte-fert. - Gin Rabfabrer aus Sochft verlor oberhalb unferer Stadt fein Portemonnaie, fo bag er bollftanbig mittellos bier antam. - Der grembenverfehr am gweiten Ofterfeltiagt war ein recht lebhafter. Das Biel ber meiften Ausfligler mar Die Martoburg. Die Rheindampfer waren gut befest.

#### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

# 3ft Inbertulofe jest beilbar? Gin Gottinger Stubent namens Theodor Stodmann will nach jahrelangen Bertachen ein Mittel gefunden haben, welches bas forperliche Wolf-befinden ungemein bebt. Es foll von außerst gunftigem Ginflus auf die Tatigfeit der Organe und bie Regulierung bes Stoff wechfels fein. Es foll bie Eigentumlichfeit haben, bei famtliden dronifden Krantheiten, g. B. Tuberfuloje, Beranungofter-ungen, Ropfleiden, angewandt werben gu fonnen. Der Stubent will Damit befonders in hartnadigen gallen große Erfolge er gielt haben. Er übergibt jest burch Brofcure feine Berinde und bas Mittel ber Ceffentlichkeit, die über den Wert bes Mittels gw entideiben baben wirb. Es bleibt abgumarten, wie fic bie mediginifche Biffenschaft gu bem Berfahren ftellt.



\* 28iesbaben, 18. April 1906

#### Eugen Richter.

Ueber 5 Wochen weilt ber Rampe für Babrheit, Freibeit und Recht, der große Eugen Richter, nicht mehr unter jeines ralismus im Richterichen Ginne, fonnte und durfte man fein verständlich in diefen Ehrungen nicht gurudsteben. Gemib, bat eiwas lange gedauert, bis die gleich nach bem Ableben enter getauchte Ibee gur Bermirflichung wurde. Das bat inbeffen auch feine guten Grunbe. Man wollte feinen Würdigeren als den zweiten Eugen Richter, ben in Biesbaben zur Genige be-tannten Reichstonsabgegerbneten fannten Reichstagsabgeordneten Reftor Kopid aus Beidemetwotole die Gedächtnisrede halten lassen. Jent war of endlich mit seiner Gestundbeit so wett, daß er gestern in Wester erscheinen und somit die Feier stattsinden konnte. auch diedmal tlang wie eine Art Miston die durch Krunkeit verhinderte Anwesendeit des Führers vom Wiesbadener sinn, des beliebten Geren Answerends. De Albert i, bagbriden finn, bes beliebten herrn Justgrats Dr. Alberti, bastride Richtsbestoweniger, es ließ sich nicht langer aufichieben. In Do chrte man gestern abend im Gartenjaal bes "Friedrichtbeles

das Andenken des "Barteipapstes" Eugen Richter. Eine statliche Anzahi seiner diesigen politischen Freunde war dem an sie
ergangenen Ruse gesolgt. An der linken Seite des "Friedrichhold"Saales konnte man das von Lordeerdäumen umrahmte
photographische Bildnis Eugen Richtets erblicken. Kurz nach
g lihr wurde die Feierlichkeit mit einer kurzen Begrühungsund Gedächtnisrede durch Herrn Justigrat Bergas eröffnet.
"Bir wollen heute des Wannes gedenken, der uns steis ein
leuchtendes Bordisd gewesen ist," beginnt Redner. "Ein Bild
seiner machtvollen Personlichkeit wird Herner. Aus der
Berlammlung entwerfen. Kur einige kurze Worte. Aus der
Bert des großen deutschen Parlamentarismus ragt Eugen Richter wie eine mäckige Säule berüber. Er hielt die Fahne hoch
gegenüber der Sozialdemokratie und blied seinen Grundsägen unerschütterlich treu, ob ihm nun dobei die Bolksgunst lächelte
oder nicht. Furchtlos, beharrlich und treu in allen seinen Prinzipien, bogrüßten wir immer in ihm einen Karteisuhrer,
neben dem politisch gekönnist zu haben für seden eine dauernde Erinnerung bleiben wird. Er war ein wachzen Freund, ein
berzensguter Mensch und der war ein wachzen Wann gegemüber dem Gegner, der ihn in den meisten Fällen nicht kannte. Erwen Richter war aber auch ein wahrer Bolksmann, dem seine Gerlebenden Barteistreunde und die Mitwelt Dank schuldig sind." — Nach diesen kurzen, berzlichen Worten sang das Gelangsquartett dem Turndere in ein dem Ernst der Stunde entsprechendes, tiesempfundenes Lied, woraus Herr Kechtsanwalt Entschenden Beilenden Begliterung dem nicht mehr unter den Barteisreunden Weilenden Begliterung dem nicht mehr unter den Barteisreunden Weilenden Gegentere wiedere:

97r. 90.

In letten Winterstürmen Ringt schwer ber graue März — Da geht ein bumpfes Trauern Tief burch bes Bolles Herz.
Der Freiheit Banner senken Sich nieder, slorumbüllt, Und summ steh'n die Getreuen, Die Seele schwerzerfüllt.

Die Alinge liegt am Boben, Entrafft ber nerv gen Fauft, Die Klinge, die so bligend Boll Kraft und Bucht gesaust, Auf der — ein Flammenzeichen Im grimmigen Gesecht — Wit Demant eingegraben: Für Freiheit und für Recht!

Bie standest Du im Kampfe, Ein Rede, fühn und start, Des Boltes treuer Edart, Ein Mann voll Mut und Mart, Gefürchtet, doch geachtet Bon Deiner Gegner Schar, Geliebt von uns, bewundert, Ein Borbild, echt und wahr.

In Tagen noch so trübe,
In Kämpsen noch so wilb —
Wie strablte ohne Tabel
Dein blanker Ehrenschilb.
Wie standst Du auf den Schanzen
Rastlos dei Tog und Nacht
Und haft fürs Wohl des Volkes
Geschaffen und gedacht.

Es hat kein stolger Titel, Kein Orden Dich beschwert, Und boch ward'st Du im Tode So wie ein Fürst geehrt. Und in der Palmen Iweige Und in des Lorbeers Blüb'n Flocht sich zum höchsten Preise Der Liebe Immergrün.

Die Klinge liegt am Boben, Run Dich ber Tob bezwang, Doch bis in fernste Zeiten Wird tönen bell ihr Klang. Es losch ein großes Leben, Wir stehen jäh verwaist, Doch glüben wird für ewig In uns Dein Tatengeist.

Und ruft es neu jum Kampse Den deutschen Bürgersmann, Dann geh' durch Sturm und Wetter Dein Genius uns voran! Sei Jührer Deinem Bolke Weit über Grab und Tod, Bis einst im Burpurglanze Der Sieg der Freiheit lobt!

Runmehr erhob fich Reichstagsabgeordneter Reftor Ropfc teiner haupt-Gebachtnisrebe. Ginleitend erinnerte Redner die vor fünf Wochen in Berlin obgebaltene Berfammlung. geftaltete fich ju einer aubergewöhnlichen Runbgebung, Au-Bebohnlich nicht nur burd bie uber 3000 gablenben Befucher, ein weit außergewöhnlicher boburch, bag man barunter unfler, Staatsjefretare, bie bochften Offigiere, Großfaufleute, berter, Bertreter bes Bolfes, furs alle Rategorien ber-fanb. Aus bem gangen beutiden Baterland war man beigeeilt, um bem verehrten Berblichenen einige ernfte Gtunweiben. Bier in Biesbaben babe man befonbere Berung bagu, benn mande bon ben Rampen für Freiheit unb tunnten ibn perfonlich. Biele Freunde unter ben Lebenbat er auch hier am Ort und manchen Freund bejag er er benen, die bereits die fuble Gruft bedt. Darum find auch bie Borgange und gulett feine Rrantbeit mit Intereffe Anteilnahme verfolgt worben. Im weiteren entrollte Berr ber bier als geifwoller Rebner gur Genuge befannt ift. wir uns bie Rritif über feine Musführungen erfparen n, ein furges treffenbes Bebensbilb Richters, bor allem othebend, wie ibm ber Staatsbienft wegen feiner freiheitdefinnung so schwer gemacht wurde, dog er benselben beit eine guittierte und sich gang bem öffentlien Leben widmete. entitierte und sich gang bem openitien geben ind Bererräfte herr Kopich die Beweise ber Liebe und Berne, beren sich Richter in seiner Eigenschaft als Abgeordnetreute und die sich recht beutlich am Sterbetage, besonders Somener Bahlfreife offenbarten. Es bief allgemein einen folden Gubrer wird die Freifinnige Bolfspartei Dieber erhalten. Seine Rame war ein Brogramm, bas Rubolf Birchow in Effenach niebergelegt batte. Er bernie, felbft in ben fowerften Beiten nicht, und glaubte fel-an ben Giog feiner Ibeale. Richter war ber größte

Barlamenterebner, ben wir je gehabt haben. In heeresfragen jum Beifpiel wurde er bon bem Rriegsminifter als beffen Gegenminifter begeichnet. In ber Steuerfrage fonnte er 1902 mit gutem Recht von fich behaupten, bag es ihm gelungen jei, auf bem Gebiete ber Steuerpolitif manches gu verhindern. Geine Sauptfenntniffe beruhten jeboch in ber ginangfrage. Dag ba Engen Richter eine ebenio gefürchtete wie respettierte Berfonlichteit gewesen ift, weiß Jedermann und mas wir ihm auf biefem Gebiete gu banten haben auch. Dit feinem Tobe hat der Reichstag ben bebeutenbiten Finangredner verloren, ber fo leicht nicht wieber gu erfegen fein burfte. Richt allein ber Inhalt seiner Reden, sondern auch die Joum, wie er sprach, verbiente volle Ausmerksamkeit. Wie als Parlamentsredner, jo war er auch gleich groß als Bollsredner. Er frieg nicht hin-unter zum Boll und schmeichelte ihm in jeder Weise mein, er fuchte es vielmehr beraufgugieben. Un einem Bergleich gwifchen Laste und Richter beim Untrag Ranip im Reichstage geigte Rebner bas Geiftreich-Geffelnbe ber Richterichen Bolls- unb Barlamentsiprache. Befannt ift bie Große in ber Debatte und bie Duelle mit feinen Gegnern. Bismard batte vor feinem größten Gegner Eugen Richter mehr Reipett und Achtung als por allen anderen, bie ibm in blinbem Sanatismus augubelten. In ben Debatten wirfte er in erfter Linie burch bas grunbliche Biffen und bie Schlagfertigfeit und ließ es auch bei perfon-lichen Befannischaften und Aussprachen weber an Wis noch humor fehlen. Beispiel: Die breitägige beftige Bortichlacht mit Bebel. — Wenn man Richter jo gern als Parteipapft be-geichnet habe, von beffen Unbangern unbebingt bas getan werben muffe, was er wolle, fo bebaupte man bamit bie Unwahrheit. Ber bas fagt, bat fein Berftanbnis für Richter und weiß nicht, um was wir fampfen. Geine Parteifreunde haben nie etwas bon Barteipapft in biefem Ginne gemertt. Auch bon ber ihm fo gern nachgejagten erbitterten Rörgelei bat man nichts verfpurt. Gewiß war er bin und wieber verbittert. Satte aber ber Rampf fein Eude erreicht, bann reichte Richter bem Gegner zuerft bie Sand gur Berfohnung. Das Pflichtbewußtfein bes Jujagens zu allem hatte er allerbings nicht, wie bas bei gewiffen Kriechern üblich ju fein icheine. Er fagte nur ja gu bem, was er mit feinem Gemiffen vertreten und verantworten forinte. - Richter war auch ale Freund eine bochichapens. werte Berfon. Er trat jebergeit warm für feine politifden jüngeren Mitarbeiter ein und zeigte fich ba immer als felbftlofer Menich und fürforgenber Barteivater. Die Gewiffenhaftigteit und Selbstlofigfeit als Mensch und Barbamentarier schäßen selbst bie Gegner Richters boch, mit Ausnahme ber Berren von ber Linken! Bon vielen Seiten werbe behauptet, Richter habe teine positiven Berte geschaffen. Er, Redner, erinnere nur an bas Schulge-Delissiche Genoffenschaftswesen so-wie die 70 bon Richter im Interesse bes bifentlichen Lebens berausgegebenen Schriften. Satte er nicht noch mehr Bositives geschaffen, so war bas lediglich eine Holge ber bamaligen Beit-verhältnisse und ber noch bestehenben Borurteile. In Deutschland und Breugen ift noch nicht die Beit gefommen, wo man den Mann bort binftellt, wobin er gebort. Der Krone wurdig

sein wichen, wie die Arone tragen! Wir missen, wie die Arone tragen! Wir missen mutvoll in die Zufunst bliden, umsomeder, als vor kurzem auch der Abgeordnete Lenzmann aus unseren Reiden abderusen wurde. Der beste Denkstein, den wir beiden seinen können, ist der, daß wir in ibrem Geiste weiter arbeiten. Wir pollen — so schließt Restor Lopich — in dieser ernsten. Stunde das Gelöhnis wiederholen, im Richterschen Geist zeltzubalten an den Rechten und Freiheiten des deutschen Bolses und eintreten für aleiches Recht und einse Wahrkeit!

und eintreten für gleiches Recht und gleiche Wahrheit! Mach dieser mit heller Begeisterung aufgenommenen Rede sang bas Quartett bas stimmungsvolle "Geb zur Ruh", worauf Derr Justigrat Bergas die Zeier mit der Aufforderung schloß, im Sinne Richters zu handeln. B. R.

# Delegirtenverlammlung des Kath. Liehrer-Vereins für den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Die Delegiertenbersammlung bes Rath. Behrerbereins für den Regierungsbezirf Wiesbaden fand geftern in 2 im . burg im Saale "Bur Boft" ftatt. Ste mar bon 50 Delegierten der Zweigbereine und 16 Borfibenden befucht. Berr Hauptlehrer Schreiner-Nied leitete die Berhandlungen. Der erfte Schriftführer Berr Schopen . Wiesbaden berichtete über die Tätigfeit des Hauptvorftandes und ber Zweigvereine. Der Sauptvorftand hat im letten Bereinsfahr 5 Situngen abgehalten, in denen die Frage der Organiftenbefoldungen, sowie die Errichtung einer staatlichen Bräparandenanstalt im diesseitigen Begirt eingehend behandelt murden. Die Rarlftiftung wurde eingetragener Berein. Es bestehen 30 Zweigbereine mit 610 Mitgliedern. Der Raffierer, herr Rieth-Limburg, erstattete eingehenden Raffenbericht. Das Bereinsorgan, die Raff. Schulzeitung, bat einen nicht unbedeutenden Ueberschuß ergeben. Die Rarlftiftung verzeichnet eine Einnahme von 9274.29 M und eine Ausgabe von 7766.54 M, also einen leberschuß von 1507.75 M. Der Rapitalftod diefer Stiftung ift auf 28717.29 M angewachsen. Die Entlastung des Rechners wurde einstimmig angenommen. Der Antrag des Hauptvorstandes, Behrer, welche aus dem diesseitigen Begirf ausscheiden und in einen anderen Begirf übertreten, fonnen fürderbin Ditglied ber Rarlftiftung verbleiben, wurde angenommen. Auch foll folden Lehrern, welche aus anderen Bezirken in unferem Begirf Anftellung finden, das Eintrittsgeld gur Raffe erlaffen werben. Die einmalige Zuwendung aus biefer Raffe bei Benfionierungen oder Todesfall murde wieder auf 120 M festgesett. Es war ein Antrag vom Zweigverein "Riederwald" betreffend Klavierspiel an Braparandenschulen und Seminaren eingegangen. Man fennt nämlich Fälle, in denen Schüler höherer Lehranftalten mit guten Beugniffen in eine höbere Rlaffe der Praparandenfchule eintreten wollten und aus dem Grunde, daß fie feine Borfenntniffe im Rlavierspiel hatten, nicht aufgenommen wurden. Es berrichte da die Meinung, daß man fich freuen folle, wenn recht viele Schuler boberer Anftalten mit guten Bengniffen fich bem Lebrerstande widmeten. Diejes hemmnis muffe beseitigt werden. MIS Delegierte jum Berbandstage nach Berlin wurden die drei Berren: Rieth-Limburg, Raufch-Ofterfpai und Münz-Eltville gewählt. Da auf diesem Berbandstage die Schulauffichtsfrage eingehend befprochen werden foll, fo murde diefe Materie icon in der heutigen Delegiertenversammlung einer interessanten Besprechung gewürdigt. Die brei ausscheidenden Mitglieder des Sauptworftandes: Rieth-Limburg, Leicher-Frankfurt und Raufch-Ofterfpai murden per Afflamation wiedergewählt. Die nachfte Saubtverfamm. lung wird wieder gu Oftern abgehalten und gwar foll die

Bestimmung des Ortes dem Hauptvorstunde anheimgegeben werden. Abends fand im Saale zur Constantia Festsommers statt, wobei die katholischen Bereine Limburgs mitwirkten. Die Hauptversammlung ist heute im großen Saale zur "Alten Post".

#### Wetterpropheten.

Bir wollen hier nicht bon jenen Meteorologen iprechen, die als Rachfolger Falbs die Witterung schon lange vorher aus dem Stande der Geftirne und der flimatifchen Berhaltniffe berechnen, jondern von Tieren und Bflangen, denen bas Pfuschen ins Handwerf jener Betterkundigen von Natur angeboren ift. Als Hauptprophet gilt, wie befannt, der Laubfrosch. Aber auch seine übrigen Berwandten besithen die Gabe, wenn auch unfreiwillig, Sonnenschein oder Regen im boraus zu verraten. Bei dauernd schönem himmel erscheinen fie nämlich von gelblicher Färbung, während trübe Ausfichten fie "braun" ärgern, jum Unterschied bon dem "Blauärgern" ber Menichen. Spinnen arbeiten nur dann an ihren Regen, wenn langere Beit ber Sonnenichein gewiß ift; gieben fie ichon am frühen Morgen Faben, fo foll man auf beständiges gutes Wetter bauen fonnen. Wenn die Schwalben nabe am Erdboden fliegen, jo deutet dies darauf, daß dieInfetten, bon denen fie fich nähren, Schut bor drobenbem Regen gesucht haben, denn diese Tiere empfinden die in der Luft liegende Feuchtigkeit schon vorher. Krächst eine Eule bei Regen, fo vollzieht fich bald ein Umfdwung gum befferen, wie im Gegenteil der Schrei eines Pfaues bei günstigem Klima Regen verfündet. Auch manche Pflanzen dienen uns als Wetterpropheten. Biele schützen sich durch Busammenziehen ihrer Blätter oder Blüten bor dem Raf des himmels. 3. B. Mappen fämtliche Alecarten ihre Blatter zusammen und biegen ihre Stengel um, fobald Regen droht. Aehnlich macht es der Löwengabn, deffen weiße Laternen nur bei schöner Witterung in Rugelform steben bleiben, fich andernfalls aber gu einem fleinen Befen bereinen und so das Innere der Blume verteidigen gegen die fommenden Tropfen. 10, ja oft 24 Stunden eber abnt die icharlachrote Bimpernelle biefelben. Eigenartig benimmt fich die Rogfastanie. Ihre Blätter stredt fie bei schonen Musfichten wie die Finger einer Sand weit aus, gieht fie aber gufammen, als wenn eine Prife genommen werden follte, wenn schlechtes Better fich anfündigt. Eine Bflanze hat ibrer garten Empfindfamteit wegen ben Ramen "Betterblume" erhalten. Man bezeichnet damit eine aus ber Familie ber Cherwurge fammenden Diftel. Ihre Bullenfelchblatter umichliegen nämlich die Blüten icon bei geringer Feuchtigfeit, biegen fich dagegen bei trodenem Better fofort gurud. Ber bie Natur aufmerkfam beobachtet, kann daber leicht wiffen, was der nächste Tag bringen wird.

Der Raifer in Wiesbaben. Sicherem Bernehmen nach tommt der Raifer am 18. Mai nach Wiesbaben. Er beabsichtigt bis jum 21. Mai hier zu bleiben und wird an diesem Tage nach Berlin weiterreisen.

D. 2.

"So lasse ich es mir gefallen!" Im Wiener Fremdenblatt erzählt August I untermann von einem Gastspiel vor Kaiser Wischem 1. in Wie shaden, wohin er, wie alljährlich, zu einem Gastspiel in Reuterschen Stücken berusen worden war, "Es war zu Ansang der achtziger Jahre, und eines Abends hatte der Kaiser wieder einer Borstellung von "Onkel Bräss" angewohnt. In der Szene, wo Azel v. Wambow, ein wegen Schulden entlassener Offizier, der insolge der Miswirtschaft auf seinem vom Bater übernommenen Gute sich erschiehen will, davon abgehalten wird und die Worte zu sprechen hat: "Ich will nun wieder in die Armee eintreten", legte sich der Kaiser weit über die Logenbrüstung hinaus und sagte laut: "So, aber ich nehme ihn nicht mehr!" Eine Bemerfung, die allgemein Sensation hervorries. Am anderen Morgen erschien ein Wostant auf der Bühne und meldete, Se. Maseität möchte die "Bräss"-Aufsührung nochmal besuchen, aber es sollte die oben genannte Stelle, die ihn vielleicht verlehen konnte, sortgelassen oder umgeändert werden. So geschah es auch. Als der Dariteller des Nambow statt "Ich verde nun wieder in die Armee eintreten", sprach: "Icht werde nur einen tüchtigen Inspektor nehmen und hösse dann doch noch, es in der Landwirtschaft zu etwas zu bringen", da nicke Kaiser Wishelm 1. recht freundlich und sprach vernehmlich: "Ach ja, so lasse ich es mir gesallen."

Schuß ber Heilquellen. Der Schlestiche Babertag zu Reinerz hat beim Abgeordnetenbause um den Erlaß eines Ge. seit aum Schuße der öffentlichen Mineral. und Deilquellen gebeten. Der Entwurf ift schon seit längerer Zeit in Audarbeitung begriffen. Wann er nach den "Berl. Bol. Nacht." sertiggestellt und wann er namentlich in legislatorische Behandlung genommen werden wird, ist nicht zu überiehen. Das er noch in der laufenden Tagung an den Landtag gebracht werden würde, ist nicht wahrscheinlich. Bielleicht aber gelingt es, ihn dem Dandtage in der nächsten Tagung zu unterbreiten.

Dritte Bezirks-Irrenanstalt. Unser Bezirksverband plant die Errichtung einer dritten Bezirks-Irrenanstalt. Um sie haben sich etwa zwanzig Gemeinden wiw. beworben. Der Borzug soll nach einem Antrage bes Landesausschusses der Stadt Her born gegeben werden, die dan 500 Worgen dazu benötigtem Gelände 190 Morgen frei zur Berfügung stellt, während sie die übrigen 310 Morgen sür durchschuststlich 12 % die Rute zu beischaften sich berpflichtet. Im nächsen Krühjahr wird mit bem Bau begonnen. Im Frühjahr 1910 sollen die ersten Kransen Aufnahme sinden. Zur Anwendung sommt das besoniale Spitem. Rach Bedarf wird die Anstalt für die Aufnahme von 1000 bis 1200 Kransen erweitert.

\* Fürsorge-Erziehung, Auf Grund des Hörsorge-Erziehungsgesches dem 13. März 1878 waren im diesigen Bezirk bis zum
31. März 1905 insgesamt 1460 verwahrloste Minderjährige untergebracht. Lon 818 Kindern wurden 688 als gebessert entlassen; bei 99 war das Ergebnis zweiselhaft. Bei 81 erwiesen
sich alle Erziehungsversuche als ersolglos. Bis zum März 1901
wies mit einem Bürsorgezögling auf 180 Einwohner die sarste
Beteiligung der Landfreis Franksurt, die schwächste mit einem
auf 2438 der Ober-Besterwaldsreis auf.

\* Der bentiche Sprachberein balt morgen, Donnerstag, abends 81/2 Uhr, im Speifejaal bes "Taunushotels" einen Familienabend ab, bei bem es an Unterhaltung nicht feblen wirb.

\* Raturseltenbeit. Bor einem Saus in Bintel befinden fich bereits feit 14. April an einem Beinftod Blatter und Ge-

lid

TČ

Str

tre

Er

200

art

mer

cine

Det

dus

it c

Ber

ball

Stu

Dara

Spr

anhi

meld

mer!

Bet

lami

Sti B

fchen denti Die

BR. Walhallatheater, Geit bem zweiten Dfterfeiertag gaftiert wieder für zwei Wochen ein Kunftlervölfchen im Bariststempel "Balhalla", mit dem die Direktion felbst vor dem icharfften Rritifer Ehre einlegen fann. Um fliegenden Red produziert fich Elvira Schwarz als recht charmante Trapesfünftlerin. Gie bollführt hoch oben auf dem Ding Runftstüdchen, die ein anderer auf weicher, geficherter Unterlage ihr ichwerlich nachmachen wird. Dabei offenbart die gragiofe Dame etwas Gragios-Bornehmes bei ihren hals. brecherifden Trids. Die bier Gifters Emilia find Mufifvirtuofen. Gie haben eine fleine, fehr talentbolle Beigenfünftlerin in ihrer Mitte, die fich mit ihrer ftaunenswerten Runft im Ru in die Bergen der Buhörer gu geigen verfteht. Gie macht es bald bem Beigerfonig Sarafate nach. - Brei foloffale Rraftmenichen find Les Bandos, die gewiß mancher um ihre toloffale Mustelfraft beneiden wird. Berblüffendes leiften fie u. a. im Sandftand. Mit einer mehrere Bentner ichweren Gifenstange bantieren fie bann wie wir mit unserem Jederhalter herum. - Balter Sallege ftellt floffifche und moderne Meiftermerfe plaftifch dar, und gwar mit gutem Gefchid, fodag man faum feben fann, ob man eine lebende Berfon vor fich bat. - Ein Toftliches Duettiftenpaar betritt darauf in Unna und Gieg. mund &i n n 6 die Bubne. Gie nennen fich bas unübertreffliche Gejangs. und Charafter. Duo. Und das Barchen darf dies. Das in Länge und Figur wenig zusammenpaffende Barden wirft mit feinen fomischen Charafter-Duetten wie jum Befugeln. Er als verichiedenfacher Bewerber, fie als Sucherin nach Goldbagen. - Die S Germanias find reigende Dämchen, die allerliebst gu fingen und tangen berfteben. - Einzigartiges bieten Les Roberes am fünffachen Red. Gie entpuppen fich in der Lat als die beften Redturner am fünffochen Red und forbern mit ihren waghalfigen Evolutionen birett jum Staunen beraus. - Richard Sungar ift der bier befannte gemütliche Sachfe geblieben. Er hat einige neue Schlager aus bem Sachfenlande mitgebracht und erzielt damit einen Bombenerfolg. -

gen neuen originellen Aufnahmen bes Bioscops. Das Bariete "Reichshallen" bat jest infolge feiner bor-süglichen Rrafte einen fehr guten Befuch au bergeichnen. Der bergeitige Direttor Berr Greiling bot alles auf, um ben Besuchern genugreiche Stunden gu bereiten. Freunde gebiegener Unterhaltung feien auf bas Bariete aufmertfam gemacht.

Den würdigen Abichluß findet das Programm mit eini-

e. Gelbftmorb im Rhein. Gin junges Dabchen im Alter bon 15-17 Jahren bewegte fich ichon geftern bormittag in recht auffälliger Beife am Biebricher Rheinufer entlang. Gie fprang um 3 Uhr nachmittags oberbalb bes Bollbaufes in ben Rhein und ertrant. Die Unbefannte hatte blondes Staar und mar befleibet mit bunflem Rleib, als Ropfbebedung trug fie bunflen Bilghut. Der But tonnte aufgefifcht werben und ift ber Boligei in Biebrich übergeben worben. Die Leiche ber unbefannten Gelbftmorberin tonnte bigher nicht geborgen merben

o' Bum Gall Benblandt, In bem Sall Benblandt find bie Ermittlungen, bie in ber Sauptjade burch Frantfurier Bebor-ben erfolgten, jest abgeichloffen. Es ift feftgeftellt, bag Benblandt mit etwn 12 Firmen in Gefchaftsverbinbung geftanben bat, bie burdweg in Franffurt a. Dt. anjöffig find ober bort Zweig-geschöfte haben. Befanntlich bewirfte Benblandt an biefe Girmen, mit benen er ichon mabrent feiner Tatigleit in Granffurt Begiebungen angefnüpft batte, Rudgablungen bon Grachtbetragen, bie angeblich zuwiel gegahlt fein follten. Etwa ein Drittel fiel ihm babon als fein Anteil gu. Ginige Firmen baben bie bett. Betrage bereits gurudgegablt, Die anderen behaupten jeboch, obne Argwobn und im guten Glauben gehandelt gu haben, Die Beborbe glaubt ben Firmen bies natürlich nicht ohne weiteres, fie muß ihnen aber nachweisen, bab fie tatfachlich bie Stellung Benblanbis fannien und ferner mußten, bag er mit feinen Deanipulationen ben Gifenbahnfistus ichabigte. Die Firmen be-rufen fich jum Teil auch barauf, bag biefe Rachprufung pon Gradtfagen bon manden Berfonen gewerbsmäßig betrieben wird und bag viele große Firmen ihre Frachtbriefe und bie Grachtberednung nachprufen laffen. Debhalb mar bas Anerbieten bes Wenblandt an fich ein bollig unauffälliges. Benblei Berbacht tam. Wie icon befannt, bat ber Gifenbahnfistus berausgerechnet, bag er im gangen um 42000 & geichabigt morben ift. Die weitere Untersuchung tann weientlich neues nicht mehr ergeben, und es fragt fic, ob gegen bie ermabnten 12 Bir-men jest Antlage erhoben werben fann. Durüber fteht allein

bie Enticheibung noch aus. v. Cben. Theater. Das für die zweite Aprilhalfte en-gagierte Artiften-Enfemble bietet eine Reibe bes Gebenswerten. Dem Brogramm fofgend wartet Dr. Gig . Sip, ben man übrigens in vergangener Saifon im Reichsballen-Theater begegnete, mit neuen Cachen im Rautidut-Foch auf. "Dephifto auf dem Bideftal" ließ die Glaftigitat feines Rorpers wirffam berbortreten. - Gli Berg, eine schneidige Coubrette, erfreut die Buborer mit einigen Driginal-Rouplets. Dit vorzuglichem Stimmmaterial ausgestattet, eignet fie fich auch als Schausvielerin. Das biwies fie im zweiten Teil in dem "Gefangs- und Berwandlungs. Duo". Berr Mar Ree, der den Löwenanteil an der Berwandlungsfzene hatte, zeigte, daß man nicht nur Sumorift, fondern auch Schauspieler fein tann. Es gelang ibm, da er auf Freiersfüßen frand, aber feche Rebenbuhler gu befürchten hatte, diese aus dem Felde zu ichlagen. An Abwechselung fehlte es nicht. Raum bat fich das Auge an dem afrobatischen Leiftungen der Spring-Clowns Gebr. Din1. Li 's ergont, fommt das Chr gu feinem Recht durch die "Denfical-Erzentric-Comedians The Darlingtons, welche auf ihrem Gebiete neues bringen. Sier fowohl wie in dens nochfolgenden Stud "Ruffifcher Gefang und Tang" ber Gebr. Rorifoff fei insbesondere des Orchefters unter der Leitung bes rührigen Rapellmeifters B. Mohr gedacht, Das Orchefter begleitete in eraft ronthmijder Beije die Darbietungen der Rünftlerichaar. Allen blieb der Beifall des Bublifums, das fich febr gablreich eingefunden, nicht aus. Den Glanapuntt des Abends diirften mobl die Darbietungen des einbeinigen Afrobaten Dr. Bargold bilben. Er bringt mierreichtes auf diesem Gebiete. Mit dem Engagement der Baul Mofafdli-Truppe in ihrer Pantomine "Gin fibeles Gefängnis" bat die Direttion bewiesen, daß fie in der Babl thres Berjonals gliidlich war.

\* Tobesfall. Der Inhaber ber befannten Delitateffenund Beinhandlung Friedrich Eroll ift geftern in feiner Bob nung Gotheftrage 13 geftorben. Der Berftorbene, ein alter befannter Biesbabener, bat ein Alter von nahezu 65 Jahren er-

Blöglicher Tob. Der Taglobner Philipp IIII mann in ber Ablerftrage murbe geftern nachmittag in ber Bohnung bon feiner bom Martt beimfebrenben Chefrau tot aufgefunben. Dem Gojabrigen Mann, ber erft vor 8 Jahren geheiratet bat unb Grau und 4 unmunbige Rinber hinterläßt, batte ein Schlag-

anfall bas Enbe bereitet. \* Gin unüberlegter teurer Streich. Bu ber geftern unter biefer Spigmarte mitgeteilten Lofalnotig gibt uns ber Beteiligte folgende Darftellung bes Cachverhalts: In angetruntenem Buftanbe machte er bie Fahrt bon Franffurt, wo er fich ein Billett bis Raftel gelaft hatte. Er ichlief ein und wurde erft auf Station Curbe gewedt. Sier ffieg er aus, ohne in feiner Schlaftruntenbeit gu miffen, bag er nur eine Rarte bis Raftel hatte. Auf feine Frage nach bem Ausgang murbe er nach binten bermiefen. Da er bier feinen Musgang finben tonnte, ftieg er über ben Baun und wollte bavoneilen. Gin Stationsaffiftent nahm ihn jeboch am Rragen, brachte ibn ins Stationsgebaube und teilte ibm mit, bag er 6 & Strafe begablen und auch eine Buichlagsfarte lofen muffe. Dagegen weigerte fich ber Schiffer. Ebenfo nannte er auf wieberholtes Erfuchen feinen Ramen nicht. (Co mas barf man aber nicht machen. Bielleicht baben Die in Betracht tommenben Beamten boch etwas Rudlicht mit dem betrunten gewesenen jungen Mann und geben ibm einen nicht por ben Gerichten gum Austrag fommerben Bentgettel.

D. Red.) . Ginbruchebitabl. Der Sausburiche B. wurde geftern bon ber Eriminalpolizei megen eines Ginbruchs in bem Beichaft, in welchem er angestellt mar, festgenommen. Er bat fich am Camftag abend nach Geichafteichlug wieber in bie Raume eingeschlichen und aus einem Bult, bas er erbrach, einen Barbetrag bon 160 A geftoblen. Gur bas Gelb hatte er feine beffere Berwendung, wie fich ein Sabrrad gu faufen und ben Reft in Ge-

fellichaft eines Burichen burchaubringen. \*\* Bon Rrambien befallen murben geftern abend in ber 9. Stunde in ber nicolasstraße ein Taglohner und am Bhi-lippsberg ein Artift. Beide murben bon ber Canitaismache

nach bem städtischen Krantenhaus gebracht.

Die Vorbereitungen gum Kommunalfanding. Im Gestsaal bes Rathauses wird gegenwärtig eine für das Bröfedium des Landtags (11 Personen) bestimmte Tribune für den am 24. April gufammentretenben Kommunallandtag errichtet.

\*\* Ilm nichte. Geftern nachmittag 4 Uhr 36 Min. alarmierte man die Canitatewache nach ber Rheingauerftraße. Bei Anfunft war bie als verlett gemelbete Berfon berickwunden, Ebenjo erging es ber Sanitatsmache ca. 9 Stunben fpater in ber Biebricherftraße, wo fie wie im erften Salle nichts vorfinben fonnte.

6. Giner, bem's nicht beim Militar gelangt. Geftern abend um 111/2 lebr follte auf Beranlaffung feiner Eltern ber Infanterift R. bes 87er Infanterie-Regiments ju Maing, ber fich bereits bas fünftemal ohne Urlaub von feinem Truppenteil entfernt batte, borerft in bie Raferne bes 80er Infanterieregimente gebracht werben. Bu biefem 3mede begab fich ein Schutmann in Begleitung gweier Colbaten in beffen Wohnung in ber Schachtstraße. Gie wurden bort aber nicht in ber boflichten Beife empfangen. Auf ber Strage angelangt, fuchte ein Bruber bes unficheren Seerespflichtigen biefen gu befreien, wo-burch ein Sanbgemenge entftanb, fo baß Biviliften gweds Ser-ftellung ber Orbnung gugreifen mußten. Obne Beschimpfungen bes Chugmanns ging es natürlich nicht ab. Rach vieler Mube gelang es, ben Ausreiger nach feiner Garnifon gu bringen.

\* Rgl. Schaufpiele. In ber am Donnerstan ftattfindenben Aufführung von Schillers "Die Biccolomini", die neueinftubiert in Ggene geht, ift bie Befehung ber hauptrollen folgenbe: Wallenftein herr Leifler, Oftabio Biccolomini herr Tauber, Mar Biccolomini Berr Malder, 3llo, Ballenfteins Bertrauter Berr Bollin, Jiolani, General ber Kroaten, Berr Ballen-tin, Bergogin von Friedland Frl. Santen. Der Alufführung "Die Biccolomini" gebt "Wallenfteins Lager" boraus.

\* Efperanto und Stenographie. Bei ber rajchen Berbreitung ber neuen Weltsprache, Esperanto genannt, ift es mobil auch von Intereffe, etwas barüber gu horen, welche Stellung die Stenograthie gu biefer neuen Sprache nimmt. Bert Bebrer S. Paul wird baher Donnerstag, 19. April, abends 81/2 Uhr. in ber Stenographiefcule, Lebritrage 10, einen Bortrag halten über bas Ibema: Die Uebertragung bes Suftems Stolze Schreb auf bie Eperantofprache. Richt nur bie Befucher ber Stenographiefchule begm. Mitglieber bes Stolzeichen Stenographen-Bereins (G.S. Ctolge-Chren) fonbern auch Gafte baben freien Butritt,

\* Pismard-Erinnerungsfeier. Bie uns mitgeteilt mirb, nerfpricht bie biesjahrige Bismarderinnerungefeier Camstag, April, im Rafferfanl, Dotheimerftrage 15, einen gang befonbere glangenben Berlauf gu nehmen. Die Geftleitung liegt n ben Sanben bes Borugenben vom Allbeutiden Berbanbe, Berrn Dr. 66. Auche-Biebrich, mabrent ber befannte Marineichrififteller Rapitanfeutnant a. D. Graf Ernft au Rebentlom-Charlotterburg bie Geftrebe gu balten fich bereit erffart bat. Mußer bem Agl. hofopernfanger herrn Commer und bem Rol. Sofichausbieler herrn Ballentin bat auch ber Cangerchor bes Turnvereins unter Leitung feines Dirigenten, herrn Rarl Chauf, feine Mitwirfung augefagt, fo baft bie vaterlanbifche Beier burch bie Runft bie mabre Beibe erhalten wirb.

\* Tiroler. Geftern fongertierte im "Deutschen Soi", Golb. gaffe, die Tiroler-Gesellichaft "Die Egenthaler" (Direttion 3. Berrant). Die gu Gebor gebrachten einzelnen Biecen überraichten burch ibre Feinfeit und Schulung. Im Gegenfat zu bielen anderen Gesellsaaften bietet uns Direttor Berrant eine wirflich fünftlerifche Leiftung, was auch feine mehrfachen Gaftipiele im Murbaus gu Somburg b. b. D. vor allerhochiten Serrchaften befidtigen, Die Leiftungen wurben mit fürmifdem Applaus gebantt und ift ein Beinch ber Rongerte genannter Ge-

fellichaft nur ju empfeblen. e, Ginen größeren Strafenauflauf verurfachten in Biebrich viele Reugierige mabrent bes Transports ber burch bie bortige Polizei festgenommenen und bem Umtegericht gu Biesbaben eingelieferten 5 Berfonen. Bie icon in ber gestrigen Rummer berichtet, botten mehrere Raufbolbe ben Anecht Albert Greul bon Biebrich in ber Rucht bom 15. jum 16. April auf ber bor. tigen Raiferftrage überfallen und benfelben in ber gemeinften Beife mifbanbelt. Dem unermüblichen Recherchieren ber Boligeibeamten ift es gelungen, als Tater biefer brutalen Sanb. lung außer bem bereits genannten Anecht Butiler weitere 3 an bem Ueberfall beteiligte junge Leute aus Biebrich feftgunehmen. Diefe 4 Perionen, ju benen fich noch ein gestern festgenommener Bettler gesellte, wurben ale geschloffene Welellichaft bem Amtsgerichtsgefängnis gu Biefbaben überliefert. 218 Beweismittel murben von ben Transporteuren Totichlager, Echlagringe, Deffer und Dolde mitgeführt.

Berfonalien. Dem Rentmeifter a. D., Rechnungsrat hermann Belte in Biesbaben, bisher in Beilburg, murbe ber Rote Ablerorben 4. Rlaffe berlieben.

Für Ausflügler. Gur Eltern, die mit ihren Ronfirmanben. findern am weißen Montag einen Ausflug beabstichtigen, wollen wir auf bas in hiefiger Gegend noch wenig befannte Konsert bes Walbreftaurants "sur Krimm", Gonfenheim bei Mains, bei ben Militar-Schiehftanben aufmertiam machen.

Bei ber Zagung bes Brotefrantenbereins am 19. und 20. April in Darmftadt (hotel gur Tranbe) werben in ber Abend-berfammlung am 19. folgende Ansprachen gehalten: 1. Begrit. bung burch herrn Reftor Bades-Darmftabt. 2. Das fog. abo. gung ourch Deren Mettor Bades-Darmstadt. 2. Das fog. abe. stellsiche Glaubensbekenntnis in seinem Berhältnis zum Reuen Testament und zum Protestantismus, Reserent; Stadtpfarrer Dr. Brüdner-Karlsrube. 3. Die protestantische Kirche Deutschlands und die Geneindefreihelt. Referent: Pfarrer Gampor. Dresben: 4. Die Bewegung der Freunde ebangelischer Freibelt im Meinsand und Rechtelen. Referent. De im Geiten im Rheinland und Beftfalen. Referent: Dr. jur. Gefffen-Roln 5. Schlugmort bes Brafibenten bes beutichen Broteftantenvereins, Reichstagsabgeorbneten Schraber-Berlin.

c. Biebrich, 18. April. Beftern abend 6 Uhr fund unter ber Leitung bes Brandbireftors herrn Tropp eine Bene. ralprobefahrt ber gesamten hiefigen freiwilligen Beuerwehr fratt, an ber fich auch bie Teuerwehr-Rompagnie ber Ballftrabenfolonie beteiligte. Der aus 8 Gefahrten bestehenbe Bug, an ber Spige eine Robfabrabteilung von 20 Jenerwehrlenten, machte auf die Buichauer einen hubichen Ginbrud. Buerft fanb eine Brobefahrt burch ben mittleren Stabtteil ftatt, morant bann eine Aufftellung ber Befahrte bor bem Schlogpart in ber Biesbabenerftrafe und Befichtigung berfelben porgenom. men murbe, Cobann murben auf Rommando bes herrn Brantbireftors feitens ber Reuerwehrleute bie Gefahrte wieder beftiegen, Daran folug fich eine Colupfahrt im fibliden Stoblteil. - Die Bewohner ber Rathausstraße gu Biebrich murben beute bormittag 8 Uhr burch ein icones Rongert, ausgeführt bon ber gangen Rapelle ber Rgl. Unteroffigierichule aufs angenehmfte überrafcht. Der Unlag biergu gab bie Geier bee 70. Geburtetanes bes Stabtrate und Direftors ber biefigen Tonmerte Berrn Griedrich Bettelbaufer. Berr Sabritbireftor Bettelbaufer erfreut fich trop bes boben Alters ber allerbeften Le-

#### Wetterdienit

Der Landwirtichafteichule gu Weilburg a. d Lahn. Boranefichtliche Witterun;

für Donnerstag ben 19. April 1906.

Bormiegend trube und wolfig, etwas fühler und regnerich.

Genqueres burd bie Beilburger Betterlaren monat. 8) D.), melde an ber Erpedition bes "Biesbabener Wenerul-Ungeiger", Maurinsbirage 8, tagud angefchlagen werben.



Strafkammer-Sigung vom 18. April 1906 Hugetrener Wilchinhrmann.

Der Mildfuhrmann Baul Giebert, ber auf einem Sofe bei Wiesbaden in Stellung war, hatte fich ber Unterfclagung schuldig gemacht, indem er nach und nach über 140 M einfaffierte und für fich behielt. Als er am Abend des 11. November v. J., an welchem er ca. M 80 abzuliefern hatte, abrechnen follte, erfuhr fein Bringipal, bag Giebert ftark betrunfen nach Hause gekommen war. Der Angeflagte ließ fich entschuldigen, er fei gu mude und werde am nachsten Morgen abrechnen. Das tat er jedoch nicht, fordern ging, ohne etwas zu fagen, nach Wiesbaden. Auf dem Wege traf er einen Rellner, ben er jum Frühftud einlud, worauf fich diefer jedoch nicht einließ. Auf die Frage, was er mit dem veruntreuten Gelde gemacht habe, gibt der Ungeflagte an, er habe einen Freund in Frankfurt besucht und bei diefer Gelegenheit fei ihm das Geld in einer Birticaft gestohlen worden. Den angeblichen Freund will er jedoch nur mit Bornamen tennen und das Gericht ichenkt auch iet nen fonftigen Angaben feinen Glauben. Außer den 80 M. die er am 11. November abzuliefern hatte, foll er vericiede ne Rechnungen einfaffiert haben. Der Staatsanwalt beattragte 6 Monate Gefangnis, mabrend bas Gericht auf 6 Beden Gefängnis erfannte, wobon dem Angeflagten 3 Boden Untersuchungshaft in Anrechnung gebracht werden.

#### Die Gehaftenftiefel.

Auf der Anklagebank fist der am 16. April 1861 34 Frauenstein geborene Fuhrfnecht Wilhelm Schmidt. Der felbe ift wiederholt wegen Diebstahls vorbeftraft, in den bei den leuten Gallen mit 5 und 3 Monaten Gefängnis. Bei einem Suhrunternehmer in Sochheim in Stellung, foll et einem Rollegen ein Baar Schaftenftiefel im Werte bon 15 M am Abend des 26. Rovember v. 3. gestoblen haben. Der Angeflagte erhält eine Gefängnisftrafe von 6 Monaten.

#### Das Legifon.

Angeflagt ift der feit 1. Mars in Untersuchungshaft befindliche Raufmann hermann hild aus Wiesbaden, im Commer 1905 ein ihm auf Abgablung geliefertes Meners Ronversationslegifon unterschlagen begib, vertauft zu babel-Sild ift wegen Betrugs mehrmals und guleht wegen Unter ichlagung mit 6 Monaten Gefängnis porbestraft. Das Urteil lautet auf 6 Bochen Gefängnis, wovon 3 Bochen als berbiißt erachtet werben.

#### Ranbel. und Bint-Diebftable.

Der Spengler Bill. Rlein aus Altenfirchen foll in Ge meinschaft mit bem ichon öfters vorbeftraften Wilb. D. 3. Ber ger in vielen Fallen im Jahre 1906 in ber Dopheimerfrast, Blatterftraße und Bhilippsbergftraße, Ranbel und Bint siebblen und an Alfbanbler veraußert haben. Rlein ift ichten nach ben bon bem als Cachverftanbigen bernommenen Reit nalrat Dr. Gleitsmann, fowie eines Arates ber Breenanimt Gidberg erstatteten Berichten für feine Taten nicht verantwatlich ju machen, ba er an epileptifchen Rrampfen und Coilents leibe. Obwohl ber Angeflagte feine Schulb eingeftand und er flarte, im Binter gehe bas Geschäft ichlecht und bestalb er bie Diebstähle veribt, erlannte bas Gericht nach lamer ratung auf Erreifet, erlannte bas Gericht nach lamer ratung auf Greifprechung.



Bum Tode bes Generals Sioger.

Men, 18. April. Der Raifer hat gestern abend 9.40 Ubr folgendes Telegramm an die Fran Stober gefandt: Mit tieffter Betriibnis habe ich die Nachricht von dem plots. lichen Ableben Ihres herrn Gemahle erfahren. 3ch verliere in ihm einen meiner tlichtigiten und beften Generale, im Priege wie im Frieden erprobt, ein Borbild von Pflichttreue und Tatfraft, für fein Armeeforps, das er mit großem Erfolge fommandiert hat. Wie fein Andenken in ben Reichslanden stets lebendig bleiben wird, so werde auch ich feiner ftets in Danfbarteit gedenfen. Die in Ihrem Saufe berlebten iconen Stunden werden mir unbergeflich fein. Gott moge Gie in Ihrem großen Schmerze troften.

(gez .: ) Wilhelm I R."

Oberlehrering. Offen, 18. April. Bum Oberlehrertag find etwa 600 akademisch gebildete Lehrer aus allen Teilen Deutschlands eingetroffen. Der weimarifde Minifter Dr. Rothe und Ronfiftorialrat Dr. Draffe, letterer im Anftrage der medlenburgisch-ftrelitischen Regierung werden den Oberlehrertag begrüßen.

Ranbmerbberfuch.

Beefin, 18. April. Der Raubmord verfuch an dem Lehrer Sente aus Dolgenbrodt, der bor 14 Tagen auf der Landstraße überfallen wurde, ift beguglich der Taterichaft aufgeflärt. Der Mörder, der die Tat einräumt, wurbe in Seelow bei Stortow verhaftet. Es ift ein galigischer Arbeiter, deffen Berfonalien erft in feiner Beimat feftgeftellt merden follen. Er hatte einen Ueberfall auf den Soffteinfetmeifter Beidler in Berlin geplant und ben Lebrer Bente, ben er irrtilmlich für Beidler hielt, niedergeschlagen.

Samburg, 18. April. Gestern tagte ber Reeder-Berein. Er fette die Beratung über die Eingabe der Seeleute wegen einer Berhandlung aus, weil Direttor Ballin berreift ift. Der Schnelldampfer "Deutschland", der heute nach Remport auslaufen follte, engagierte Englander und Italiener. Diefe ftellten jedoch die Arbeit ebenfalls ein. Auf dem Bersonendampfer Kaiser haben die Leute gefündigt. Auf mehreren Dampfern follen die Leute widerrechtlich gurudgebolten merben.

Paris, 18. April. 3300 Majdinenarbeiter der blefigen großen Buchdrudereien traten heute in den Ansfand, weil ihnen die verlangte Lohnerhöhung, sowie der 9-Stundentag nicht bewilligt worden mar. 40 Drudereien, darunter die Beitungsbrudereien, bewilligten die von dem Syndifate ber Buchbrudereiarbeiter aufgeftellten Forderungen. Es beißt, daß mehrere große Drudereibesitzer ihre Prudereien aus der Stadt in die Broving zu verlegen beabsichtigen. Auch in Lille, Cambrais und Balenciennes find inblreiche Drudereigrbeiter in ben Ausstand gefreten.

Baris, 18. April. Der Schriftfegerausftanb it beute morgen in einer Rachtberfammlung berfügt worben. Der Ausstand wird heute morgen in allen Drudereien belde die Forderungen der Seper ablehnen, proflamiert

berben. 2000 find bereits ausftandig.

Baris, 18. April. Die ausständigen Boftbedien. Beten machten in einer gestern abend abgehalterfen Berammlung den Borfchlag, die Brieftaften und deren Inhalt m beschädigen. Der Bolizeipräfett erteilte infolgedeffen en Schutymannichaften den Befehl, die Brieftaften genan gu Bermachen und jeden Ausständigen, der eine Beschädigung erfelben versuchen follte, fofort zu verhaften.

Baris, 16. April. Aus Grenoble wird gemeldet: Bwiden Musstandigen und arbeitswilligen Arbeitern ber Geibeuwebereien in Begren tam es gu großen Raufereien. Die Gendarmerie und Truppen mußten einschreiten. Ein Bendarm und mehrere Arbeiter wurden berwundet. Die dabl der Ausständigen, welche, revolutionäre Lieder fingend urch die Strafen zogen, ift im Laufe des Tages auf über 100 gestiegen. Aus Grenoble und Chambern wurden truppen zur Anfrechterhaltung der Rube nach Bepren ge-

Beng, 18. Mbrif. Bu ben Unruben in Liebin wirb meifer berichtet: Die Anoftanbigen veranstalteten abends eine erfammlung, in ber erregte Aniprachen gehalten murben. im Andeinanbergeben nach ber Berfammlung ftiegen bie Aus. undernandergeben nach der versamming plegen die fündigen Beschien Beschien gegen die sich ihnen entgegenstellenden Berdermen ans. Als gegen 7 Uhr abends Insanterieber-ürfungen in Liedin eintrasen, wurden diese ebenfalls mit Ber-tinichungen empfangen. Ein Steinregen ging über die colbaten nieber, bon benen mehrere ichwer, einige leichter berburben. Die Anofrandigen begingen noch berichiebene Undneitungen und beriperrien bie Eisenbahn, bie bon angestellten freigemacht werben follte.

ä

å

.

и

nt

8

ge.

re.

ğ

4

はなり

äŧ

Bier Berfonen ertrunfen.

Braffel, 18. April. Bei Termonde ertranfen in ber Shelbe durch Umichlagen eines Bootes vier junge ente, die von einer Festlichkeit nach Saufe gurudkehrten.

Der Dreibunb. Mom, 18. April. In maggebenden Rreifen ift man er. aunt wegen der Bolemit einiger deutscher Blätter liber die Deblich fich borbereitende Schwächung ober gar Löfung des eibundes. Es wird fategorifch verfichert, daß ber reibund fester denn je ftebe und daß an demfelben nichts andert wurde. Auch fei man auf der Confulta überzeugt, of der bentiche Reichstanzler die Angriffe eines Teiles ber beffe gegen Italien und beffen Bertrefer in Algeciras, Benofta, bedauere und migbillige.

Bum Beinbandbruch.

Reapel, 18. April. Der in Ottajano durch den Aussad des Befuvs angerichtete Schaden wird auf 15 Milen Lire gefcont.

Gine Bombennieberlage,

Vetereburg, 18. April. Auf der hiefigen baltifden hilfsbauanstalt wurde von der Polizei eine Bombennieder-

Charbin, 18. April. (Betersburger Telegr.-Agentur.) Gerüchtweise verlantet, bag bie Generale Da und Juanichitai ihre Truppen in ber Gub-Manbichurei bermehren und im

Diftrift bon Ringuta neue Mannichaften fammeln. Die chinefifchen Ernppen in ber Manbidgurei werben angeblich nach Ririn geschieft. 1200 Pjerbe, bie malnend ber Abrujtung ber Rufjen angefauft wurden, follen in Tichalantun gufammengerogen fein. In China werben freiwillige Diligen gebilbet. Taufenbe junger Lente melbeten fich bagu und verfammelten fich sweimal in ber Bode ju militarifchen Hebungen.

Chinefifche Striegsgelufte?

Eleftro-Ratationebrud und Berlag ber Bieebabener Berlage enftalt Emil Bommert in Biesoaben, Berantwortlich für Bolitif und Teuilleton: Chefrebatteur Dorit Chajer; für ben übrigen redaftionellen Zeil: Bernhard Rloping; für Inferate und Geschäftliches: Carl Roftel, samtlich gu Biegbaben.

# **L**ohenlohesche afer-Flocken

geben delikate Suppen billig und nahrhalt, o Bewährte Kindernahrung

In gelben Packeten mit dem Bilde der Schnitterin.

Darmitädter Möbelfabrif. Man perlange Breislifte und Abbilbungen.

Künstlerische Karl Schipper, Photographie. 31 Rheinstr. 31. Tel. 2763 Geichattlidies.

Das Rörpergewicht ber Cauglinge will oft bei fonft völligem Bohlbefinden der Rinder nicht in normaler Beife gunehmen, obgleich Dieselben ihre Mildnahrung gut gu nehmen und zu verdauen icheinen. Es liegt biejes oft daran, daß die Rinder den reichlichen Mildigenuß nicht gang bewältigen fonnen, daß nur ein Teil der Ruhmild im Darm. tanal aufgejogen und jum Aufbau bes Rorpers b rmandt wird, wahrend ber Reft ale Ballaft wirft. Durch ben Buiat von Rufeles Rindermehl wird die Ruhmild leichter verdaulich gemacht, außerdem die Rahrfraft burch die Eiweiß- und Mineralitoffe erhöht, und nun fteigt das Rorpergewicht in normafer Beife und bei antem Gebeiben ber Rinder

anogug and ben Gibilftanos geginten ver Gtast Wiesbaden bom 18. April 1906.

Geboren: Am 7. April dem Tünchergehülfen Karl Frohn Zwillinge N. Luise und Karl. — Am 11. April dem Ratafterzeichner Friedrich Schumacher e. S., Rurt Friedrich Sugo. - Im 13. April dem Schreinergebülfen Rudolf Wienbed e. S., Willy Rudolf. — Am 12. April dem Schreinergehülfen Baul Hempel e. T., Glfa Anna Kreszentia Maria. - Am 10. April dem Raufmann Emil Muller e. G., Adolf Ludwig Julius. — Am 14. April dem Bige-Feldwebel Adolf Ritter e. S., Rudolf Ernft Paul. — Am 12. April bem Hotelier Beinrich Blett e. G., Beinrich Daniel Bernhard. - Um 15. April dem Garinergehülfen Ludwig Edingshaus e. G., Ernft Ludwig. — Am 13. April dem Tapezierer Leonhard Obenheimer e. G., Leonhard. — Am 14. April dem Gulfshoboiften Johann Spreine e. T. - Am 11. April dem Taglobner Rarl Rung e. G., Karl. - Am 11. April dem Tapezierer Johann Thüring e. T., Sujanna Maria Katharina. - Um 15. April bem Ober-Boftaffiftenten Friedrich Anspach e. S. — Am 13. April dem Reftaurateue Adam Ruhn e. T., Maria Selenc.

Aufgeboten : Kaufmann Bernhard von Bertouch hier mit Maria Miller bier. — Geschäftsreisender Salomon Rosenberg in Effen mit Belene Bonbeim bier. - Regierungsaffeffor hermann Friedrich Otto Ernft Jofef Gort mit Kitty Schäfer baf. — Buchhalter Wilhelm Konftantin Georg Alte in Belbert mit Therefa Sophie Elijabeth Schulg in Berlin. - Defonom Josef Mar Rabn in Spalt mit Urfula Kreszentia Salbed das. — Bergmann Guftab Beinrich Rampmann in Wanne mit Minna 3da Rampmann baj. -Raufmann Ikrael Goldenberg in London mit Flora Rent-linger hier. — Architekt Burchard Harling hier mit Margarete Bollmer bier. - Raufmann Julius Lange bier mit 30hanna Davids in Remicheid. - Wirt Friedrich Bfeiffer in Mainz mit der Bitwe Anna Magdalene Beith geb. Strobfcmitter bier. - Schloffer Rarl Geppert in Darmftadt mit Elifabethe Schmidt baf. - Bahnarbeiter Chriftian Fifchbach bier mit Chriftiane Albrecht bier.

Berehelicht: Am 17. April Rgl. Gifenbahnfefretär a. D. Guftav Bermes bier mit Luife Diederichs bier. Ronditor Wilhelm Bilfe bier mit 3da Freng bier. - Deforateur Rarl Schumacher bier mit Unna Rnan bier. Schuhmachermeister August Deufer bier mit Barbara Rel. Iermann hier.

Geftorben: Am 14. April Anna geb. Graf, Bitme des Kaufmanns Hermann Bilde aus Connenberg, 62 3. -16. April Ratharine geb. Wagner, Witwe des Rafernenwärters Philipp Stieglig, 64 J. — 14. April Jakob, S. des Maurergehilfen Jakob Theis, 5 J. — 16. April Johannette geb. Gerlach, Witwe des Taglohners Bilbelm Riider, 78 3. - 15. April Maria geb. von Dorfch, Chefran des Brivatgelehrten Reinhold Richter, 54 3. — 16. April Toglöbner Amand Bolfer aus Biebrich, 49 3. — 16. April Elisabeth geb. Anefeli, Bitwe des Raufmanns Beinrich Claes, 77 3. - 16. April Bilbelm, C. des Sändlers Rarl Krennrich, 10 M. - 17. April Karoline geb. Ludenbach, Shefrau bes Schuhmachers Ludwig Zimmermann, 42 3. -Glafer Johann Dotfdmann, 85 3. - 15. April Baron Richard Winspeare, 34 J. — 17. April Katharine, T. des Fuhr-manns August Ritter, 1 J. — 17. April Privatier Friedrich Groll, 64 3. - 17. April Taglöhner Philipp Ullmann, 65 3. - 18. April Rudolf, G. des Mehgermeifters Rarl Rico. lai, 1 3. - 17. April Dienstmädchen Bbilippine Rollmaffer, 54 3.

Ronigliches Ctanbegamt.



Sandwirte gügtet Someine mit einer regelmäßigen Bei-

Barthel's Friterkalk

ca. 40% iges Pragipitat, vollftanbig mageuloslich)

Beftes Mittel gur rationeden Anfgucht von Schweinen u. Jungvieh aller Art, fowie yorbengungsmittel geg. alle Enochenkraukheiten.

5 Rilo Mt. 2. - franto jeder Bofftation Dentidlands; 50 Rilo 5 Rio Bet. 2.— franto feore ponnanon Lentignand, Dof, Sad Mt. 11.— ab unferen Lagern in Regensburg, Hof, Barzburg, Illm a. D., heilbronn a. R., Offenburg (Baben), Trier, ftoln a. Rh., Mainz, Caffel, Coburg, Silbesbeim, Bittenberge, Frantfurt a. O. 2c.

Michael Barthel & Cic., demifche Fabrif, Regensburg 90

Unferen Lefern

empfehlen wir bei Stellen-Angeboten, Stellen-Gefinden, Ranfe. und Bertaufe Offerten, Wohnungs-Angeigen, fome abnlich n Inferaten die Abteilung :

Kleine Anzeigen.

Infertionspreis für bie G-gefpaltene Betitgeile nur 5 Big (bei Aufgabe von Chiffre-Angeigen teine Ertragebibt) ju benuten. Dec ansgedebnte Leierfreis unferre Beitung ber burgt allen berartigen Angeigen ficheren Erfoig.

Expedition bes "Biesbatener General-Museiger". Amtetiatt ber Etabt Bies goet.

Telefon 97r. 199

Große Mobiliar-Berfteigerung

Wegen Aufgabe eines Haushaltes u. A. versteigere ich morgen Donnerftag, ben 19. cr., morgens 9%, nud nachwittags 2%. Uhr anfangend, und event, ben folgenden Zag in meinen Auftionefalen.

3 Marktplaß 3

nachverzeichnete febr gut erhaltene Mo ilargegenftanbe, ais:
1 bocheleg, maderne Eichen-Speifezimmer-Vinrichtung, bell, aus:
1 bocheleg, Buffett mit Meff.-Beichlägen und Berglafung, Kredengichnant, Sofa mit Umbau und Spiegelauffat, Auszuglisch und G eleg. Beberftühle :

neg, Lecernige; 1 eieg. Giden Speifezimmer-Einrichtung, beit, aus: 1 eieg. Buffet, Rrebengidrant, Ausziebtifch und 12 Beberftuble; 2 Brutfchrant, Liegante Mabag. Salon-Ginrichtung, ben, aus: Brutfchrant, Sofa mit Ceibenbegug, Umbau und Spiegelauffat, Saloutifd und 2 Salouffühle:

mehrere vollft. Rugb.-Betten, Bafdtommoben, Baldtonfole und mehrere vollst. Rußb. Betten, Baschstommoden, Waichtniele und Rachtriche mut Marmor, pol. und lack, ein- u. zweitür, Rieiderschränfe, 2 eleg. Salongarnituren, best, and: je l Sofa und 2 Seffet, l Sastongarnitur, best, and: Sofa und Seffet mit Villschegug, I Kameltaschengarnitur, best, and: Sofa und 4 Seffet, l Salongarnitur, best, and: Sofa und 4 Seffet, l Salongarnitur, best, and: Sofa und 3 Setüble mit blanem Villschegug, eleg. Plüsschen, einz. Sofas, Ottomancu, Balteriessel u. Stüble, mod, Rußb.-Busfett, eleg. Rußb.-Bischerichtant, eieg. Rußb.-Bischerichtante, Rußb.-Berrifos, Rußb.-Borreichtante, Rußb.-Rommode, Konfole, Auszieh., achted., runde. ovale. viered. Ripp., Spiel- und Bauerntische. Rußb.-Dipl.-Herrnschreibrisch. Mahag.-Herrnschreibrisch, 3 Damenschreibrische, Etgarern, Bandbretter, Ausb.-Seren und Sauerneime. Ruga.-Dipt. Derenschieft. Mahag. Derrnschreibeisch, 3 Damenschreibeische, Etageren, Bandbretter, Rugb., Robrftable, Biener Seffet und Stuble, Leberftühle, han, Wand, und Mahag.-Spiegel, Bilber, Origemalde, Teppiche, Borlagen, Bortierun, Planneaus, Kiffen, Steppbeden, 3 teil Rogboar, u. Sees grasmarragen, 2 Gasden, Babeofen, Gas. u. elette, Lüfter, elette. Benbel, Connections under Dus Canadame. Benbel, Rergenlüfter, große Bna-Bangelampe, 3 Regulateure, febr ichone Bogeisammiung in Gastaften, antife Gegenfande, ied. Balchtommoben und Nachtricht, Eisichrant, Ruchenichrant, Laden tifde u. Stuble, Gias, Borgellan, Gffervice, Ruchen. u. Rodgefdire und bergl, mehr meiftbietenb gegen Bargablung.

Bernhard Rosenau.
Bernhard Rosenau.
Zelephon 3267. Telephon 3267. Auftionator und Tarator. Telephon 3267. Bureau und Auftionofole: 3 Marfeylat 3, an ber Muleumftrage.

#### Befanntmachung

Donnerstag, ben 19. April er., nachmittage 4 Hhr, werden auf einem Lagerplat im Difirift "Dafengarten" bierfelbft:

ca 1000 verichiebene Gnpemodelle öffentlich zwangeweife gegen Bargabiung verfteigert. Cammelpunft du Babnübergang bortfelbit. Biesbaden, den 18. April 1906.

465 Wollennaupt, Gerichtsvollzieher.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK. S. Bielefeld & Söhne, Withelmstr. 13.

	Frankfuriur	Berliner
	Anfangs-Curse:	
0 - 0 - 1 - 1	Vom 18, April 1906	
Oester, Credit-Action	215.40	215.50
Disconto-Commandit-Anth.	188 90	-
Berliner Handelsgesellschaft.	171 50	171,70
Dresdner Bank	162.10	
Deutsche Bank	240,50	240.20
Darmstädter Bank	145,20	240.20
Oesterr. Staatsbahn.	147	
Lombarden.	23.70	00.00
Harpene		23.70
Hibernia	218.45	218.30
Gelsenkirchener		-
Bankanan	227.95	297.—
Laurahütte	246.60	246,26
Trust and and	247,-	-
Türkenlose.		-
Tendens: mett		

ist für jede Firma, deren Waren in den Kreisen der Kaiserlich deutschen Marine und in den kautkräftigen Schichten der Bevölkerung, also in den bessergestellten Geschäfts-, Bürger-, Beamten- und Offiziers-Kreisen, der Universitäts-, Handels- und Marinestadt Kiel (gegen 170,000 Einwohner) und der wohlhabenden Provinz Schleswig-Holstein Eingang finden sollen, die

Kieler Zeitung

ein wirksames und unentbehrliches Veröffentlichungs-Mittel.

- Zeilenpreis 25 Pfg. - Rabatt nach Tarif. - Seitenpreis 140 Mk. -

in Gonsenheim bei Maing. Beifer Montag, ben 23. be. Dits., nach

# mittage von 3 IIhr ab:

ausgeführt von ber Rapelle des 27. Artillerie=Regiments, unter perfonlicher Leitung bes herrn Rapellmeifters Hanrich, worauf ich Eltern von Ronfirmanden, welche einen Ausflug beabfichtigen, befonders aufmertfam mache.

Gur gute preismurdige Speifen und Getrante ift beftens geforgt. Unterfunfteraume bei ichlechter Bitterung für ca. 1000 Berjonen. Dampfbahnverbindung: Daing Confenheim Finthen 1/a ftunblich.

Karl Stoll, Befiger.

#### Bum Rheinfels, gelmundfrafe 6. Beute Donnerstag Detelfuppe.

abend : Morgens: Beliffeifch mit front u. Bratwurft, abentos: Sausmacher Burft. Es labet freundlidift ein

Carl Happ.

# Achtung! Gross. Preisschiessen!

Breis: 1 lebenbes Schwein, 4. Preid: 1 Fobert.
5. 1 bochfeine Damenubr. 1 bochfeines Bertifom. 5. 1 Regulater (Greifchm.). 6. 1 Rudfod.

Bu recht gabireidem Befuche ladet ein Der Unternehmer: Rarl Diefenbach.

#### Gasthaus zum Güterbahnhof, Dobheimerfir.

# Donnerstag, ben 19, b. Dits.

Familienabend Taunmahotele (Erbgefchoff), jum 100j. Geburtstage Anaftafine Grin's unter Mitwirtung ber Damen: Fri, Santen, Fran Panfa-Schwenbe-mann, Fel. Morin, Gel. Albiffer, ber herren; Pfarrer Schloffer, Bille, Balbum Lucas. — Gape willfommen. 418

Bismarck-Reier.

Die diedjährige Gismard-Trinnerungsfeier wird auf Anregung ber Ortsgruppe Biedbaben-Biebrich des Albentseinen Berbandes am Camstag, ben 2. April. abends 8%, Uhr, im Kaisersall, Dahdimerftrade 15, flattsinden Fehredner in Kapliansennant a. D. Graf Ernit zu Reventlom-Tharlottendurg. Mitwirtender Der Königs. Dospheimersfünger Aurt Sommer, der Königs. Dosschauspieler Germann Ballentin und der Sängercher des Aurnvereins. Beitung: Herr Kari Schauß. Jeder gute Deutsche ift freundlicht einzeladen. Deutsche Frauen und Jungfrauen find willtommen. Der Einzeit ift frei. und Jungfrauen find willtommen. Der Gintritt ift frei.

Der Feitausichung.
Der Feitausichung.
Der Feitausichung.
Oberftlentnant Auer von herrnichen (Onmarienver.), Professor Breuer (Flotienver.), Prof. Dr. Benndwid (Sprachver.), Dr. Findes (And Berb.), Dr. B. F. Kalle (Mitb. Jugendver.), Dr. Küntler (Schulver.), Dr. med. Bibei (Kol.-Ber.), Albert, Kommerzienr., Arny, Stadtr., Bartling, Reichs. n. Landsagsabz, R. Brahm, Architeft, Cannabt, Kol.-Dir, Dombols, Reg. Alfessor, Dr. L. Dreper, Karl Dyderboff, Direktor Dr. Hofmann, Brof. Ander, Reg. Mat Kantel, Aug. Reert, Karl Klein, Paudmeffer, Herm. Krawinkel, Prof. Dr. Liefengang, Prof. Dr. Lohr, Freih von Lynder, Dr. med. Perrenon, Rintelen, Marjor z. D. Rechtsanwalt Siebert, Prof. Spamer, Hrch. Treisbach, Jat. Bowindel, Wille, Rajor a. D.

# Bekanntmachung.

Donnerstag, ben 19. d. Dite., nachm. 4 Hhr, verfteigere ich im Berfteigerungslotal, Rirchgaffe 23 bierfelbft, öffentlich zwangsmeife gegen Bargahlung :

1 Fleischichneibemaidine fur Rraftbetrieb, 1 Gewurge muble, 1 Schleifftein, 1 Billmafchine für Burft (Sanbbetrieb), 1 Mengemuibe, 2 Labenblode, 3 Denfilber Sanlenwagen, 1 Dezimal-Tifchwage, tomplette 2Burft- und Gleischgehange, 1 Aufichnittmafchine, 1 Gisidrant und bergt. mehr.

#### Schulze, Gericisvolizieher.

Freibant. Donnerstag, morgens 7 libr, minderwertiges Fleisch eines Ochen (50 Bf.), eines Bussen (40 Bf.), einer Sub (30 Pf.), von fünf Schweinen (55 Pf.).

Bieberverfäufern (Gleischanblern, Dengern, Burfbereitern, Birten und Roftgebern) in ber Erwerb von Freibanffleifch verboten. Stabt. Edianthoi-Berwaltung.

#### Mobel=Ansfrattungen!!

Schlatzimmer in Satin, Rugbaum. Buftern und Eichen, ferner Buffets, Dimane mit und obne, Umban Bolftergarninren, Erument, Bertifows, Speifetifche, Stuble, Schreibtifche, 50 Rieiberichrante, Rudenderante, Baichtemmeben, Radeichrante mit und obne Marmor. 7948 Moberne fomplette Rüchen

finden Sie in reichter Auswahl in nur erftflaffigen Qualitaten gu gang befonbere billigen Breifen bei Bellright. 20, Bart.

Joh. Weigand & Co., Bellringer. 20, 4



Sonderangebot, verbindlich bis 4. Mai: Diese und die kommende Woche stehen zum Verkauf 6000 Crimson Rambler, die berühmte rote japanische Kletterrose, edle 69 pf.

S starke Sträucher M. 1,85 6 starke Sträucher M. 3,95 20 Stuck M. 11 .-Crimson Rambler ist die beste Schlingrose der Weit, Man zählte auf elmer Pflanze über 5000 Blaten. Im Nu bekleidet sie Stakete, kahle Wande, Balkon mit Rosenranken, um das alles vom Juni ab mit dem feurigen Rot ihrer zahl-

in orientalischer Pracht. Welcher grossen Beliebt-heit Crimson Rambler sich at. done grössere Sendung nach Wildpark für Se. Msjestät den Kaiser bei uns beordertwurde.

losen Blüten zu schmücken

Edel-Rosenhochstämme, 1 bis ca. 1 //, Met. houe schlanke Stämme, edle Rosen, einschliesslich Teerosensorten, ein jeder Stamm mit Namen,

pro Stamm 96 Pf 3 Stämme M. 2.85 19 Stämme M. 9.45 20 Stämme M, 18,-

Niedere Rosen, sdle Sträucher, ein jedermit Namen, einschliesslich Teerosen-3 solche edle Rosensträucher

10 Stück 3.15 25 Stuck 7.65 Gärtnereien Peterselm,

Erfurt, Lieferanten von Schulen und Behörden.

Dieses Jahr sehrbillig: Gemüsesamen, Obstbäume, Lorbeerbäume, Hauptkata log umsonst.

#### Wirtichnits=



Bhilipp Eteiger, Beienenftr. 6. Gledten, Reparieren u. Bolieren

Silfe b. Blutfied. Rremann,

# in meinen Weinftnben Siebfranenplat 12 Franz Kirsch, Beinhandlung, Mainz.

Shuhwaren aunend billig. Seltene Gelegenheit.

Mengaffe 22, 1 Stiege.



Lu haben den meisten Geschäften.

Leiden Sie an Hautaussching. Flechten, offene Beine, Brandwunden, Entzün-dungen, Gesichtsröte, Wundsein, Schweissfüsse.Frostbeulen,rote Hände, Hämorrhoiden etc. dann verlangen Sie in allan Apotheken

Wenzel-Salbe!

Pat. ges. gesch. 42608. Aerzilich empfahlen! Vielfach mit höchsten Auszeichnungen prämilert. Dankschreiben gehen täglich ein. Dose 1 Mark. Wiesbaden:

Depot Viktoria-Apotheke und Hirsch-Apotheke, Prosp. gratis durch die allein. Fabrik

Chr. Wenzel & Co., Mainz, Rept : Myrrhe 2, Camphor 1,75, Weihrauch 1,75, Terpentin 1,05, Peru-Balsam 0,875, Bleiweiss 0,875, Oliven-5l 10, Fett 9,6, Wachs 7, Rosenbl 0,01 g. 239/125

## Großer Poften Herren-Stiefel,

prima Qualitat, meg. Ueberfüllung bes Lagers gu auffallenb billigen Breifen gu vertaufen.

Conbwarengefcaft O. Spielberg,

Marfiftrage 23. 103 gegenfiber "Cofé Malbaner".

Meine beiben Regelbahnen

find noch einige Tage frei. 1619 "Rioftermüble".

# Connenberg-Biesbaden.

Geinfte Rüche.

Gigene Ronditorel. Benfion

Gute Riiche.

u. amerikanische

Buchführung,

Wechsellehre,

Korrespondenz,

Schönschreiben,

Maschinenschreiben

of versch. Systemen,

Stenographie,

Verviehaltigen





des Leiters.

Cyclostyle- u. Drehapparaten, Kontorpraxis. Für fachmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30 - jährige Praxis

# Teufel's Leibbing

entsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in slien Grössen von Mk. 3.- bis Mk. 11.-

Teufel's Correctio verbesserte Monopo!-Leibbinds

ine Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als Umstandsbinde, nach dem Wochenbett, bei Hange-leib, bei Erschiaffung des Unterleibs, Wanderniere, Wan-derleber, sowie zur Reduction des Leibumderleber, sowie zur Beduction des Leibum-fanges, zur Verbesserung und Erhaltung der Figur, mit vorzüglichstem Erfolg getragen und des halb von den Aeraten warm empfohlen wird.
Andere bewährte Fabrikate von Leibbinder

von Mk. 1.25 an. Weibliche Bedienung.

#### Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege,

Tel. 717. Kirchgasse 6.

ber Offenbacher Batentfoffer und Sandtafchen in In geber all tafachem Berich us mit und obne Toilette. Elegante Bleife-Mettfairts fur Damen und Geren Dant Men und Unter Better Better 4-fachem Berich uf mit und ohne Toilette. Glegante Reife-Ret für Damen und herren, Sand . Mir und Umbange-Tafchden, monnaies, Brief, Bifte, Jigarren- u. Zigarettentafden, Aften, Santmonnaies, Brief, Bifte, Zigarren- u. Zigarettentafden, Aften, Santund Mufit-Mappen, Bigibbuden, Plaibriemen, handgenähte Schutengen,
patentierte Bucherträger, Albums, Dund geschirre und lämtliche Santepatentierte Bucherträger, Albums, Dund geschirre und lämtliche Butten
maren, welche von meinem Taden herrühren, u. A. m. zu sehr bifligen
Wreisen Außerbem fausen Sie gut und biflig Neise-, Date, Satte
Treisen Außertaffer in Bulfan-Fieberpfiaten und andere Marten,
u. Raiserloffer in Bulfan-Fieberpfiaten und andere Marten,
üch bis ben iehr auf bemahrt faben. fich bis jest febr gut bewihrt baben. J. Drachmann,

Rein Laben jeht nur Hengaffe 22, 1 St. hoch. Rem Baben

## Konfirmations- und Kommuniongeschenke!

Bu ben bevorsteljenden Festtagen ale paffende Weichente Uhren in Gold und Gilber, Armbander, Mebaillone, Retten, Brochen, Ringe, 10081 Mrenge in Gold und Gilber ju febr billigen Breifen. - Rein Laben. -

A. Dormann, Uhrmacher, Dotzheimerstrasse 4, part.

#### Nachtrag.

Wehnungen etc.

Edene, geräumige

4.3immer Bohming

mit Babezimmer, Balf. u. reichl Bubes., 1. St., wegzugshalb, auf 1. Juni ob. 1. Juli zu verm. Ju erfr. Giroiderfte, 1, Part., rber 1. St. linfb. 434

Barfmeg 1, - 8 Bent., Ruche et. per fofort gu berin. Ras, Abeinftr. 52, 2,

Quewigftr, I, ein Bim, u. Ruche Labmiefte. 6. gr. Bimmer und Rude im L. Et. fof. gu um. Allbert Beimer.

Mani, geg. etwas Sausarb. Cin freundl.

berm. (1. St.) Rab. in ber Jahner. 16, Bth., 1 g., 1 Ruche, Ballon, Gas. p. 1. Juli gu berm Rab. Sob. Part. 454

Adlerstr. 30

ein eing Jimmer gu von, Deritiar, 9, Bitle, 2. of t. erh. anft. Arteiter ichone Schlafftelle

fin mibl. Bunner mit 2 Betten fofort gu berin. Steingaffe 18. 1. brechtftr. 46 erbalten annand-Arbeiter ich. Schlafftelle.

Bill. Sth. Bart. Gin anffanbiger Arbeiter ftabet fdienes Legis. Moriaftr. 45, Mit. 2, L

marbe frei. Beilftr. 11, 9 Bertramer, 16, 3, t., mobi, B. Menatl. m. Roft 20 M.) foreiter erb. Logis Denmund. Gu reitil., ann Arbeiter finber Schlafftelle Rettelbedfir. 14, 2. St., bei Robire

Genfier, frei, 454 Genfter, frei, Beifftraße 11, 2.

Arbeitsmarkt. 4 fuche per 1. Juit e. Sauspermalter, am fiebit. Schloffer Schreiner obne Rinber, Derj. but Brand it, freie Wohnung. Offic unter "3. 6. 390" an bie

ungerer, ardenil Buriche gei. Slaichenbierbanblung Oranienftr, 33

Widnitenre

HHD Silfsmonteure ir Startftrom per fofere gefucht.

Aug. Ebel, Mainz. Schriftseherlehrling

Mari Edmegelberger & Cie Chel, liigt, Monalsfran Birbermalbir, 5, 2 Er. r. -10% n. 1/22-3 Hhr 488 ung, Madden für haust, Mr.

O (Borm ) grfucht. Weithraße 11, Rranen u. Maberen connen O bat Bein und Glangbilgeln bind, und bill, erferneit. 437 bleichfir, 14, 1 t.

Ordent iches Lehrmädeljen De benbaus Marchant.

Schwimm-

e#

13

etti

81

Lehrerin

er gunftigen Bedingungen ber Danfenftein & Bogler, Danfenftein & Bogler,

unter 18 Jahr., bas fchwimm Offerten n. C. B. 577 an Dag enftein & Bogler, bier.

brancs Madden, Cars burgert tochen fann und Cantare, verft., p. fof. gel. 460 Edwalbacheritt, 30, 1. f.

Gin faries, braves Dienstmädchen ur Ruche und Dausarbeit gegen

boben Lobn fofort geincht. 4. Botel Sabn, Spiegelgaffe 15. An- und Verkäufe

Gine gute, gebrauchte Benfielle, billig, 1 Rinberfigmacen für 3 Wit, ju verfauf, helenenftr. 13 Sadiererwerfftatte. 495 Dafeibit merben Badierer- und Antreiderarbeiten augenommen.

Cebr fcone Baifonmand, famie fichone Doppelleiter billig 30 berfaufen. 429 Dobbeimeritr. 83, 3. 1.

Ein Karrenpferd mit 2 Schneppfarren und Gefd it gu verfaufen.

Blücherftr. 15. im Baben. Delifate fen- u. Aufichatti-gef nait, 15000 Mart Um-Offerten unter G. E. 109 an

die Ego. b. BL Ein gebrauchter Handwagen

billig abjugeben. Moriparafie 50. Piano, frengfaitig, grobartig i. Ton, wenig gebr., fol. febr preiswert gu vert. Ronig. Bidmardring 4, Bart. 3 m pertaufen : Wartenbante, 1

langer Tifch. 430 Duerfelbar, S. rechts. Drei-Gabrraber u. Rahmaldinen billig ju vert. 462 Rheinftr. 48, 9.

Friseurgeschäft, flettgeo., in allero. Lage, ju vert. Differt. u. Q. B. 500 an bir Erped, b. Bl. .

Verschiedenes.

Karrenfuhrwerke finden bauernbe deichaftigung. Gebr. Rogbad. Ede Reuberg und Thomaftr.

Flickarbeit wird ich, u bill. u. c. chrt., faub. Frau beforgt , auch v. I bie 7 Uhr augerhalb 60 Pfg. Nab. Mehger-

gaffe 3, Laben. Derf. Weinzengnäherin empfiehlt fich im Renanfertigen und Mubbeffern von Baldje aller Art. Fr. Janowsti,

Frifense empt, fich im Abonn, u. Einzel-Frifuren ju maß. Dochfiatte 16. Bbb. 3. 1.

Indultric-Karioffein jur Saat em, fiehlt u. verfenber J. Weis, Rorden abt.

Inbe 201. 10 000, 15 000

C. Wagner, Griebriagrage 36.



Blau-weigen

Silber. und Bleibergmers "Griebrichsfegen" in

fünf Rörnungen empfichte bie Bertretung

L. Rettenmayer, Rheinftr 21,

Herren- und Anaben= Sonfiemanben . Muguge,

Baletois, Joppen, Saccos, Sofen und Beften, Schulhofen ftaunenb billig. Geltene Gelegenheit Rengaffe 22, 1 Ct. f., fein Laben. 8189

Uhren repariert fadimennifch gut und

billita Friedrich Seelbach, 32 Rirchgaffe 32.

atlein attelier

für fündt. Bahneriah, Plombieren n. Babn-Operationen ic. re. befindet fich jest 9997 Chwalbacheritr. 25, 1., vis-a-vis Toulbrunnen.

Wilh. Roth, Dentiff.

Schneidermeister Louis Wölfert,

Pleichftrage 4, Bob. 2 Tr., empfiehlt fich im Aufertigen ele: Derren. u. Rnabengarberob. Reparaturen fdnell u billig. 9666

Gelander mit eidenen Coften liefert billigft Dellright. 45, 2.

Am 2. Ostertage verschied sanft unsere geliebte treu fürsorgende Mutter, Tante und Grossmutter,

# Frau Elise Claes,

geb. Knefeli.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Carl Claes.

Wiesbaden, den 17. April 1906.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittag 41/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Begrundet 1865. Beerdigungd-Muftalten Telephon 265.

riede" .... "Bietät" Firma Molf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Gröfites Lager in allen Arten Holz und Metallfärgen

ju reellen Breifen. Eigene Leichenwagen und Mrangwagen.

Dieferant bes Bereine für Wenerbestatinng. Bieferant bes Beamtenbereins.

#### Kurhaus zu Wiesbaden. Abonnements-Konzert

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester. Donnerstag, den 19. April 1906,

Nachmittags 4 Uhr: unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER. . Jos, Rheinberger. . Ch. Gounod. Vorspiel zu "Die sieben Raben" Entracte aus "La Colomba" Unsere Edelknaben, Walser Nebelbilder, Fantasie K. Ziehrer. Ouverture zu, DieHeimkehr aus derFremde" Melodie, Konzertstück E. Kretschmer. Fidelitas, Potpourri .

A. Schreiner. C. Friedemann. 8. Admiral-Marsch Abends 8 Uhr: unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. Ouverture an "Le roi l'a dit" Tanz im Lager, Einleitung zum dritten Akt L. Delibes. P. Maseagni. Danse slave aus "Le roi malgré lui" Cavatine aus "Nebucadnezar" E. Chabrier. G. Verdi. Solo Trompete: Herr E. Schwiegk.

# Residenz=Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Rauch. Ferniprech Unichtung 49. Gernfpred-Anfdlug 49. Donnerstag, ben 19. April 1906. Abonnements. Billets gultig. Abonnementa 2

Die Brunnenuhmphe. (Das Feigenblatt).

Schwant in 3 Aufzügen von Beinrich Grobiger u. Mar Real. In Siene gefett bon Dr. herm. Mauch. Burger, Steinmehmeifter Theo Tachquer.

Clara Prauje.

Elie Noorman.

Sans Bilhelmb.

Rojel van Born.

Steffi Candori.

Georg Rüder.

Muguft Weber.

Derm. Boichto.

Minna Mate.

Marie, feine Fran Magda, beider Tochter Clara, Bilrger's Schwefter Rode, Bildhauer Conte Monari bella Rocca bi Gan Bietro Being Betebriigge. Bioletta, ein Modell Centa Arangier Boden, Gerichtsvollzieher Boller, Sauptmann a. D. Rojenftein, Buchdrudereibefiger Reumann, Dengermeifter Müller Stattverorbnete

8. Grosser Festmarsch, op. 1, Es-dur

Theo Ohrt. Gerhard Sajda. Arfiger Friedrich Degener. Steinberger Reinhold Sager. Minna, Dienstmabden bei Burger Elfe Feiler. Das Stud fpielt in der Begenwart in einer Meinen beutiden Stadt, der 1. u. 3. Aft bei Barger, ber 2. im Atelier Robe's.

Den grössten Erfolg der Frühjahrssaison Attraktionsprogramm

Allabendlich stürmischen Beifall. Anfang 8 Uhr. Ende Sonntags 2 Vorstellungen-Ende 10.45 Uhr. Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Wiesbadener Beerdigungs= Inflitut, Fritz & Müller, Schulgaffe 7 30 2062

Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Solg u. Metall järgen aller Urt. Rompl. Ausnattungen Privater Leichenwagen. Billige Breife,

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Michaie Nike der Haltestelle der elektrischen Bahn Wein oder Hollmundstrasse.

Photographie G. Schipper.

jest Da Jahnstrasse 26, TBB Ede Borthfirage. Große Preidermäßigung. 20 Ronfirmanben erhalten ein großes Bild ertra gratis. 1007

Königliche -

Donuerstag, ben 19. April 1906. 45. Borfellung. Orcheftervoripiel gu "Ballenfteine Lager" won Rof. Rheinberger. Mufitalifche Leitung: herr be Reve.

Wallenfteins Lager. Ein bramatifches Gebicht in 1 Aufguge von Friedrich D. Schiller

Mubriane

Baumann.

Engelmann.

Ebert.

Winte.

Mutidief.

Bering.

Ende.

Fri. Eben.

Serr Peffler.

herr Tanber.

herr Malder.

herr Roch.

herr Bollin.

Berr Rober

Bert Spieg. Derr Berg.

Derr Berino.

herr Schwab.

herr Gbert,

Gri. Canten.

Brt. Digren.

Frau Renier.

Berr Ballentin.

herr Anbriano.

Berr Robemann

Rohrmann.

Bachtm ider ) von einem Tergin ichen Rarabinier. Berr Mebus, Trompeter Regiment Samab, Ronftabler Griter Brenft. Scharlichuts Rweiter ) Armbrecht Erfter Sollifder Jager 3weiter Wrinig. Exiler Buttlerifder Dragoner Spieß. Maber.

3weiter Erfter Arfebufier Bweiter ) Balloniicher } Ruraffier Erfier Ameiter | Aroat Retrut Burger Bouler Bauerningbe Ratminer

herr Balleutin. Schulmeifter Otton. Fri. Doppelbauer. Fri. Sobet. Mar etenberin Aufmarterin Goldatenjunge Colbaten aller Baffengattungen, Solbatenjungen, Martetenberinnen Ort: Bor ber Stadt Pilfen in Bohnen.

Bierauf : Reu einftubiert : Die Biccolomini.

Chaufpiel in 5 Aften von Friedrich von Schiller. Regte: Bert Rody. Balleufiein, Bergog in Friedland, faifert Generalifft mus im 30 jahrigen Rriege Octabio Biccolomini, Generalleutnant Mar Piccolomini, fein Gobn, Dberft bei einem Mura fterregiment

Graf Terglo, Ballenftein's Schwager, Chef mehrerer Regimenter 3ffo, Feldmarichall, Wallenftein's Bertranter Ifolani, General ber Aroaten Buttier, Chef eines Dragonerregiments Tiefenbach.

Don Marabas. Generale unter Wallenftein Rittmeifter Reumann, Tergfo's Abjutant Rriegerat von Queftenberg, bom Raifer gefenbet Baptifta Ceni, Aftrolog

Dergogin von Friedland, Wallenftein's Gemablin Thefio, Pringeffin von Friedland, ihre Tochter Gräfin Tergtu, ber Dergogin Schwefter Ein Rornet Rellermeifter bes Grafen Tengin

Rammerbiener Octavio's Diffigiere, Bagen und Rufiter, - Szene: Bilfen, Anfang 7 Uhr.

perr Gude. Ameiter Diener Ballenflein's berr Engelmann. perr Otton. herr Achterberg, herr Martin. herr Baumann,

# Kohlen-Consum 3. Genk,

am Römertor 7.

Telefon 2557

Kohlen, Koks, Briketts, Anzündeholz in Ia. Qualität.

Billige Bezugsquelle von

Sorgfältigste Bedienung.

Wingfrei!

Am Römertor 7.

Am Römertor 7.



jest Mt. 18, 20, 25, 30, 35. Apufirmanden-Anzuge quie 2Bare bon Mf. 14-20.

früherer Breis Mf. 30, 35, 40, 45, 50,

Anfeben geflattet. Belle Verkauferaume. Sawalbaderitr. 30

1. Stod. (Mleejeite)



Sämtliche Neuheiten vorrätig zum Anfertigen, zum Ueberziehen

Schirmfabrik Karl Fischbach.

Kirchgasse 49. zuächst der Marktstrasse. Alle Reparaturen schnell und billig.



sowie einzelne Möbel. 9731 Billigste Preise. Mainzer Wöbelhaus

Schwalbacherstrasse 12.

Bitte um Beachtung der Schaufenster,



für Kinder und Erwachsene

in den besten und bewährtesten Konstruktionen für Klump-, Hacken-, Spitz- u. Plattfüsse, X-Beine, O-Beine, verkürzte, kraftlose oder gelähmte Beine, Knie- und Hüftstütz-maschinen etc. etc. werden unter Garantie besten Passens und Erfolges angefertigt.

Taunusstr. Telephon P. A. Stoss.

Spezial-Etablissement für die Anfertigung von orthopädischen Apparaten und Maschinen aller Art.



Ede Wellrigitr.

Fritz Lehmann, Goldschmied, Langgasse 3. An Reparaturen berechne nur die Selbstkosten.

Bellmundfir. 46.

Neu eröffnet!

Theater lebender Photographien.

**Minomatograph** 

Täglich neues Programm.

Beöffnet Bodentags von 4 Uhr ab, Countags u. Feieriags

von 3 Uhr ab.

Rortwahrenb Borftellung.

in noch nie bagewefener Musführu

Rostaurant u. Café. Schönster Ausflugsort am Platze.

Möblierte Zimmer und Pension empfiehlt W. Hammer, Besitzer.

Deutscher

bes berühmten Tiroler-Ensembles ("Die infigen Muhet baler")
3 Buab'n. Gintritt fret. 3 Deanb'l. 3 Buab'n. Gintritt iter Garten. Preife ber Blage: 1. Blay 50 Bja., 2. Blag 30 Bfg., 3. Bl. 20 Bfg. Linder u. Militar gablen bie Balfte.

Großer Schuhverfauf Rur Rengaffe 22, 1 Eriege bods. Gut!



E. Stösser, Mechaniker, Hermannstr. 15. Telefon 2213-



empfehlen zu den billigsten Preisen. Is Möbellack Kile 1.50 August Rörig & Cie., Wiesbaden,

Lack-, Farben- und Kittfabrik, Pinsel und Malutensillen. Fernsprecher zum Compteir No. 2500. zur Fabrik u. d. Lager No. 5350.



Washmashinen Waldkeffel. Waldmangeln, Wrinamaldinen. Bägeleifen Bugelofen.

tauft man gut und billig bei M. Frorath Nachi.,

10 Rirchgaffe 10. Rudengerate . Dagogin. 95

Bermißt

wirb niemals ber Grfolg b. Glebr. b. Stedenpferb-Teerfchmefel-Ceifen, Bergmann & Co., Rabebeul mit Schummarte: Stedenpferb. Es ift bie befte Seife geg. alle Arten Dantanreinigfeiten u. Dantausichlage, mie Ditteffer, Ginnen, Bufteln, Blutchen, rote Plecten. Flechten ze. & St. 50 Bi bei: D. Bille, Drog. B. Maden, beimer, C. W. Boths, C. Bortze bi R. Sauter, Bade u. Estlong. 1968



maffin Golb, in allen Preislagen Paul Jäntsch.

3 Saulbrunuenftrafte 3.

3-20 Mk. tagt t, Berjonen gebenermerb burch Schenb, verb. Rebenermerb burch Schreibarbeit, banet. Thatigteit, Bertretung u. Raberes Erwerbscentrale in Frantfurt a. Dt.

Goldgasse 2, Großes Instrumental-Konzert Das Uhren- und Goldwarengeschäft

von Max Döring, Inhaber: Henry Wiemer,

ist verlegt nach

Mühlgasse 17,

Ecke Hüfnergasse

Hause des Herrn Haub.

10016

Weinstnbe jum Rheingold, Selenenftrage 29, Ede QBellrisftrage.

Reelle Bedienung. Heinr. Marause.

Dotzheimerstrasse 15. Mittagstisch Mk. 1.20, im Abonnement Mk. 1.--, Souper Mk. I .-.

Karl Federspiel.

\* Men eröffnet! Den eröffnet!

Erftes Frankfurter Konsum-Baus. Berfaufeftellen: Wellrinftr. 30, Morinftr. 16, Oranienftr. 45. Telefon 697.

Men eröffnet! Bafnergaffell. Hen eröffnet! Preisverzeichnis:

Preisverzeichnis:

Kasse, Tee, Schokolade u. Kakao.

Brima, garantiert reinschmedender Kasse d. Pid. 95, 100, 120.

140 und 160 Psg.

Walzsaffee in Paleten zu 20 Psg., losen Malzsaffee pro Bid. 18Bs.

Korntassee pro Psd. 16 Fsg.

Tee, neuestre Eene pro Big Mt. 1.— dis 2.40.

Garantiert reine Kanilleschofolade pro Bid. 5 Bsg.

Garantiert reiner Kasao, leicht ließich, pro Bid. 100, 120, 160 Psg.

Ia Grieszunker, d. Bid. 19 Bsg. Egaler Würselzunker d. Bsd. 21 Pg.

Reis, Gerste, Gries, pp.

Reisd. Bid. 12, 18, 20, 24 Bsg. Gerste d. Pid. 12, 16, 20 Psg.

Geinster Endpenneden "23, 25 und 30 Bsg.

Ia Endpennedeln "23, 25 und 30 Bsg.

Gete Dansmacher Dandschnittundeln pro Bid. 28 Psg.

In Euppennudeln " 23, 28 u. 32 Bfc. Echte Handmacher Handschnittundeln pro Bfd. 28 Pfg. Feinste Eiernudeln pro Pfd. 35 und 40 Pfg. Mehl, Brot und Fettwaren.

Rornbrot, langer Laib, richtiges Gewicht & Stud 40 Bfg.

Weifebrot,
Echtes Hausener Brot 27 und 53 Bsc.
Feinstes Salat-Oel, per Schoppen 40, 50 Bss.
Pflauzenbutter, die desiedte Küchenfreude, per Ist. 49 Bss.
Sanin der Pfd. 60 Bss. Balmin 65 Bss.
Solo, Redmo, Mohra-Wargarine, per Ist. 75, 65, 70 Pss.
Gitello der Pfd. 80 Bss., d. 2 Pfd. 75 Bss.
Feinstes Kuchenmehl per Pfd. 16 Pss., d. 5 Pfd. 15 Bss.
Biütenmehl 18 Bss.
Solfen, Putzartikel und Petroleum.
Betroleum per Liter 14 Bss. Soda 3 Bsb. 10 Bss.

Gri

Bint

Reifo

Petroleum per Liter 14 Big. Coba 3 Bib. 10 Pfg. Prima weiße Rernfeife pr. Bib. 23 Pfg. b. 6 Pfb. 22 Big. . bellgelbe 

Dunkel
Chenertücher per Stud 10, 15, 20 und 30 Pis.
Seisenpulber, Stud 6, 8, 10 15 Big.
Eier, Butter, Südfrüchte pp.
Prima stische Eier, Stud 5 Pig., 25 Stud Mt. 1.20.

Schwerfte Siedeier
Grüngen, 25 Stud Mt. 1.20, bei 5 Pig. Mt. 1.18
Orangen, 4 Stud 20, 4 Stud 25 Pig.
Keinste Blutorangen, 8 und 10 Pig.
Sitronen, Stud 5 Pig., 10 Stud 45 Pig.

Cirronen, Stad 5 Big., 10 Stud 45 Big. Canerfraut,

Cals pro Pib. 9 Pig. Tafelfals pro Pib. 10 Pig.

Wirkliche Freude bereitet Ihnen nur ein dauerhaftes erstklassiges Solidaria-Fahrrad. Teilzahlungen.

Ansahiung Mz. 20, 30, bis Mk. 50; Abzahiung menati. Mz. 8 bis Mk. 15. Billige Belekaride geben wir bei Barzahiung schon von Ek. 58. mr ah. Auch Zubehörtelle, wie Lanfdeckus-nen, Glocken etc. kaufen Sie bei uns J. Jendrosch & Co., Charlottenburg No. 183

Für die svarsame

Angbodenglanglade, gum Gelbftftreichen ber liber Racht glashart werbend, nicht nachflebend, Beinol Terpentinol, Ciffativ, la. Bohnermafic, Ctable fbane, Fenfterleder, Schwamme, Binjel, Burften, Ceifen, jowie alle übrigen Bajch= und Bunaritel

faufen fie billig und gut in ber Germania-Drogerie von C. Portzehl, Rheinftrafte 55.

Man verlange meine Rabattmarfen. 9150 "Trint' mer noch e Tröppche"

Billig bie Sanfeatische Schreibftube, Rirchgaffe 30, 2.

n. Ruche ju berm.

gn om. Rab. bei Daub.

eignet, ju permieten.

J. Juli ju berm.

Bimmer und Stude un

Blab. Schwalbacherftr. 78, Saben.

Chwattadjerer. 75, Oth., 1 Bun., Stude ober für Berfftatte ge-

Steine Groatfpipe, 1 Bimmer u.

223 alramar. 25, eine fc. Dachin., 1 S. u. R., Bbb., p. fof, 00

1. Mat j. v. Dab, i. baben, 372

Leere Zimmer etc.

Deienendr, S, ein freunde teer, Bint., Sth. I., per 1. Mai u pm. 9885. Bob. Bart. 9304

T384

Gin iceres Zimmer und eine fieine Wohnung auf fofort ober 1. Mai gu vermieten 265

Lubmigfrage 20.

Em leeres, großes

Zimmer

im 3. Ctod per 1. April gu ber

Möblirte Zimmer.

Ein möbl. Zimmer

Gin einf, mobl, ginmer mit 2 Betten au reint, Arbeiter gu perm. Bleichftr. 41, Gtb., 3. St.

Blücheritr. 18,

1 linte, mobliertes Bimmer gu

Donbeimerfrafte 22.

Bimmer mit und ohne Beni.

Dogheimerftr. 49 in ichon moot, Manf. an reint Arb. 30 v Rab. bai. 2. 2t. 3606

Cmjertt, 25 ert, mehr. Leute Logis v. 2 - b Mt. 384

23 Borfift. 3, 1., bicht a Baibe, boche, mobl. Bimmer mit ob. obne

Sneefenauftr. 9, tonnen anti-

Gotthenr, 6. Bart, icon mobil gr. Baifon. n. Schlafgim., guf. ob. geteit, an fol. herrn ob

1 bis 2 reint. Arb. ichones

chen mobil. Bimmer ju verm., auf Bunfch in, Bent. Rlaren-

Logis, auch 1 ich. mbbl. Bimmer

talerftraße 6, 2, bei Way. 6026

Merikage 6, 2, bet belle, 1, et, r., Diebe, 1, et, r., with, Jim., and febr ich ich mebl. Jim., and

(Sin einf. mool, Jimmer in, 182. Eingang gu bermieten 75 Moright, 64, Dib. 2. L

The Peteriger. St. 2. 1, erhalten ant. Arb. Logis. 135

Deshitraße 8, 2. L. erh. poet and. Arbeiter Logis. 169

Canigane 32

möbliertes, Jimmer mit ober ahne Beef 2, perm. 9589

Ein gnt möbl. Bimmer

Mobi. Zimmer

gu bermieten 9779 Sebanfir, 5, Sth., 1, St i.

(Sin mobi. Bimmer, fep. Eing., 10108

2 mortierte Bimmer mit boller Penfion fofort ober fpater gu

Schmaibadierftr. 49 Bob. Bart.

2 mboi, Jimmer m. je u Beiten u. voller Benl, ju vm. 8992 Schwalbacherfit. 49. B.

Charnborint, 4, Ichon moblierte

Manfarbe gu verm.

Bu erfr. Part r.

Sebanftr. 11. Sth. D.

jim. ju vm. Näh. D.

Grerobenfir. 15, 2, r

Bent, 3. perm.

an permieten

permieten.

mit Roft, an e. Berrn gu bin.

Billige Beredinung.

gu vermieren.

Benfion gir berm.

Dab. Bart. rechts.

Dame bauernb gu vernt. Sermanner, 21, 3. Gt.

1. Et., fein mobilerte

in vermieten, Bertramftr. 9. 4. 1

Marritinsftrage 8

(Egordition).

erres gimmer, Din. 1. Gt., per 1. Arrif gu vermieten.

Rariftr. 32, 1.

Balfmübiftr. 32

bon auswarts fuchen feparat ungeniert möblierte Bimmer per fojort. Offerten E. V. 2237 an Die Expedition Diefes Blattes.

#### Miethgeluche

QCcit. Chepaar 1. 3. Deroft eine Bobnung, 8-4. Bim., Sochpert., in rub. Saufe ohne Sits. Off. u. "3. 22. 33° an bie

Bum 1. Dirober

23ohnung

Benoue Off, mit Grundrig erbeten an Tiebemann, Riel. Berharbftrage 31.

#### Vermiethungen

aler Friedrich-Ring 61, Renpon 9-10 Rimmern, mit allem Romfort ber Reugeit ausgehatte. 1. n. 2. Etage, per 1. Januar ob. fpatre ju bermieten Rab. bafelbft ober Rubesheimerftraße 11, Bau-

Gin Bauplaty an fertig. Etrage, 2 u. 3 Bim., febr iffl. g. n. Off unt. B. BB. 200 an bie 2:18 Gra b. WE

7 Zimmer.

# Wilhelmftraße 15.

Bisbnung, 7 Bimmer, Bab n reicht, Bubeh, 2 Tr. body, 311 verm. Rab. Banburcan ba-8905

#### 6 Zimmer.

Raifer Friedrich-Ming 18, 3. ift eine große, nen bergericht, 6 Bimmer-Sebnung mit 9 Balfons u. reichl. Bubeb. auf gl. ub. foater preismurbig ju verm.

#### 5 Zimmer.

Cmferfir. 28, gr. 5-3.-29on., Part. u. 2. St., fof. 1 um., Rab Connenbergerftr. 49. 4480 Sahnftr. 20, fc. 5-Bimmerro., 9. Et, mit Bub auf fofort für 750 Dt. gu bermieten.

Ruchgafte 19. 2. 5 neutherger. mieten

Billa Rrffeibachtr. 4, Wohnung Bei-Etage, per 1. April 1906 gu beim. (Rur Zwei-Gamiliengans). Schüpenar. 1

Derinfer. 28 in bie 3. Enage, beit. aus 5 Bim., Babetabinet, Ruche, Speifetammer, 9 Manfarben u. 2 Redern, m. Bas. u. eleter. Lichtanlage, per fof. ot. Nab. bafelbit 1. April ju om. Rontor, Bob. Bart.

#### 4 Zimmer.

Mibrediffir, 4, 2. St., Wohnung von 4 Rim. auf 1, April gu verm. Anguf v. 11-3 Uhr. Preis Rariprage 85, Edvaus, 4- und

3.Bimmermobn. febr preism, fof zu berm, Rab. Laben ober Renenthelerftrafe 14. Bart 1763
Scharnborftur 4, ich. 4- und is-Bimmerwehnung gu verm

Bu erfr. Bart, r.

#### Zimmer.

3 umferen Reubauten an ber Donbeimerde ille ber Dopheimerftr, Rr. 108, 110, 112 fi b in ben Borber. und Bartenbaufern gefunde u. mit allem Romort ber Rengeit ausgeftattete 3-, 2- n. 1 Zimmerwohnung, auch an Richtmitglieber, bis jum 1. April 1906 gu vermieten. Die Wohnungen toanen taglich eingefeben Rabere Mustunft mittage gwijden 1/22-3 libr, ober abenbe nach 7 Uhr im Daufe Riedricherfte. 7, Bart. 4894 Beamten-Bohnunge Berein

m Biesbaben. E. G. m. b. D.

Bismardring 5, 1., 8 gimmer Ruche, Bab, mit reicht Bub per fofort eber fpater gu berm.

97r. 90.

Sneifen unt. 8, ich. gr. Segim. Bobnung im Bob. u auf 1. April ju vermieten. Rab. 82.6

m. Bub. Berb. b fof. Mab, bal, o. Bleichfer, 41, 3. r. 73 Marinr. 89, Dito. Dachg., 3. Bimmerwohnung per fofort ober ipater gu berm. Rab. Bob. Bart, I.

3 große Bim. u. Ruche in Bab u. eleftr. Licht und reichlichem Bubehör per fofort ober 1. April gu vern. Rab. Riedricherftrage 4,

Billippabergit. 49, 51 und 53, Sobenlage, ichone 3-Bimmer Bobnungen mit Bay und 9 Baltone foi, ju berin. Rab, ber M. Oberheim. Babnitt. 4, ober G. Edianter, Bhitippabergitr. 55.

Hauenthalerett. 8, Gtbr. fd. U-Zimmerw. nr. Balt, u. Bub. p. 1. Juli ju verm. 9966 Nab. Bbb., Gr. Nortmann.

3.Bimmerwohn, gu cerm,

Sedannt, b, Deb, 8 gemmer, gu but, Rab, Bobb, Bart. 8676

#### 2 Zimmer.

Binderftr. 23, Stb., find ichone 9-Bimmer-Bohnungen gu verm. Rab, bafeibt im Laben ob. Rifolosfir. 31, Bart, I. 58 2 Dampaditat 10, Gth. Dadited

Rude u. I Kammern fofort an finderl. rud. Beute ju verm. Raberes G. Philippi, Dambach tol 12. 1.

Debheimerfrente 12, Geitenb., 2 Bimmer u. Ruche auf fot. su permieten.

> n unferen Renbanten an ber Donbeimerftr. Dr. Borbers und Gartenbaufern gefunde u. mit allem Roms fort ber Mengeit ansgeftattete 3., 2. n. 1-Zummerwebnung., auch an Richtmitglieder, bis mm 1. April 1908 ju vermieten. Die Wohnungen täglich eingesehen fonnen werden. Rabere Ausfunft mittage zwifchen 1/2-8 Uhr, ober abende nach 7 Uhr im Saufe Riebricherfter 7, Part Beamten-Wohnunge-Berein

> gu Biesbaben. G. G. III. b. D

Cuferfir. 25, 1 fl. Logis, 2 3. mieten.

200 2 gim. u Rude p. fat. ob. fode, in berm, Rab. Bbb. B. 368 rantemer. 00, ich. Manfard. 100hn., 2 Bim., Ruche und Reffer an rub. 2. gu verm. 7870 Rab, bafelbit. 8. St.

Deingauerfte. 16, 2-Bimmer-mobnung ju verm. 98

Gine 2-3im. Bohn., Borberb., Balt, u. Mani, p. 1. 3nii ju permieten. Rab. Geeroben-

irafte 1, Part. 389 Sim. 12, Dib. (Man.), 2 Bim. u. Auche an rub Bente an berm. Raf. Bbb, Bart. 5470 Wellright, 48, 1 Dadweinung, 2 Bim., Ruche, mit Atfchi per fof. gu verm. Rab. b. Bader

Sonneim, miestabenerur, 41. Bohnungen nebit Bubebor per fofert bill. gu berm. Rab, baf, Bart, Ife,

#### 1 Zimmer.

Mitterfir, 60, 1 Bimmer, Ruche u. Reller per 1. Dai ob. fp. gu verm, Rab. b. D Geig. 386 per fofort gu verm.

Mab. 20bb. 2. St. Derrngartenfir, d. ich Manfarbe an alleinft. ord. Frau, m. d. Sanspung übern, per 1. April gu berm. Rat. P. L. 6463

Sirdgaffe 19, Manfarbegimmer Canbere Buriden tonn. Bimmer Ronrad Silb.

Lubmigir. 8, ein ich Bimmer, 2. Gt., an fille Leme fofort Seerobenftt. 11. Oth., Bart. I. Dairaunnr. 9, 2. at. r., ern ann. Arb. Logis. 373 De Bin, m. Ruche an rub. Lente Coon mbbliertes Bimmer gu

vermieten. Wellripftr. 8, 2. 2 ich, mon. Jint., ineinanderg., auch einzeln gu berm. 161 Rab Gorfer 12, Bart. r.

Gin icones, gut mootiertes Bimmer auf logleich gu vetmieten. Raberes Portftrage 13 Mitto., Bart. r.

#### Läden.

Caben, Ablerfir, 33, Renb., mi Labengim. u. Reller, en. 2-3. Bobn fof. ob. fp. gu verm. Rab, buf., Bob., 1. St. L 860

#### Laden.

Schoner, grojer Saben, befonb-greignet für Bapier- und Schreib. weren, fowie Schubgeichaft ober Bigarrenbantiung ac, billigft gu permieten. 79 Rab. Moripar. 28. Rontor.

# Geschüftslokale.

Ploolisaller 3, Oth. Bart., find 5 Bureraume, fep. Eingang, Bas, auf 1. Dlai ober fpater gu

#### Werkstätten etc.

Derinftr. 48 ift eine fch., belle Der fof. ob. fpat. ju verm., auch fann eine 2-Bimmermobn. gegeben werben, Riab, B. B. 367 Gine Werthatte, ein Bim, fot.
ober ipat gu berm, auch als Sancrraum gu benuben. Schulpaffe 4. Oth. 1 Er. 9646

#### Verkäufe

Bingergabmer Bapagei billig gut berfaufen. 8974 Dreimeibenfir. 6, 1. 1.

Junge Legehühner

Donneim, Renauffe 17. Schwarz Spinnund, Beaung.

villig ju verfaufen. Raberes Golbgaffe La, Frifenr.

Sofort abzugeben an guie & ute fdjenfungemeife ein Fox. 1 3abr alt. Bertramftr. 20, 3, rechts

Ein gebranchtes Daloverbed, Conpé, Jagb- u. Celbft-fahrmagen. I nene Robe bill.

#### herrnmihlgaffe 5. Ein neuer

Doppelfp. - Inbrwagen, 1 Beidaftemagen, 1 Geb:rrolle, I Celbifabrer, leicht, fowie 2 gerrandte geberroffen u. magen gu verfaufen. Connenberg, Banngaffe 14

Mehrere nene Federrollen

20-25 3tr. Tragfraft, 5754 eine gebrauchte, 15 Btr. Tragfraft, ju verlaufen. Mug. Bed, Bellmunbitt, 43

Glegantes

# Coupé

preidmert gu verfaufen, befonbere billiger Geiegenbeitofauf für Argt. Geft. Radfiage bei Berrn Jumeau, Ladierer, Querfeibfir,

Gin Ginfpanner-Wagen ju pertanfen. 310 Rellerftrage 18, 1.

Maft nener Wagen, gerignet t. Menger, Bader sc., au verfaufen 8:

Ricchaufe 23, (Drei Reonen).

1 gebr. Michwagen, 1 gebr.
Breat, zu vertaufen 8281 Roch gut erhaltene

Veranda-Möbel

und 6 poliert: Stuble m. Raummangels billig abzugeben. 9938 Baterfoft, 8, Bart.

nußb., fak neu, großert, Anska t., vorzügl. Ton, Wert 800 Mt., für nur 425 Mt. zu vertausen. Ariedrichite, 13, 1

B Boiler bill, ju bert, Deorip Doppellettern ju verfaufen Seerobenftt. 22. 6092

Of tford Bitber, Regina, Rr. 8 1, neu, umftanbebalber, fowie eine große Kommode biffig zu perfangen. Rab. Dopheimerftr. 98.

Gebrauchtes Wagenverbed und 1 Untergeftell, paff. far eine Rolle, billig abjugeren Moripitrage 50.

2 fant neue mafferdichte Deden, 4×4 Mtr groß, f. Glaichenvier-bolg, geeignet, fof, bil. ju vert. Rab, in ber Erp. b. 21, 10051

#### 7 Betten

v. 15-50 Dt. 1 2-tur. Rleibericht. 29 M. 1 gr. Rudenicht, 13 Dt., 1 Itar, Aleibericht, 16 D., 1 Tilch 4 M. Anrichte 6 M., Stüble 1,50 M., 1 Kommode 19 M., Sofa 12 M. Spiegel 3.50 M., Waich tild 8 Dt., ju ve t. Rauenthalerftr, 6, B.

(Sin fan neuer Sportwagen, 1 Rinberbettitelle billig ju verfaufen. Rrugaffe 6. Rruger

Gummireifen billig ju ber-Gobenfer. 13. Sib., 9. St. L. faufen

Rommode u. Nahmafchine umgebend in vert. 9566 Wegner,

Gine fall nene Danb-Beder-roffe, 1 id, Runfifdmiede-Rabnenfdilb billig ju vert 7954 Rarit. 91, B. I

Rener Zaichen Diman 49 Di., Goja unb 2 Seffet 90 Di., Chaifelongue 18 24. unt fconer Dede 25 W., gu vert. Rauenthalerftr. 6, Bart.

Gut ern. Garmitur, Divan mit fommobe, Rachtt., Betten, Rleibern. Ru : enfchr., Ottomane, Buffets, Budericht. ich D. Schreibtifce, einer fur Geichaftegwede paffenb, Tiiche, Grutte, Spiegel, Bieber, Gaelinfter u. Lampen, 3 icone fcmarge Gaulen. 2 antife Echrante. 1 29alchmange, fom verich, and, b Mholisaller 6, Stb. B.

Gut erd. sip, filoerpt, Coatjen-geichert. I Einipanner, 1 i neuer Bagenjattel u. hintergeid, und f. verichiebenes, biu, ju vert

Bunbelhol3 für Biedervertaufer abzugeben. 9405 Grantenftr. 7. 2Ber blutarm ift, trinte

Rotweinaus Seidelbeer. p. Fl. 65 Pfg. Als bef. billig empf. Bwieb., p. Bib. 5 Pf., 10 Bib. 45B. 8665 Carl Sattemer. Lugem megfir. 5. Rheinftr. 73.

Stogere Reiter (Mantarth), noch wie neu, billig gu ber-Rab. Langoaffe 19.

Stopf- und Abfüllmaschine n. eifernes Flaidenidrantden (50 Fl. m. Beriching) billig zu vert. 7:93 Edwalbacherftr. 89,

# Abbruch.

Bu vert : Turen, faft neu, mi, Befleibung, Genter m. Borfenftert febr gutes Schieferbach, fibr gute Stiegenhaustreppe mir Beianber, fonftige Treppen, Glasabichluffe, Bimmerofen, gr. Ruchenberd, Bufboben, Bartett boben, eif. Baltone, Meit! Platten, Ban- und Brenn-belg oc. oc. billig Raberes 9945 Schud und Gruber, Mbl'rftr. 56, 2., ober Bauftelle

Grantfurterftr. 8 Diefer Tage

wird ein Goffen bauere baffer mechaleberner Edube für Berren, Damen unb Rind, in febr fcon, Ausf. u. verfc. prima Borfalf u. Chepreaurftietel, auch f. Ronfirmanden bill, perf. Rur Rengaffe 22. 1. St. boch

(Gin Brad -it Wefte, mittlere Bigur, noch wie nen, billig gu verlaufen 316 Oranienftr. 35. Oth , 8. r.

Sochstätte 21

find Genfter, Turen, Treppen, Fughbaben, Defen, berbe, Brent-und Baubolg, etliche taufend Dachziegel und bergl. mehr billig ju baben. Maberes Albam Albolf Trofter,

Gelbftrage 25 nber an ber Bauftelle

Gin erhaltenes, vollft. Bett gu berfaufen Breis 35 Dart. Danbler verbeten, Rab, Geerobenftrage 28, Sinterb. 2, bei Bart-

Toglich frifde Biegenmild, Salatpflangen gu baben bei

Edmidt. "Mbeiberg" Porfer 13.

leichter Amichiermagen

1 billig gu verlaufen 46 Refterftrage 1on. 2 fompi. nußb. Betten 120 D., ichrant 8 Dl., Stür. Meiberichtant 20 Ut., Rüchenichrant 15 Dt., Unrichte 12 M., Sofa (Dibban, Chaifelongue, m. Bluich bezogen, 20 M., Grüble 2 M., nußb. om mobe 25 M., Rachttijch 4 M., Eleoneren ftr 3, Bart

Lad. Betth. eprunge., Man. fdr. v. 12 DR. an, Ranaper 15 W., pierediger Tild, Gruble, Geffet, Blumentifch. Dachtidrantd., Dedbetten u. Riffen, eing Matraben febr billig gu berfoufen. 369 1 - Sochhäfte 18.

Matr., in jeded Bett paff., Seegradmatr. 10 M., Etrojedi bon 5 M. on in allen Groten porratig. Philipp Lauth. Bismardring 31.

Belegenheitshauf. 1 eil, Benbeltreppe, 1 eil Refervoir in. Dedel tillig abgugeben. 353

Rieiberichronte, Rudenidraute, Stuble ac. bill. ju bert. 357 Bubmiaftrage 3.

Ene Partie Rudfade für Jager und Touriften billig ga verfaufen. Lammert, Rirdgoffe 7, 50.

peri

Ban

Gebrauchtes Sopha

für 6 Mart ju verlaufen. Raftellftr. 4, 3. 1

1 Riefen-Grammophen billia gn verfaufen. Maheres .

Römerberg 39 bei Bang. Rt. gutg. Weich, b. Bebensmittelbr. perhaltmiffeb, bill. ju bert. Diff. u. B. 100 an bie Em.

Gures Midageichaft ju verk. Off. u. 29. R. 280 an bei

Mambad, Bierftabrerfie, ift eine trachtige Rub und fonftige Defonomie-Geraticatien, fowie ein rollftanbiger

Ortonomiewagen

Kaufgefuche Gin gebrauchter

Edyraubited gu faufen gefucht. Rab. in ber Erp. b. Bl. Groger Eisigrant ju faufen gefucht, Rab. Schwalbachriftrache 73, Laben.

Raufe Gifen, Lumpen, Lupet. Balden, Mentud, Balden, Metall. Babe bodyfte Preife be. pr. Abbolung. Jafob Pramann. Bermannftrage 17

# Veridiedenes

Gutlaufen am 1. Ofterfeiertagt geibbramm Tachshund mit weißer Bruft, auf ben Ramen

Bor Anfauf mirb gemarnt. M gugeben Abolfeallee 36 Snen, billicen Mittagle und Abenbtifd, Speifchaus, Grantenfir, 8.

Borgugiich vet huften fünfliche Sodenet Mineral-Papillen. Orig . Schachtel 80 Pf., Bal. 10 it. 25 Pf. Rur bei 4916

Bade & Gottony Launustr, 5, Drog, u. Parisi Geibe Frubtarroffeln, per \$3.
6 Big., frühe Rofenfartebile,
ber Tie. 4 Big. 3n haben
126 Dellmundftr. 31, 1, 1

Damen finden jedegel R. Mondrion, Debammt.
9Balramftr. 97.

21 n ber 28afferleitung 28almad.
werben.

Rarten find bit baben an Abladeplat gegen eine gering Beraftung Bergutung.

Mul.

für

# HMIS



5 att

Ericheint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon It. 1996

Drug und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichafteftelle: Manuitineftrage &

Nr. 90.

di

H

81

325

ibr.

110 411

1

THE REAL PROPERTY.

Donneretag, ben 19. April 1906.

21. Jahrgang

## Amtlicher Cheil

Befannimachung.

Die herren Ctabtverordneten werden auf Freitag, ben 20. April I. 3.,

in den Burgerfaal des Rathaufes gur Sigung ergebenft eingeladen. Tagesorbnung:

1. Bewilligung von 18,000 Mt. jur Beichaffung von Mobiliar für den Rranfenhaus-Erweiterungeban, insbesondere far das Schwefternjaus, Die Apothele und Die Bolifliuit.

2. Reupflafterung der Dainger Landftrage. 3. Reuregelung bes Rranfentrausportmefens.

4. Fortiegung des Gluchtlinienverfahrens betr. Ber-Rellung einer Berbindungeftrage gwijden ber Bierftabterund Theodorenftraffe.

5. Menderung der Stragen- und Baufluchtlinien ber berlängerten Ablerftrage.

6 Erwerbung bon circa 14 qm Strafengelanbe Ede Micheleberg und Dochnatte

7. Anfauf eines Grundftude in Dopheimer Gemartung.

8. Desgl. im Diftrift "Rödern". Ber. Fi: II.

9. Feitlegung bes Bauplages fur ben Reuban ber Lendesbibliothet. Ber. B. M.

10. Feitjegung einer Baufluchtlitte für den Dichels. berg bon ber Conlinftrage bis jum Gemeinbebadgagen. Ber. B .- M.

11. Gin Gejuch um Menberung bes Gluchtlinienplanes ter verlangerten Ablerftrage. Ber. B.. A. (j. Rr. 5).

12. Beftiebung ber Jahresrechnungen ber Mfgije-, Badymaberjonds, und Dufeums-Berwaltung pro 1904. Ber.

13. Antrag der Stadtverordneten Dr. Debner und Defi: "Die Stadtverordneten-Berfammlung richtet air den Ragiftrat bas Erfuchen, jum Swede ber notwendigen Erbohung bes Godels bes Schillerdenfmals bemnachft eine Borlage gu maden.

14. Gine in voriger Gigung unerledigt gebliebene Bedmerbejache, betr. Die Entnahme von Thermalmaffer aus ber Mblerquelle.

15. Gewährung von Ruhegehalt an einen Beamten ber

Rurverwaltung. Ber. F. M.

16. Remwahl zweier Armenpfleger für das 3. Quartier bes 1. Armenbezirfs, und fur das 2. Quartier bes 12. Armenbegirte, fowie eines Begirtsporfteber-Stellvertretere.

17. Gin Gefuch ber Ortsverwaltung Wiesbaden bes Bentralverbandes ber Sandels , Transport. und Berfehrs. arbeiter Deutschlands, um Errichtung einer Fahr- und Gache chale in ber Ctabt Biesbaden.

18. Unbornng ber Ctabtberordneten Berfammlung über bie jefte Anftellung bes Afgifcaufichers Saiche.

Biesbaden, den 16. April 1906.

Der Borfigende ber Etabtverordneten Berjammlung.

#### Ortsitatut

für bie obligatorifde Fortbilbungofchule in Biesbaben. duf Grund ber §§ 120, 142 und 150 ber Gewerbeordnung ir bas Deutiche Reich in ber Jaffung ber Befanntmachung vom Juni 1800 (Ri.-G.-B! S. 871 ff.) wird nach Andörung bertiligter Handeltreibender und Angestellter mit Zuftimmung der Stadtverorbneten-Berfammlung Rachfiebendes feftgefest;

alle im Begirt ber Stadt Wiesbaden fich regelmäßig auf-leitende Ungeftellte beiderlei Beichlechte. Danbelsgeichaften, Die bas 18. Lebensfahr noch nicht polmet haben, find verpflichtet, bie hierfelbit errichtete offent de taufmannifde Fortbilbung Schule an den festgefesten Taund Cturben ju befuchen und an bem Unterricht teilgu-

Die Gestsetzung ber Lebriader, ber Tage und Stunden des Unterrichts erfolgt burch ben Mogistrat und wird in dem Dram für die amtlichen Belanntmachungen bes Mogistrats jur fraifiden Renntnis gebracht.

Lauereb befreit bon biefer Berpflichtung find folde Ange-ellie, welche bem Schulvorfiand ben Radweis führen, bag fie allen Lebrfachern ber faufmannischen Kortbibbungefchule bie-Renntniffe und Bertigteiten befiben, beren Aneignung Refrziel ber Unfalt Gilbet. Diejenigen, welche nur in einen Lebrfachern biefe Meife nachweisen, tonnen bon bem merricht in biefen befreit werben.

Angestellte, die fiber 18 Jahre alt find, eber im Begirt ber Siebt Biesbaben wohnen, ohne barin ihre Boldestigung sur iben, tonnen, wenn ber Plat ausreicht, auf ihr Ansuchen von Edulborfianbe gur Teilnabme am Unterricht gugelaffen

iebe jum Schulbefuche verpflichtete, in einem Saubeloge-angeftellte Berfon ift ber fie beichaftigenbe Sandeltrei-

benbe, fofern er im Begirt ber Stabt Wiesbaben wohnt ober fein Gewerbe betreibt, verpflichtet, unbeschabet feines Erfall. anipruches an die Eltern Ger ben Bormund bes Echnices (ber Schülerin) einen Beitrag gu ben Roften ber Unterhaltung ber Edlule von balbidbrlich 20 A ober 10 A im voraus an bie Roffe der taufmannichen Fortbitonngsichule zu leiften, je nachbem ber Schiler (bie Schulerin) an bem frembiprachlichen Unterricht teilnimmt ober nicht. Freiwillig bie Schule Bestechenbe hoben benselben Beitrag als Schulgelb zu zahlen. Bei nachgewiesener Beburftigfeit bes gablungspflichtigen Sanbel-treibenben, bes fremilligen Schulers (ber Schulerin) und beren Eliexn fann bas Schulgelb auf Antrog bom Schulborftanbe ermäßigt ober erlaffen werben. Enbigt bas Arbeitsverhallnis Innerhalb 4 Bochen, jo wirb fein Schulgelb erhoben.

Fur Sicherung bes regelmäßigen Besuches ber Fortbil-bungojdule burch bie bagn Berpflichteten, fotvie gur Sicherung ber Orbnung in ber Fortbildung ichule find eines gebuhrlichen Berhaltens ber Schüler (Schulerinnen) werben folgenbe Beftimmungen erfaffen:

1. Die jum Besuche ber Fortbilbungefdule verpflichteten, fowie die fremilligen Schuler (Schulerinnen) miffen ben Anforderungen bes Schulvorftanbes Folge leiften, insbefonbere fich gu ben für fie bestimmten Unterrichteffunben rechtzeitig einfinden und burfen biefelben ohne Erlaubnis bes Schulvorfinnbes ober eine nach beffen Ermofen genugende Enticuldigung weber gang noch jum Zeil berjäumen.

2. Gie muffen die für bie Gunden porgeichrichenen Bern-mittel in orbentlich gehaltenem Buftand in ben ilnterricht mitbringen

3. Gie haben ihren Lehrern und Lehrerinnen ftets mit ber ichnibigen Achtung und Ehrerbietung gu begegnen.

4. Gie burfen ben Unterridet nicht burch ungebifbrliches Betragen fieren, noch bie Schulgerate und Lehrmittel ber-

berben ober beichabigen. 5. Gie baben fich auf bem Wege gur und von ber Schule gesittet gu benehmen und jebes Unsugs und Larmens gu

6. Gie haben bie Beftimmungen ber für bie taufmannische Bortbilbungsichule zu erlaffenben Schulorbnung zu befol-

Bumiberhandlungen werben nach § 150 Rr. 4 ber Bewerbeordnung in der Fassung der Belanntmachung dom 26. Inli 1900 iR.-G.-Bl. C. 871 II.) mit Geldstrase bis zu 20 £, im Unverwögenssalle mit Sost bis zu 3 Tagen bestrast, sosenn nicht nach pesellichen Bestimmungen eine höhere Strase verwirft is.

Eltern und Bormanber burfen ihre jum Besuche ber Sort-bikungsichule bertiflichteten Sohne und Tochter ober Munbel nicht bavon gebialten, muffen ihnen vielmehr die bazu erforderliche Beit gewähren.

Die Sanbeltreibenden haben bie von ihnen beschüftigten, nach vorstehenden Bestimmungen ichulpflichtigen Angestellten ipatestens am i. Tage nach beren Annahme zum Eintritt in die Fortbildungolichnle bei bem Magistrat anzumelben und fpateftens am 8. Tage nach Beendigung bes Arbeitsverhaltniffes bei bem Magiftrat wieber objumelben. Gie haben bie gum Bejude ber Fortbifbungeficule Berpflichteten fo geitig bon ber Erbeit zu entlaffen, bag biefe rechtzeitig und, joweit erforberlich, umgefleibet im Unterricht ericheinen fonnen.

Die Sanbeitreibenben Inben ben bon ihnen beichäftigten Angestellten, Die burch Arantheit am Befuche bes Unterrichts gehindert waren, bei bem nachften Befuche ber Fortbilbungsfoule hierüber eine Beideinigung mitzugeben. Wenn fie munden, daß Angestellte aus bringenden Granben vom Bejuche bes Unterrichts fur einzelne Stunden ober für langere Beit enthunden werben, so hoben fie bies bei bem Leiter ber Schule so zeitig borber zu beantrogen, daß biefer die Entscheibung bes Schulverstandes einholen fann.

Eltern und Bormunber, die dem § 6 entgegenhanbeln, und Sandeltreibende, welche die im § 7 vorgeschriebenen An- und Abmelbungen überhaupt nicht ober nicht zechtzeitig machen, ober die von ihnen beschöftigten schulpflichtigen Angestellten veranlaffen, ben Unterricht obne Erlaubnis gang ober anm Zeil gu verfaumen, ober ihnen bie im § 8 borgefcriebene Beicheinigung bann nicht mitgeben, wenn bie Schulpflichtigen franfheitebalber bie Coule berjaumt baben, werben nach § 150 Rr. 4 ber Gewerbeordnung in ber Soffung ber Belanntmachung bom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. C. 871 ff.) mit Gelbftrafe bis au 20 A ober im Unbermogensfalle mit Saft bis gu 3 Tagen

Biesbaben, ben 11. Dezember 1901 Der Magiftrat: b. 3 bell.

Bestätigt burch Befcluß bes Bezirfs-Ausschuffes vom Jebruar 1902, 3.-Rr. B. A. 53.

Unter Begugnahme auf bie S\$ 7 unb 9 bes Orteftatuts machen wir baranf aufmertfam, bag auch im Salle einer berabrebeten Probegeit bie Mumelbang unbebingt erfolgen muß,

Die Brujung ber nen eintretenben mannfichen Schulbflich. tigen findet am Wontag, ben 23. April b. 3d. pormittegs 8 Uhr, in ber Gewerbeichule, Simmer Dr. 28, bie Briffung ber nen eintretenben weiblichen Schulpflichtigen am Dienftag, ben 24. April b. 38., bormittage 8 Uhr, in ber Gewerbefchule, Bimmer Dr. 28, ftutt.

Alle Brifflinge haben fich rechtzeitig einzufinden, Edreibmaterial und ihr Schulentlaffungegengnis mitgubringen. Der Unterricht bes Schuliabres 1906 beginnt für

ing, ben 24. April, nachmittage 2 Hhr, für bie neuen Dberfinfen ber manulichen Schulpflichtigen am Donnersing, ben 26. April, nachmitiges 2 Ubr, für die neue Oberfinfe 21 ber weiblichen Schulpflichtigen am Mittwoch, ben 25. April, morgens 7 Uhr, für die neue Oberfinfe B der weiblichen Schnipflichtigen am Donnerftag, ben 26, April, morgens 7 Uhr; die Schulerinnen ber neuen Unterftufe (bisher Borfinje) beginnen mit bem Unterricht am Deittwoch, ben 25. April, nachmittage 2 Uhr, in ber boberen Dabchenichale am Schloft.

Die Un- und Abmelbungen haben bon jest ab nicht mehr im Rathans, fonbern in ber Gewerbeichule, Bellripftrage 34, Bimmer Rr. 10, ftattgufinben.

Das Amiszimmer bes Direktors befindet fich bortfesoft, Erdgeschoh, Zimmer Ar. 8. Sprechstunde von 10—11 Uhr bormittags.

Bicobaben, ben 12. April 1906.

Der Schulborftanb.

#### Ortsitatut

betreffend bie gewerbliche Fortbilbungofchule in Wiesbaben.

Muf Grund der SS 120, 142 und 150 ber Gewerbeordnung für bas beuriche Reich in ber Jaffung bes Gefeges, betreifend Abanderung ber Gewerberednung bom 1. Juni 1891 (Reichs-Gesehblatt Ceite 261 und folgende) wird nach Andörung beteiligter Gewerbetreibenber und Arbeiter und unter Bustimmung ber Stabiberordneten Berfammlung für ben Gemeinbebegirt ber Stabt Biesbaben Nachfiebenbes fefrgefest:

Alle im gebachten Begirfe fich regelmäßih aufhaltenben ge-werblichen Arbeiter (Gefellen, Gebülfen, Lehrlinge, Fabrifar-beiter), mit Ausnahme ber Lehrlinge und Gebülten in Sanbelegeschäften, find berpflichtet, bis jum Ende des Schuljahres, innerhalb deffen fie bas 17. Lebensjahr vollenben, die hierfelbft errichtete öffentliche gewerbliche Fortbildungsschule an ben festgesehten Togen und Stunden zu besuchen und an bem Unterrichte teilgunehmen.

Die Gefeiegung ber Dage und Stunden bes Unterrichts erfolgt burch ben Magiftrat und wird in bem Organ fur die amt-lichen Befonntmachungen bes Magiftrats jur öffentlichen

Renntnis gebracht,

Befreit von diefer Berpflichtung find nur folche gewerd-liche Arbeiter, die ben Radweis führen, daß fie diejenigen Kenntniffe und Fertigfeiten besiben, beren Aneignung das Lebrziel ber Anstalt bilbet.

Gemerbliche Arbeiter, welche bas fortbilbungsichulbflichtige Alter überichritten haben ober in bem Gemeinbebegirte nicht mobnen, aber beichaftigt werben, tonnen, wenn ber Blab ausreicht, auf ihren Bunich gur Teilnahme am Unterricht zugeloffen werben. Der Schulvorftanb [Auratorium] bestimmt über bie Zulaffung folcher Schuler.

Bur Gicherung bes regelmößigen Besuches ber Fortbil. Eungsichule burch bie bagu Berpflichteten, jowie gur Gicherung ber Orbnung in ber Fortbilbungsichule und eines gebührlichen Berhaltens ber Schuler merben folgende Beftimmungen er-

1) Die zum Besuche ber Fortbildungsschule verpflichteten gewerblichen Arbeiter muffen sich zu den für sie befrimmten Unterrichtsstunden rechtzeltig einsinden und bürsen sie abne eine nach bem Ermessen der Schulleitung ausreichende Entschuldigung nicht gang oder zum Teil versaumen. 2) Gie muffen bie ihnen ale notig bezeichneten Bernmittel

in ben Unterricht mitbringen. 3) Gie haben die Beftimmungen bes für die Fortbiloungsdule erlaffenen Schulreglements gu befolgen,

4) Gie muffen in Die Schule fauber gewafden und in reinlicher Rleibung fommen.

5) Gie bfirfen ben Unterricht nicht burch ungebubrliches Betragen fibren und Die Schulutenfilien und Lehrmittel nicht verberben ober beichäbigen.

6) Gie haben fich auf bem Wege gur Schule und bon ber Schule jebes Unjuge und Larmens ju enthalten. Bumiberhandlungen werben nach § 150 Rr. 4 ber Gemer-

beordnung in ber Saffung bes Gefetes, betreffent bie Mbanberung ber Gewerbeordnung bom 1. Juni 1891 (Reichs-Gefebbiatt Geite 287) mit Gelbftrafe bis ju 20 A ober im Unpermogensfalle mit Soft bis ju brei Tagen beftraft, jofern nicht nach gefeglichen Beftimmungen eine bobere Strafe berwirft ift.

Eltern und Bormunder burfen ihre gum Befuche ber Bort. bifbungsichule berpflichteten Cobne ober Dundel nicht booon abbalten. Gie haben ibnen vielmehr bie bagu erforberliche Beit gu gewähren.

\$ 6. Die Gewerbe-Unternehmer baben jeden bon ihnen beichof-tigten, nach barflebenden Bestimmungen (§ 1) schulpflichtigen. gemerbliden Arbeiter ipateftens am 6. Tage, nachbem fie ibn ongenommen haben, jum Gintritt in Die Fortbilbungefdule bei bem Magifirat anzumelben und fpatcftene am 2. Tage, nachbem fie ibn aus ber Arbeit entlaffen baben, bei bem Magiftrat wieber abgumelben. Gie haben bie gum Befuche ber Fortbilbungs. foule Berpflichteten fo zeitig bon ber Arbeit gu entlaffen, bag ic rechtgeitig und foweit erforberlich, gereinigt und umgeffeibet im Unterricht ericheinen fonnen.

Die Gewerbe-Unternehmer haben einem von ihnen beichaf-tigten gewerblichen Arbeiter, ber burch Krantbeit am Befuche bes Unterrichts gebinbert gewesen ift, bei bem nachften Befute neuen Mittelftufen ber mannlichen Schulpflichtigen am Diens. I ber Fortbilbungofchule hieritber eine Beicheinigung mitzugeben,

Wenn fie wünschen, bag ein gewerblicher Arbeiter aus bringenden Grunden vom Befuche bes Unterrichts fur einzelne Stunden oder für langere Beit entbunden wende, fo baben fie bies bei bem Leiter ber Schule fo geitig gu beautragen, bab biefer nötigenfalls bie Enticheibung bes Schulvorftanbes einbolen fann.

\$ 8.

Eftern und Bormunder, die dem § 5 entgegenhandein, und Arbeitgeber, welche die im § 6 vorgeschriebenen An- und Abmeldungen überhaupt nicht, oder nicht rechtzeitig machen, ober die von ihnen beschäftigten schulpflichtigen Lehrlinge, Besellen, Gebülfen und Gabrifarbeiter ohne Erlaubnis aus irgend cinem Grunde beranlaffen, ben Unterricht gang ober gum Teil gu berfaumen, ober ihnen bie im § 7 vorgeschriebene Beicheinigung bann nicht mitgeben, wenn ber Schulpflichtige frantheitshalber bie Schule verfaumt bat, werben nach § 150 Rr. 4 ber Gewer-beordnung in ber Saffung bes Bejetes, betreffend die Abanberung ber Gewerbeordnung bom 1. Juni 1891 (Reichs-Gefenblatt Geite 287) mit Gelbftrafe bis au 20 M ober im Unvermogendfalle mit Saft bis gu brei Tagen beftraft.

BieBbaben, ben 28. Januar 1897.

Der Magiftrat: b. 3bell.

97r. 90.

Bestätigt hurch Beschluß bes Bezirks-Ausschusses zu Wies-baben vom 8. Februar 1897, J.-Ar. B. A. 358.

Das neue Couljahr beginnt am Montag, ben 23. April b. Reneintretenbe Schüler haben fich am Mittwoch, ben 25. April b. 38., nachmittags 2 Uhr (Roch- und Rellnerlehrlinge um 4 Uhr) im Gaale ber Gemerbeichnle mit ihrem Schulentlaffungegengnis puntilich einzufinden.

Die An- und Abmelbungen haben bon jest ab nicht mehr im Rathans, fonbern in ber Gewerbeichule, Wellrigftrage 34, Bimmer Rr. 10, ftattgufinden.

Biesbaben, ben 12. April 1906.

Der Schulborftanb.

#### Befanntmachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfebedurftige Angehörige entziehen,

1. bes Maurers Rarl Beder, geb. am 10. 9. 1866 gu

2. bes Taglohners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Diederhabamar.

3. bes Taglobners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 66

4. ber ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 ju Weilmunfter. 5. des Tagiohner Rarl Borner, geb. am 31. 8, 1870

gu Wiegbaben. 6. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

gu Roben. 7. bes Fuhrmanns Withelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Gidenbahn. 8, bes Edreibers Theodor Sofmann, geboren am 10. 8. 1871 gu Beinbach.

9. bes Tünchere Friedrich Jed. geb. am 9. 6. 1869 gu Daffelbach.

10. bes Schuhmachere Jojef Rohler, geb. am 26. 12. 1866 gu Riederwalluf.

11. der ledigen Minna Ropante, geb. am 15. 7. 1870 au Roliebfen.

12. des Fuhrfnechte Allbert Dlaifoweft, geb. am 12. 4. 1867 ju Biebed.

13. des Taglohnere Blabanne Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Winfel. 14. bes Schubmachers Philipp Renmann, geb. am 16.

4. 1871 gn 2Bicebaben. 15. bes Taglöhnere Star! Rehm, geb. am 7. 11. 1868

gu Biesbaben. 16. ber Bive. Philipp Roffel, Marie geb. Baum,

geb. am 24. 1. 1863 gu 3lbesheim. 17. der ledigen Johanna Cache, geb. am 4. 4. 1883 gu Dettenhain.

18. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72 Au Maurod. 19. ber leb. Dienfimagb Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 gu Weilmunfter. 20. ber lebigen Wargaretha Edynorr, geb. 23. 2. 1874 an Beibelberg.

21. ber lebigen Lina Simone, geb. 10. 2, 1871 gu Daiger. 22. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

23. des Taglohners Friedrich Wilfe, geb. am 9. 8. 1882 gu Reunfirden.

Biesbaben, ben 14. April 1906. Der Dlagiftrat. Armen-Berwaltung.

#### Berbingung.

Die Berfiellung und Anlieferung von 43 Stud Betonflögen gweds Errichtung einer geichloffenen Ginfriedigung an ber Rordfeife bes Langelemeinberg im Diftrift "Rleinhainer" follen im Wege ber öffentliden Ans. fdreibung verdungen merben.

Angebotsformulage, Berbingungenuterlagen und Reich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftfiunden beim Stadtbauamt, Griedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingeseben, Die Berdingungeunterlagen auch bon bort gegen Bergablung ober bestellgelbfreie Einfendung bon 50 Bf. und gwar bis gum Termin bejogen werben.

Berichloffene und mit entiprechenber Anfichrift verfebene

Angebote find fpateftens bie

Mittwod, ben 25. April 1906, pormittage 101/2 Hhr,

bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber

etma ericheinenben Anbieter.

Dur die mit dem porgeidiriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berüdfichtigt.

Buidlagefrift: 30 Tage. 2Biesbaden, den 14. April 1906.

Stadtbauamt,

Burean für Gebaudeunterhaltung.

#### Befannimachung.

Der Taglobner Seinrich Anhmaun, geboren am 16. Juni 1875 gu Biebeich, gulest Michelsberg Rr. 3 wohnhaft, entzieht fich ber Gurforge für feine Familie, fobag biejelbe aus Bffentlichen Mitteln unterftust werben muß. Bir erfuchen um Angabe feines Aufenthalte.

Bicobaden, den 17. April 1906.

Der Magiftrat. — Armenverwaltung.

#### Berbingung.

Die Ausführung ber Schlofferarbeiten bei Errichtung einer geschloffenen Ginfriedigung an ber Rordfeite bes Langeleweinberg, im Difrift "Rleinhainer", jollen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden beim Stadtbauamt, Friedrichftr. 15, Bimmer Mr. 2. eingefeben, Die Berdingungeunterlagen auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbircie Ginfendung von 50 Big. und gwar bis gum Termin bezogen werben.

Berichtoffene und mit ber entiprechender Aufichrift berfebene Angebote find fpateftene bis

#### Mittwoch, Den 25. April 1906, pormittage 10 Hbr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt

Buichlagefrift: 30 Tage. Wiesbaden, ben 14. April 1906.

Stantbanamt, Bureau für Gebäudeunterhaltung.

#### Berbingung

Die Ausführung der Zimmererarbeiten bei Errichtung einer geschloffenen Ginfriedigung an der Rordicite des Langeleweinberg im Diftrift "Rleinhainer" follen im Wege ber öffentlichen Anojchreibung verdungen werben.

Ungebotoformulare, Berdingungounterlagen und Beich. nungen fonnen wahrend ber Bormittagebienftitunden beim Stadtbauamt, Friedrichftrage 15, Rimmer Do. 2, eingegeben, die Berdingungeunterlagen auch von dort gegen Bargahlung ober besteligeldfreie Einfendung bon 50 Big., und gwar bis jum Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit der entsprechenden Aufichrift ber febene Ungebore find ipateftene bis

#### Mittwoch, ben 25. April 1906, 'vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rir Die mit bem borgeschriebenen und ausgesüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud. fiditigt.

Buidlagefrift: 30 Tage. Bicobaben, ben 14. April 1906. Stadtbauamt, Burean für Gebaudeunterhaltung.

#### Berbingung

Die Ausführung der Grb , Maurer- u. Mephaltierer arbeiten Los I und II für bie Wohnhaus- pp Bauten bes Ranalbanhofes an ber verl. Scharnhorftftr. Bie Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung

Berbingungennterlagen und Beidenungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftfunden im ftabt. Berwaltungegebaude, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Mr. 9 eingeschen, Die Angebotomterlagen ausichließlich Beidnungen, auch von bort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Ginjendung von 50 Bf. bezogen werden.

Berichoffene und mit ber Auffchrift , S. M. 11 203 . . " verfebene Angebote find ipateftene bis

#### Dienetag, ben 1. Mai 1906, vormittage 10 Hhr,

hierber einzureichen.

331

Die Erbifnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Begenmar ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur Die mit bem porgeidriebenen und ausgefülltea Berbingungeformular eingereichten Angebote werden bernid. fichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 14. April 1906.

Stadtbanamt, Abt. für Dochban.

# Freiwillige Fenerwehr.

#### Die orbentliche

General-Versammlung finder am 15. Mai er. fratt.

Antrage ju diefer Berjammlung find bis gum I. Mai cr. bem Rommando eingureichen. Wiesbaben, ben 18. April 1906.

Die Brandbireftion.

#### Etädtifche höhere Mäddhenichule. Minnelbungen für bas laufende Echuljahr nimmt ber

Unterzeichnete Freitag ben 20. April, 10-12 Uhr, in feinem Amtegimmer. Mittigaffe 2, entgegen. Beigubringen find Geburte. und 3mpfichein, fowie das Abgangegeugnis pon ber gulept befuchten Schule. Die Mufna meprifing findet Montag, ben

23. Alprit, 8 Uhr, ftatt. Der Unterricht fur Die Rlaffen VII-I und bas Ceminar beginnt Dienstag, ben 24. April, 8 Uhr, für die Edillerinnen ber Uebungeichnle und ber Rlaffen IX-VIII um 9 Uhr, für die Rlaffe X um 10 Uhr.

Der Direttor: Dr. Sojmann.

#### Fremden - Verzeichniss vom 18. April 1096 (aus amtlicher Quelle),

Kuranstalt Dr Abend, Parkstrasse 30. Jasmatzi Griech Konsul Dresden

Hotel Adler Badbaus zur Krone Langgasse 42 und 44 Dulerck Ostende Pressel Kfm Darmstadt Lorentz Frl. Wiborg Snellen Dr med m Fr. Utrecht Becker Direktor m Fr Freiburg

Silberberg Kim Hamburg Richter Geh Rat m Fr. Mannheim Wiener Fr Hamburg Meyer Kfm m Fam u Bed Hamburg

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Werner Fr Dr Charlottenburg Reventlow Graf m Griffin Wulfhagen Marx Kim m Fr Berlin Para Rent m Fr. Charlotten-Mahlatedt Kfm m Fr Oldenburg Barthel Fr Rent Charlotten-

Bayerischer Hof. Delaspéestrasse 4. Klue Kfm Köln Holstein m Fr. Friedrichsberg Feucht München

burg

Schwarzer Bock, Kranzplatz 19. Duhrst Dr chem Auchen Moser Kfm Moskau Zorn Fr Geh Rat m Tocht Bonn Hiepe Apothekenbes. Wetzlar Oder Oberlehrer Dr Berlin Spitta Fr Geh Reg.-Rat Prof

Dr. Berlin

Zwei Böcke, Hhmergasse 12 Girtcher Major m Fam u Bed Berlin

Belgischer Hof Spiegelcusse 3. Stephan Kfm Frankfurt Pfeiffer Kfm Düsseldorf Walbe Dr Wesel

Bellevue, Wilhelmstr. 26. du Fais, Generalmajor m Fr,. Rastatt Meisel Stud. Petersburg Kalthoff Rent Bonn Ansbach Rent m Fr Augsburg Zollenkopf Direktor m Fr. Gelsenkirchen Homburger Kfm Karlsruhe Weisskopf Kfm m Fr Chemnitz Mosino Kent m Fr Berlin

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11. Kanzow Hent Dresden Kanzow Fr Rent Stettin Christiansen Rent m Fr Ham-Foellner Pirektor Köln Lelmann Kim Köln Ehrich Kfm Berlin Bohlen Rent m Fr. Hamburg Hotel Buchmann.

Suplimense 34. Weis Fr m Nichte Zweibrücken Knyrim Cherkontrolleur m Fr. Unger Kfm Eisleben Sass Kfm Kreuznach Kliebisch Kim Karlsruhe Klapprott Kfm Nordhausen Titte. Ems Koch Koblenz

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 30. Hieklin Rent m Fr London Stier Brauereibes Simmern Barzinsky Kfm Mannheim Vaeth Assessor Bruchsal Malmström Direktor Stockholm

Ackerbom Rent Stockholm Witte Rent Riga Ziegler Fr Rent m Tocht Köln Witte Rent Riga Willstädter Rent Mannheim Steinheuer Fabrikant m Fr. Schroers Rent Krefeld

Tischner Direktor m Fr. Altenburg Hüneberg Rechtsanwalt Dr

Hamm Schwalbach Dr phil Bonn Eichaeker Schriftsteller Bonn

Ochiheim, Taunusatrasse 15, Duff Er Rent Heidelberg Frick Bezirkshauptlehrer m Tocht Kaiserslautern Sergeeff Rent m Sohn Darm-stadt Neumann Anwalt Berlin Compernass Dr m Fr Freiburg

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Wagner Kim m Fr Worms Becker Kfm m Fr Ludwigs hafen Mozart Kfm m Fr. Kirn Wolfskehl Kfm Mainz wistenmuble (Kuranstall)

Parkstrasse 44. Wiesel Kim Warschau Aschner Stud Berlin Baumgarten Stadtbaurat m Fr Hohensalza

von Unger Regierungsrat Braunschweig Philipp m Pflegerin Rotterdin von Alten Kfm Rotterdam

Einhorn Marktstrasse 32 Inger m Fr Limburg Krutzo m Fr Bayreuth Stepfani Fabrikant m Fr Bom Liebengut Kfm Mülhausen Schneider Kfm Mülhausen Aeckersberg Fabrikant m Fr

Barmen Lotz Kfm m Fr Darmstudt Beek Pfarrer Nürnberg Hasbach Dr med m Fam Gles-

Schmitz Kim Rüdesheim Herbert Kim Köln von Lindenau Baron Karlsrube Crossant Frl. Edenkoben Hainer Fabrikant Mannheim

Eisenbahn-Hoten Rheinstrasse 17 Albus Architekt Bonn Reichel Kfm m Fr. Pforzheim Schwinberg Apotheker Mannheim Kübel Kim Mannheim

Hild Kim Frankfurt Schroff Frl. Konstanz Herbold Fr Opernsängerin Darmstadt Handwerker Elberfeld von Raesfeld St. Goarshausen Gorbracht Frl. Hochheim

Weingerber Neuenahr

Englischer Hot Kranzplatz, 11. Taboraky Kameral-Praktikant München von Tischer Frau Bankdirektor München Rosenkranz Kfm m Fr Berlin

neb

280

Rat

Bitt

(fein

Wer!

feber

stroc

made

Betor

Winkelmann Justizrat Dr Hamm Abel jun Kfm Duisburg Nilsander Fabrikant Kinna Staub Kfm m Fr Breslau von Korlaar Fri Amsterdam Fahrenberg Ing Duisburg Pulvermann Rent m Fr Berlin Carlson Kfm Stockholm Klein Fr Rent m Bed Dresden Stroschein Fr Dr med Dreeden

E / upring Mauritiusplats 1 Mollat Kim Neustadt Schüler Fr Nürnberg Schmitz Kfm Aachen Schrader Kfm Düsseldorf Meier Kfm Frankfurt Weibler Weingutabes Lorch Backert Kfm Mannheim Lohmeier Kfm Mannheim Maier Kfm Mannheim Kretzmann 3 Hrn Kfite Frank

Echhardt Kfm Breidenbach Pusch Frl Sängerin Berlin Becker Fr Ems Hinze Lehrer Frankfurt Olbi Frl Bonn Blesing 2 Hrn Kfte Berlin Klein Frl Frankfurt Steiber Ransbach Döring Breitenbach Hertram Gelsenkirchen Schulz Kfm Bingerbrück Becker Kfm Köln Gassert Techniker Mannheim Pandos 2 Hrn München Röllinger Kfm Osthofen Seehaus Kfm m Fr Osthofen Lehr Koblenz

Europäischer Hot, Langgasse 32-34. Münch Fri Kassel Reusch Kassel Krämer Fr Hauptm Doutsch-Südwest-Afrika Hermanns Kfm Köln Strodzki Gartendirektor Lim-Hansen Kfm m Fr Moskan Mosebach Kfm Köln Christmann Kin Kaisers lautern-

Christmann Frl Kaiserslauters Schison Kfm Lorch Travers Kfm Lorch Uurtoch Kfm m Fr. Düsseldorf Meyer Kfm Frankfurt Schüller Fr Frankfurt Becker Fr m Tocht Bonn Seul Rektor m Fr Neuwied Hoffmann Anwalt Dr Dortmund

Weiss Kim m Fr Budapest Hoffmann Apotheker m Fr Isr dapest Haas Fr Landgerichtsrat

Strassburg Cohn Anwalt Dr Benn

#### Befannimadung.

Die Gewerbestenerrolle der Stadt Biesbaden für 1906 liegt vom 23. d. Des. ab im Rathaufe; Bimmer Rr. 5, eine Woche lang gur Ginficht aus.

Bemerte mird, daß nur den Steuerpflichtigen des Beranlagungsbegirfs die Ginfict in die Rolle geftattet ift.

Biesbaden, den 12. April 1906. Der Magiftrat. - Steuerbermaltung.

#### Befannimadjung

Montag, ben 23. April er. nub eventl. bie folgenden Tage, bormittage 9 Uhr, und nach. mittage 2 Uhr aufangend, werden im Leibhaufe, Reugaffe 6a (Eingang Schulgaffe), die bem fradtifchen Beibhaufe bis jum 15. Darg 1906 einicht. verfallenen Bfanber, befiebend in Brillamen, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungeftliden,

Bis jum 19. April er fonnen bie berfallenen Pfander permittage von 8-12 und nachmittage von 2-6 Uhr ausgeloft, begw. Die Bfandicheine über Metalle und fonftige bem Mottenfrag nicht unterworfenen Bjanber bormittage von 8-10 ober nachmittage von 2-8 Uhr um geichrieben werden.

Freitag, den 20. April er. ift das Leibhaus geichloffen. Wiesbaden, den 6. April 1906.

10020 Etabt. Leihhans Teputation.

#### Beinberfteigerung ber Ctabt Blegbaben,

Samftog, ben 12. Dai b. 38., mittags 12 Uhr follen in bem Babliagle bes Rathanfes - Bimmer Rr. 16 - aus bem Grirag bes ber Stadigemeinde Biesbaben gehörigen Reroberg. Beinberges, neungehn Salbftud Reroberger - Jahrgang 1905 - öffentlich meiftbietenb verfteigert werben.

Die Brobetage für bie herren Rommiffionare find auf ben 3. und 4. Dai b. 36. festgesett worben; allgemeiner Brobetag für Intereffenten ift ber 5. Dai b. 38. Die Berfteigerungsbe-bingungen liegen bom 10. April b. 38. in bem Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in ben Bormittagsbienftftunben gur Ginficht offen.

Biesbaben, ben 29. Mars 1908.

Der Magiftrat.

#### Befanutmadjung.

Die Stelle eines Auffehere fur bie ftabtifche Strafen-Reinigung (Tag. und Raditbetrieb) ift infolge von borausfichtlich dauernder Erfrantung des bergeitigen Inhabers fofort anderweitig gu bejegen.

Beeignete Bewerber, welche Erfahrungen auf Diejem Gebiete nachweisen tonnen, wollen jelbftgeidriebene Befuche nebit Lebenetauf, Beugnisabidriften und Gefundheitsatteft bis gum 30. d. Mte. an und eingureichen.

Anfangsgebalt 1500 Mart jahrlich mit ftaffelmäßiger Erhöhung gemäß Gehaltsordnung. Der bergeitige Inhaber ift penfioneberechtigt angestellt.

Biesbaden, ben 12. April 1906.

Städtifches Strafenbanamt.

#### Berdingung.

Die Arbeiten gur herftellung bon etwa 90 ffom. Betonrohrfanal bes Brofiles 30/20 zm in ber Johannis. bergeritrage, bon der Rudesheimer. bis gur Sallgarter. frage, follen im Wege ber öffentlichen Ansichreibung perdungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen mahrend der Bormittage-Dienfistunden im Mathanie, Bimmer 9fr. 57, eingejeben, die Berdingungeunterlagen, ausichlieglich Beidnungen, auch bon bort gegen Burgablung ober bestellgelbireis Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) begogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Angebote find fpateftene bis

#### Dienstag, ben 24. April 1906, bormittage 111/2 Hhr,

m Rathaufe, Bimmer 57, eingureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Begenwart ber thea ericheinenden Anbieter, ober ber mit fchrittlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Wur bie mit dem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungoformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buidlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 12. April 1906. Städtifches Ranalbauamt.

#### Berbingung

Die Arbeiten zur Berstellung bon etwa 137 libm. Stionrobrfanal bes Brofiles von 30/20 zm einicht. Speziale outen in ber projeftierten Rufibanmftrafe, von ber Biebricher- bis gur Wlosbacherftrage, follen im Bege ber öffemlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im athanie, Bimmer Rr. 57, eingesehen, Die Berdingunge. Aterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch von bort gegen Big. teine Briefmarfen und nicht gegen Bofinachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entiprechenber Aufichrift verfebene Angebote find fpateftens bis

#### Dienstag, ben 24. April 1906. vormittage 11 Hhr,

m Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber ericheinenden Anbieter, oder ber mit ichriftlicher Bollnacht verfebenen Bertreter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten rebingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber berüdfichtigt.

Bufchlagsfrift : 14 Tage.

Biesbaden, den 12. April 1906.

Städt. Ranalbanamt.

#### Berbingung.

Die Berftellung der Fenfter (208 I-XII) ein-ichlieftlich Berglafung, fowie Lieferniff find Unbringung ber Beichlage für ben Renbail ber dieurgi fchen Abteilung ber Rrantenhauserweiterungs banten gu Biesbaden joll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend der Bormittage Dienftftunden im Stadt. Bermaltungegebande, Friedrichftr. 15, Bimmer Rr. 9, eingefeben, Die Angebots. unterlagen ausfchlieglich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Einfenbung von 1 Mt. für famtliche Lofe, und gwar bis gum 28. April b. 3e., bejogen merben.

Berichloffene und mit der Anfichrift " S. A. 10 Los . . . "

#### verfebene Ungebote find ipateftens bis Montag, ben 30. Aprif 1906;

vormittage 16 Ilhei hierher eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung. der obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berud-

Buidiagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 13. April 1906.

Stadtbauamt, Abtellung für Sochbau.

#### Berbingning.

Die Lieferung bes Bedaris an hartgebrannten Ringofenfteinen ju ben ftabtifchen Ranalbanten in ber Wilhelmitr. (ca. 750000 Steine) foll im Bege der bffentliden Musichreibung verdungen werben

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mahrend der Bormittagedienstitunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingeseben, Die Berdingungsunterlagen, auch von dort gegen Bargahlung oder beftellgeldfreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinadnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "Angebot auf Ring. ofenfteine" verfebene Angebore find fpateftens bis

#### Dienstag, den 24. April 1906, vormittage 111/, 11hr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Anbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht berfebenen Bertreter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungs Formular eingereichten Angebote merben bei der Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Bufchlagefrift: 3 Wochen. Wiesbaden, den 9. April 1906.

Städtifches Ranalbanamt.

## Nichtamtlicher Theil

# Bekannimachung.

Montag, ben 7. Dai 1906, bes nachmittage 31/2 Uhr, wird auf richterliche Berfügung bas ben Ghe-enten Chriftian August Bunbach und Marie, geb. Bou, von Biebrid, gehörende breiftodige Bohnhaus nebit hofraum, Stodbuch Der. 1453, belegen an der Raiferftrage, Gemarfung Biebrich a. Rh., gu 70200 Dt. tagiert, auf bem Rathans ju Biebrich a. Rh. jum zweitenmal verfteigert.

Biesbaden, den 2. April 1906.

9835 Königliches Amtegericht 1e.

#### Sonnenberg. Befanntmachung.

Bei ber diebseitigen Gemeinde ift alebald die Stelle eines Boligeidieners und Steuerauffehere gu befegen. Das Gehalt beträgt 1000 Dart jahrlich und freie Dienstefeibung, boch ift bei genugenber Qualififation eine Erhöhung bes Gehalts nach dem Ermeffen der Gemeinde-

vertretung nicht ausgeschloffen. Gefordert wird Boltsichulbildung, gute Sandidrift, forperliche und geiftige Gefundheit und die Befähigung, fleinere Berichte felbftandig abgufaffen.

Die Unftellung erfolgt mit vierteljährlicher Rlindigung, die Probezeit beträgt 6 Monate.

Bewerbungen find innerhalb feche Wochen einzureichen. Militaranmarter erhalten den Borgug. Connenberg, den 12. April 1906.

Der Sürgermeifler. 3. B.: Dr. Rade, Regierungs-Rejerendar.

297

Enbmiffion.

Bum Reubau eines Schlauchtroden- und Feuerwehrübungeturmes mit anichliegendem Gebaude gur Hufbemahrung ber Tenerloidigerate und fonftige Gemeindezwede in ber Gemeinde Sonnenberg follen die Erdarbeiten im Submiffionsmege bergeben werden, wogu Termin auf

Cametag, ben 21. April b. 36.,

vormirtage 11 Uhr, auf der Burgermeifterei anberaumt ift. Die Submittenten haben ihre Offerten verichloffen mit der Aufschrift "Schlauchund Fenermehrfibungeturm" rechtzeitig bor bem Termin bafelbst einzureichen. Die Beichnungen, Bedingungen, sowie Auszuge aus bem Roftenanichlage, find auf ber Burgers meisterei, mabrend ber Bureauftunden von 9 bie 12 Uhr vormittage und 3 bis 6 Uhr nachmittage eingufeben und lettere gegen Erftattung der Schreibgebufeen in Empfang ou nehmen.

Sonnenberg, den 11. April 1906.

Der Bürgermeifter. In Bertr. : Dr. Rabe. Regierungs-Referendar.

#### Befannimadung.

Das Betreten ber im Difirift "Michtberg" mit Fichten nen angelegten Rulturflachen, fowie bas Beidabigen ber Bflangungen ift ftreng berboten.

Buwiderhandlungen werden auf Grund des Gelde und Forftpolizeigefeges vom 1. April 1880 mit Gelbftrafen bis gu 50 Mf. ober mit Baft bis gu 14 Tagen beftraft.

Bemerft wird, bag Eltern, Bormunder, Bflegeelterg u. f. w. für die Straftaten und Beichabigungen ihrer noch nicht ftrafmundigen Rinder unmittelbar haftbar find.

Connenberg, den 12. April 1906.

Der Burgermeifter. 3a Sertr. : Dr. Kade, Regierunge.Rejerenbar.

# Freiwillige Perfleigerung.

3m Auftrage:

1. des herrn Rechtsamwalt von Bed bier, als Bermalier im Ronfurje fiber das Bermögen ber Bitme des Bauunternehmers Ferdinand Dormann, Gife, geb. Weftenberger, bier,

2. des Derrn Rechtsanwalts Rubne bier, als Bfleger ber minderjährigen Rinder Bilbelm, Julius, Marie und Erich Dormann bier,

versteigere ich am

Freitag, ben 27. April 1906, nachmittage 4 Hhr, im Bureau bes herrn Juftigrate Dr Romeif, Rifolas-ftrage 12, Barterre, das Grundfrud Bilderplay 5:

Bohnhaus mit hofraum und hinterhaus mit hofraum,

groß 6 ar 41 qm, eingetragen im Grundbuch von Biesbaben (Innenbegirf), Band 135, Blatt 2028,

feldgerichtliche Tare 145 000 Marf. Die Berfreigerungsbedingungen liegen bei mir magrend

ber Bureauftunden gur Ginficht aus. Biesbaden, den 10. April 1906.

249

Der Bertreter des Rotars Juftigrat Dr. Romeis: Dr. Gruner, Berichtsaffeffor.

Induftrie-, Aunstgewerbe- und Saushaltungsichule

für Frauen und Töchter. Benfionat und Erzichungsanftalt für junge Dadden.

bon Antonie Schrank,

borm. Institut Ridder. Biedbaden, Abelheibftrage 3.

Beginn des Commer-Cemeftere: 24. April.

Rurje für : Sandnahen, Gliden und Stopfen.

Bafdenaben auf der Mafdine u. Bafdeguidneiben. Rleidermachen.

Beife, Bunt. und Goldfliden, Spigennagen, Spigenfloppeln u. Runfihandarbeiten jeber art. Beichnen u. Malen (Del, Mquarell, Borgellan u. bgl

m.), Bolgbrand, Tiefbrand, Rerbidnitt, Leberichnitt ze Borbereitung für bas ftaatliche Sanbarbeitelehrerinnen Egamen. Ausbildung gur Induftrie-

Sprach und Fortbilbungefurje für Deutid, Frans gofifch, Englisch, Literatur, Gefdichte, Geographie und Runfigefdichte.

Rabere Ausfunft tagl. bon 11-1 u. 3-4 Uhr durch Die Borfteberin Antonie Schrank. 9985



# Stenographie-Schule.

Staatlich genehmigt. Die Eröffnung der Kurse (Stenographie u. Maschinenschreiben) erfolgt am 23. April. abends 8 Uhr im Schulgebäude an der Lehrstr. Anmeldungen werden bei dem

Leiter der Schule, Lehrer H. Paul, Philippsbergstr. 16, sowie bei Beginn des Unterrichts entgegengenommen. Das Kuratorium der Stenographieschule.

Stolze-Schrey: Verbreitetstes System in Preussen, eingeführt in sämtlichen städtischen Fortbildungsschulen der

## Gesellschaft "Fidelio". Rommenden Countag, ben 22. April :

Familien=Ausflug nach Biebrich.

Saal gur Renen Enrnhalle. Dajelbft von nachmittage 4 Uhr ab : Humoristische Unterhaltung mit Tanz,

Gesangsvorträgen usw.

Bu gahlreichem Bejuche labet freundlichft ein Der Borftand.

# Cylinder-Steg-Decke ystem-Herbst

(schwamm-, schall- u. feuersicher) Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner Luisenstrasse 22.

722

#### Gartensamen, Gartendünger. Carl Ziss.

Ørabenfir, 80. Berühmte

Kartendeuterin, ficheres Gintreffen jeder Augelegen-

Fran Nerger Wwe., (Gde Portftraite).

Angündeholz, jein gelpalten, per gr. Mt. 2.10 Abfallholz,

frei ine Saus empfiehlt . 1.20 Jdy. Biemer, Dampfidreineret, Donbeimerftr. 96. Telefon 786. 3938

# Suche

für bas gange Jahr Beichafte. Bu erfr. im Berlag b. 24. Rene fatholifche

#### Gejangbücher, neue evangelifche Gesangbücher

bente eingetroffen und gu haben in ber Buchbinberei in Schreibmarenhandlung pon

W. Nickel, Fanibeinnenftraße 12.



Sagl. 500 get. Mild auf batternb an bie Gru. b. Bl. 150

23 aiche gum Bagein m. angen @leonorenftr, 6, \$. r. 2725 8 ran Dary, Aartendeuterin, Schachefte. 24, 3. Spreche. 10-1 u. 5-10 Ubr. 961

Bernhmte Wahrfagerin wohnt bochftatte 14, 3. 985



# Umberger

mit Marte Bome ift bas brite Springt beim Rochen nicht ab.

Riebertage bei Frorath Nachf., Stirdgane 10. Rudengerate Magazin.

Großer Belegenheitskauf. Men eingetroffen!

Birta 200 Derren Muglige in nur neueften Muftern, teilmeife auf Rogbaare gearbeitet (Erfat für Mag), beren früherer Labenpreis mar 15, 20-10 Mt., jest 10, 15. 20. 25 Mf. ein gr. Bollen Burichens. Rnaben Anglige, beren fruberer Breis mar 5, 10, 15 - 25 Mf., jest 2.50, 5, 10, 15 Mt., ja. 100 herrenu. Anaben Paletots, fürd Frühjahr febr greignet, beren frührer Breis mar 15, 20 - 40 Mt., jest 5, 10, 15, 20 Mt., ein Poften Dolen für feb. Beruf geeignet, fruftrer Breis 5, 10, 15-18, fent 2 75, 5, 8 Mt. Schulhofen in gr Andwahl enorm billig. Schmarze bolen it. Weinn für Rellner Konfirmanden. Eingüge in großer Auswahl und ftaumend billig. 9357 Bitte fich ju übergengen, ba auf jedem Stud ber frubere Breis benterft ift.

Neugasse 22, I Stiege hoch. Befannt jur reell. Rein Laben.

Wiesbabener. Brivit-bandelsicule. Beginn neuer Rurie:

98r. 90.

19. April, 23. April, 1: Pai. 397 Schutt= Schul= Muginge, Dofen und Stiefel faufen Gie faunend billig 9500

Mengaffe 22, 1 St. hoch. Gebleicht

wird jest wieder nachts b. 3. Bis an ber berlang. Bluderit.

Raifer = Danorama Rheinftrafe 31,



unterhalb bes Quifenplanes. Jede Woche

Mudgeffellt v. 15 .- 21. April 1906. zwei neue Reisen. Serie L.

Gine neu aufgenommene Reife burch Ctabt unb Manb Lugemburg.

Errie II. III. intereff. Donau-Reife. Semlin-Belgrab-Turk. Täglich geöffnet von morgens 10

bis abends 10 Uhr. Gine Mrife 30 beibe Reifen 45 Bfg. Schüler 15 u. 25 Pfg. Mhonnem mt.

Junge Birme m. ja. 120000 D. Berm, wünfcht fich mit amtb. Mann wieber gu verb. Off. unner "Umor", Berlin SB. 68, Geilnerfraße 9. 200/393

Detrat m. 19. Fri., 26 3.. gr. Berm., fp. beb. Erbid. m. Berm in fic. Bofition. Geffettamen (w. a. ohne Berm.) erh Raberes b. "Fides". Bertin 18. 291/498 Bertim 18.

> Der Arbeits: Madqueis Wiesbadener "General:

Muzeiger" wird täglich Mittags 3 Uhr in unferer @g. pebition Mauritiusftr. 8 augefdlagen, Bon 41/2 Uhr Radmittage an wirb ber Arbeitsmart to ficulos in unferer Erpedition berabfolgt.

Chrifflidies Beim, Berberftr. 31, Bart. 1., Stellennadiweis.

Annanbige Mabd. jed Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Logis für 1 DRt. taglich, fowie fets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gelucht: Stuben, Rinder-gartnerimmen, Rochinnen, Saus- u. Alleinmadchen. 104

# Stellengeindre

Bautechnifer, ber im Buro und auf Baufielle ichon mehrfach mit Erfolg gearb., praltifche Erfahrung und Gewands

beit im Beichnen befitt, fucht fof. ober fpater Engagement. Geft Off. an 21. Winfiffer. Waing, Krechlay 7. 260

Junger Mann, 36 Jahre alt, verleiratet, welcher langere Jahre bier am Blabe elbitanbig Geichaft berrieben batte,

eibitändig Geichaft betrieben batte, ucht, geftlicht auf g. Empfehlungen, ucht, geftlicht auf g. Engfoden als Kaiserer ober Stadtreisender in e. Engrodeber Detailgeichift.
Geft. Off. betrebe man unter A. D. 8439 an die Erpeb. b. Bl. m fenden.

Sonntagsbefdäftigung fucht junger Mann, eventuell gum Bebienen ber Gafe ob. 3. Babfen. Rob, in ber Erpeb. b. Bl. ob. bei Begner, Geibftr. 10, 2. 1.

### Offene Stellen

Männliche Personen.

Coliber Hausburiche

P. Enders,

40-50 tücht.

Karren- und Wagen= Luhewerk

nach Connenvergerftr. 8. Abolf Trofter, Rellerftr 18. Cüntige Schneider gefucht gegen boben Bobn bei Phil. Lun, Efroille a. Bil

Ein Schuhmacher Rab, in ber Gru, b. Bi, Gin junger Buriche 3. Fabren

Sachierergehillte fucht &. Winterwerb, Stein-2 tüchtige Cattler und

Capegierergehilfen Blibelm Schneiber, Dobbeim.

Zibiedpabenet Glasteinigungsgefcäft 29 Balramfir, 29.

Befucht auf fofort ein brober, junger Buriche. Rur folde mit guten Beugniffen mollen fich melben. 167

2 faciererlehrlinge gu Oftern griucht. 98 Slovels, Momerberg 28.

Junger Mann mit guter Schulbilbung und ich. Danbidrift ale Behrling gef. Mibert Raufmann, Schlichterfir, 13.

Junge. 14-15 3., ale Saus-buriche gef Sufnergaffe 17., Laben, linfe. 8844

Malerlehrling gefucht Dreimeibenftr. 6, 1. L. u. Scheffelftr. 1. Baubureau. 8972 (Sin Baderiebring gefucht. 919 Oranienftr, 51

Lehrling mit quter Schutbilbung gef. von Hch. Adolf Weygandt, Eifenwarenhandlung, Ede Beber- und Saalgaffe.

Oreing & Sartmann, 68 Guftan Abelffir, 7.

Lehrling u. gunf. Bebing fof, gelucht. 3. B. Mollath's Camenbolg. Marftfit, 12.

Schreinerlehrling

fofort gejucht Bellripftroße 47. (Sin Grifeuriehrting gej. Raberes 6286 Spenglerlehrling gef. 79: Schloffertebrling geiucht. Bortftr, 14.

Gärtnerlehrling fucht M. Zeibert, Waltmublftr. 41,

Lehrjunge gegen Bergütung gefucht. 416 Gurtlerei u. Galvanifieranfigit von Bb Saufer, Bluderfir. 25.

Lehrling gefucht. Bechtold & Ko.,

Buchbruderei, Malerlehrling 306. Siegmund, Jainftr. 8. 7013

3" Deern finden in unferer 2 Lehrlinge Uninahme. Musbilbung als Smriftsener ober Majchinen

meifter. Gine modentliche Ber-gutung wirb gemabrt. 7721 Wiesbabener General: Mugeiger. Sattlerlehrling gejucht.

Wrabenftrage 9. Ginen aufgemedten Jungen für meine Blittlerei u Galvanifier. Unffalt in Die Lebre ceiucht. 7923 Louis Beder, Mibredritt. 46.

Sellner, Roche, Aebes, Ruchen che's, Diener, Sausburichen, Rupjer-puper, Telleripuler u. f. m. Bernbarb Rarl, Stellenvermittl. Schul-gaffe 7, 1. Et, Zet, 2085, 8044 Verein

für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathhaus, Tel. 574.

Musichliefliche Beröffentlichung nabrifder Grellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Buchbinber Schriftfeber Gifen Dreber Solg-Dreber

Frifeur Gemufe-Gartner (Bigier Rufer anstreicher

Maler Tunger Sattier Saloffer für Ban Jung-Bdunieb Edneiber

Saubmacher Spengler Lapenterer Biagner Dreber-Bebrling Rellner-Bebrling Schmieb-Behrling Schneiber-Bebrling Bimmermann. Lehrling

Rutider Arbeit suchen: Raufmann

Paler Mechanifer Bureaugebülf: Berricaits Rutider Rraufenmarter Laglobner

Weibliche Personen.

Lüchrige Beifigeng. Mäherinnen find. in meiner Arbeiteftube bauernbe Befcaftigung. Carl Claes,

Wabnbofftr. 10, 7697 Windes.

Behrmadden für Put gefucht Frau S. Ufinger, 72 Babnbofftr, 16. 8172

Windes. Bebrmab ben gefucht. 30

Wionatsfrau b. 7-10 Ubr fofort gefucht Friedrichftrage 46, 1. Gin tudniges Mabden fofort gefucht helenenftr. 5, Baftbaus

Dienthmadmen bei gutem Bobn gei. Connenberg,

Cugt. Alleinmädgen auf 15. April fucht Beder, Dopheimerftr. 86, 1 Dabden gefucht, 591

Reftangationes Rochin per fofort gefuch. 97 "Beigenburger Dof" Bel. Anguft Aubra.

Frau jum Wafden u. Buben Griebrichftr. 35.

Ein braues Mädchen, meldes Liebe gu Rindern bat, wirb

gu einem fleinen Rinbe gelucht, Gran Rarl Bring. Connenberg-Biesbaben. Eraves, fleigiges

Dienstmädchen gum 1. Diei gefucht. Rab. Rheinbabuftr. 3, 2, Laufmädchen

gegent gutt Begablung gel. 9965 Fiedler, 9 Mauritineftraite 9

Gin! gejeptes Frantein, perf. in ber feinburgerlichen Ruche, für II, feine Benfion geincht. Saifonftelle. Offerten mit Gehalteniprüchen

und Beugniffen Langen-Schwalbad, Denfion Cannenburg.

Rebrmabchen für feine Damenfoneiberei cejucht Dielmaun, Schwalbacherft. 25, 2,

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Wiesbaden

unenigeitliche Stellen Bermittelung Telephon 574. Geöffnet bis 7 Uhr Abenb3, Abtheilung I, für Dienstboten und

Arbeiterinnen, ndt fianbig: A. Rodintien (für Brings). Alleine, Saus., Rinder und

B. Baide, Buy- u. Mot atefeauen Raberinnen. Sugierinnen und Laufmachen u. Taglobnerinnen Bur eurpfohlens Dladen ervalten fofort Stellen. Abtheilung II.

A.für höhere Berufsarten: Sinde franieite it, Barterinnen Ctitgen, Sanebalterinute, fr Bonnen, Jungfern Befellichafterinnen, Erzieuerinnen, Comptoriffingen Berfingerinnen, Lebrmabden, Sprachlebremunen B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswarts. hotele u Reftaurationstochennen Bimmermabden, Baidmabden, Beidliegerinnen u. Daubhaltere innen, Rome, Buffete u. Gerore

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

winter Dit wirfung ber 2 argtl. Beceint. Die Abreffen ber frei gemeideren argtl. empfoblenen Pflegerinnen And ju jeter Beit ber ju erfabren

Sotel- : Berrichafts Berional

aller Brauchen findet ftete ante und befte Stellen in erfte unt teinften Saufern bier und angerhalb (aud Mus-tanb) bet bodftem Gehalt burd

Internationale Bentral-Blagierungs. Bureau

Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vis-d-vis dem Tagblatt-Berlag, Telefon 2555.

Grites u. alteftes Bureau am Blane (gegründ et 1870) Inftitut erften Ranges.

Bron Lina Wallrabenftein, Stellenpermittlerin, 4579

Suche bei reeller Bermittlungt Ergieberin, Rinberfraulein, Radimnen all. Art, über 30 haus-Allein., Rinber., Land. u. Ruchenmabden b. 30 D. Lohn, Gernierfel., Raffees u. Beitodhinnen, Rellauranistochin. 70 Mt., Bets offene Stellen f. 1. Saufer Biesbabens Stellennachweis, Schulgaffe 7 (Biesbaben). Bernhard Raef.

Chauffeur-Kurse

Stellenvermittier.

Technifum Bingen am Rhein. Brogramme fret. 1443/587

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Saus m. Laben und Weinreftauration

ift meggugsb. u. gunft, Bebing ju vert. Dasi bei, fich in ber ten. Lage, Raftel, Dauptfir., eignet fich am ben f. Meigerei und Bein-wirticaft. Raberes Schuchaben, Mauergaffe 19. 9801

Haus mit vorzugl. Wirtschaft

Umfat unr aften an Wein 40000 Etr. pro Jahr nachweisbar, Preis 88000 Mart. Miereitrag aufer Wirtichaft 3000 Mt., Augahinng ca. 10000 Mt., fol. ju vert. Off. sub. & 101 hauptpost lagernd Wiesbaden. 2200

Daing, Edvaus, in gut Lage, us, fiottem Spezereigeichalt, meggugshalb, ju vert. Laben und Geichaftsräume m. Wohn, frei u. 200 M. Ueberich. Ang. 15 000 M. Off. u. R. E. 803 an bie Greet d. M. Erveb, b. BL.

Grösserer Bauplatz, nachft tunft. Sauptbabuhof ju ber-

Rah. Must. n. G. B. 7936 an, bie Erpeb. b. Bi. 7936 Banplay f. Dans u. Stallung billig ju verfaufen, an ber Balbite., fin es billig ju verfaufen, Raberes bei Off. R. Muer, Ablerftr, 61, 1. 10067 lagernb,

Bu verkaufen Billa Schihentrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebor, bochfeiner Ginrichtung, ichoner freier

Bage, in Balbesmabe, bubid. Garten, elettr. Sicht, Gentra. beigung, & Marmortreppe, ber queme Berbinbung mit elefte. Babn ic, Beriebbar jebergeit. Maberes bafeibit

Rentables Haus mit großem bof und Garten, febr greignes für Bafderel, Schlofferel, größere Schreinerel, Fabrifanlage

Max Hartmann.

und bergl., billig gu bert. Robe Biesbaben. Off sub X 103 hauptpofts. Biesbaben.

Sichere Existenz! Schones Anmejen, Dabi- und Delmüble, mit Baderei, in gutem Betrieb, fowie Sollichnenberr, pracht. Garten, prima Biefen und Meder, 9 Morgen, febr preism. gu vert, wegen Arantitchfeit bes Bepert, wegen brautung. fip rs. Rieine Angaulung. Off, sub X. 100 hauptpob.

Grundstück-Gesuche.

Satts jahinig 3-5090 D. Erved b. Bt.

Bauplas on fertiger Etraße fofort gu faitfen grindit.

Dff. in Freisang. u. Lage erf. u. 3. 6. 3751 a.b. Ep b. B.

Hypotheken-Gesuche.

20 000 M. an 1. Stelle erftt, Bauterrain auf bem Banbe gef. Off u. "h. 3. 200" an bie Expeb. b. 21

Mer Geld Danow. braucht, Berin, Eide 62. Auch ratenw. Rudgabt. Madn. Glaugende Pantiche. 2189

Schlefische Boden - Kredit - Aktien - Bank

Bertr.ter : D. Aberle senior, Raifer Briebrid-Ring 33.

Ich gebe für obige Bant erftftellige Oppotheten um niedrigften Binsfus, 60 % ber Architeftentage. Reint 10 Riquiel, wenn unter Tage verfanft wird. Unt i bergeit perionlider Befuch.

Sprechftunden: 13-9 Uhr und 5-7 Hit. Beteibungs - Bedingungen fichen foftenfrei go